

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:  
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine  
ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:  
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine  
ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 61.

Leipzig, Dienstag den 15. März 1904.

71. Jahrgang.

## Haar & Steinert, Deutsche Buchhandlung in Paris

Gegründet im Jahre 1859.

21 rue Jacob.

Wir erlauben uns hiermit den über Paris verkehrenden Herren Kollegen vom Sortiment in gefällige Erinnerung zu bringen, dass wir nachstehende Werke für Frankreich und seine Kolonien (zum Teil auch für die anderen Länder) meist zu Original-Verlegerpreisen ausliefern:

**Ahn**, Méthode d'Allemand I—III.  
„ Méthode d'Anglais I—III.  
**Almeida**, Dictionnaire de six langues.  
**Andree**, Handatlas in 120 Karten.  
**Atlas Général** en 37 cartes (J. Perthes).  
**Bibliotheca Teubneriana.**  
**Bilz**, Nouvelle Médication, 2 vols.  
**Blaschke**, Dictionnaire électrotechnique.  
**Charles**, Dictionnaire de poche avec la  
prononciation.  
„ I. Allemand-Français,  
„ II. Français-Allemand.  
„ Dictionnaire militaire français-  
allemand.  
**Coursier**, Dictionnaire scolaire français-alle-  
mand, allemand-français.  
**De Cyon**, Les deux Politiques russes.  
„ La Guerre ou la Paix.  
„ Choses russes.  
„ Bilan de la Gestion financière  
de Wyschnegradski.  
„ Mr. Witte et les Finances russes.  
„ Les Finances russes et l'Épargne  
française.  
„ Histoire de l'Entente franco-russe  
„ Où la Dictature de Mr. Witte a  
conduit la Russie (in russischer  
Sprache vergriffen).  
„ Mr. Witte et ses Projets de Faillite  
devant le Conseil de l'Empire  
(in russischer Sprache).  
„ La Solution de la Crise Mand-  
chourienne.  
**Feller**, Dictionnaire de Poche. (Collection.)  
**Gebhardt**, Comment devenir énergique.  
„ L'Attitude qui en impose et  
comment l'acquérir.  
**Graeser**, Méthode d'Anglais. 2 parties.

**Graeser**, Grammaire complète. 2 parties.  
**Graesse**, Guide de l'Amateur de Porcelaines  
et de Faiences.  
**Hickmann**, Atlas universel.  
**Isendahl**, Dictionnaire de Poche français-  
allemand-anglais contenant les  
Termes techniques de l'auto-  
mobilisme et de électricité.  
**Kasprovicz**, Conversation russe-française-  
allemande.  
**Krause-Nerger**, Grammaire allemande.  
Edition abrégée et complète.  
**Kuntze**, Guides polyglottes.  
**Lemonnier**, Méthode de langue russe.  
**Léopold**, Lexicon hebraicum et chaldai-  
cum.  
**Livre des patiences.**  
**Les 200 patiences de Napoléon I.**  
**Livre d'Or de la Santé.** 3 vols.  
**Maisons souveraines de l'Europe.**  
**Meyers Volksbücher.**  
**Mittelbach**, Cartes cyclistes et automobi-  
listes d'Allemagne.  
**Méthode Otto-Gaspey-Sauer.**  
**Sachs-Villafte**, Dictionnaire de la Langue  
française et allemande.  
„ Vol. I allemand-français.  
„ Vol. II français-allemand.  
„ Edition de luxe en 2 vols.  
„ Dictionnaire encyclopédique fran-  
çais-allemand, allemand-français.  
**Schober**, Dictionnaire médical, allemand-  
français, français-allemand.  
**Stieler**, Grand Atlas Manuel.  
**Thibaut**, Dictionnaire français-allemand,  
allemand-français.  
**Wild**, Méthode italienne.





**Kesselringsche Hofbuchhandlung — Verlag — (E. v. Mayer)**  
Frankfurt a. M. • Leipzig.

### Neuigkeiten:

## Fibel

auf **phonetischer Grundlage** bearbeitet  
von

**P. Born und H. Kranz,**

Lehrern an der städtischen Höheren Mädchenschule zu Hameln.

Mit reichem Bilderschmuck versehen von **G. Kilb.**

**für Mittelschulen und höhere Schulen:**

Ausgabe A mit preussischem Normal-Alphabet.

Ausgabe B mit hannoverschem Normal-Duktus.

VI und 98 Seiten. Preis geb. 70 Pfg.

**für Volksschulen:**

Ausgabe C mit preussischem Normal-Alphabet.

Ausgabe D mit hannoverschem Normal-Duktus.

VI und 82 Seiten. Preis geb. 50 Pf.

**Neubearbeitung.**

Plümer-Haupt-Bachmann.

## Deutsches Lesebuch

für höhere Mädchenschulen.

Neubearbeitet von

**Eic. Dr. Karl Leimbach,**

Geheimer Regierungsrat, Kgl. Provinzial-Schulrat zu Hannover.

**Dr. Klaudius Bojunga,**

**Dr. Alfred Lenß,**

Oberlehrer zu Hannover. Direktor d. höh. Mädchenschule zu Hameln.

**Dr. Wilhelm Tesdorpf,**

Direktor der höh. Töchterschule zu Hildesheim.

**Vierte, der Neubearbeitung erste Auflage.**

**Zweiter Teil.**

**Dritter Teil.**

— Drittes Schuljahr. —

— Viertes Schuljahr. —

XVI und 244 Seiten

XVIII und 226 Seiten.

Preis Mk. 1.80.

Preis Mk. 1.80.

Teil IV und V erscheinen in Kürze.

## Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten.

(Sexta bis Prima nebst zwei Vorschultheilen.)

In Verbindung mit

**Prof. H. Buser,**  
Oberlehrer am Wöhler-  
Realgymnasium.

**Dr. H. Höfer,**  
Oberlehrer an der Musterschule  
(Realgymnasium).

**Dr. R. Pappriß,**  
Oberlehrer am Goethe-  
Gymnasium.

**Dr. E. Prigge,**  
Oberlehrer am Goethe-  
Gymnasium.

**H. Schmidt,**  
Oberlehrer am Wöhler-  
Realgymnasium.

**Dr. W. Ullmar,**

Oberlehrer am Goethe-Gymnasium.

Herausgegeben von **Dr. O. Eiermann,** Direktor des Wöhler-Realgymnasiums zu Frankfurt a. M.

Sexta. XVIII und 334 Seiten. Mk. 2.20

Quinta. XVIII und 419 Seiten. Mk. 2.50

Quarta. XVI und 367 Seiten. Mk. 2.50

Untertertia. XV und 380 Seiten. Mk. 2.50

Obertertia. XV und 361 Seiten. Mk. 2.50

Untersekunda. XVII und 425 Seiten. Mk. 2.60

## Erdkunde

für **Volks- und Mittelschulen.**

Nach Landschaftsgebieten bearbeitet von

**H. Diller,** **W. Schwarzhaupt,** **G. Walther,**  
Rektor. Lehrer. Rektor.

zu Frankfurt a. M.

Mit erläuternden Skizzen und Abbildungen.

VIII und 172 Seiten. Preis kart. 80 Pf.

## Handbuch der Erdkunde

Nach Landschaftsgebieten mit besonderer Berücksichtigung der kulturellen Geographie Deutschlands auf Grund des **neuen Frankfurter Lehrplanes für Volksschulen.**

I. Teil: Deutschland, Österreich-Ungarn und die Schweiz  
(Mittel-Europa)

von **Philipp Hinkel,** Rektor zu Frankfurt a. M.

X u. 194 Seiten. Preis brosch. Mk. 2.—, in Ganzleinen gebunden Mk. 2.30.

## Grundriß der Naturgeschichte

für **Volks- und Mittelschulen.**

I. Teil: **Tierkunde.**

Nach biologischen Gesichtspunkten bearbeitet von

**C. Blum.**

Lehrer an der Varrentrappschule zu Frankfurt am Main.

Mit zahlreichen Abbildgn. nach Originalzeichnungen von G. Kilb.

IV und 175 Seiten. Preis kart. 80 Pf.

Neuer

## Lehrplan für die Bürgerschulen

zu **Frankfurt a. M.**

Beschluß d. Städtischen Schuldeputation vom 4. Nov. u. 23. Dez. 1903.

Genehmigt durch Verfügung der Königl. Regierung zu Wiesbaden, Abt. für Kirchen- und Schulsachen, vom 11. Februar 1904.

IV und 97 Seiten. Preis 60 Pfg.



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 *M.*, für Nichtmitglieder 20 *M.*.  
Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreispaltige Pettizeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche.  
Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 61.

Leipzig, Dienstag den 15. März 1904.

71. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

#### Bekanntmachung.

Am 14. Dezember 1903 hat das Reichsgericht in Sachen der offenen Handelsgesellschaft unter der Firma Artistische Union G. R. Müller & Co. in Berlin, Klägerin und Revisionsklägerin, gegen den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Beklagten und Revisionsbeklagten, ein Urteil verkündet, das für die Verlegererklärung vom 1. Januar 1901 von grundsätzlicher Bedeutung ist.

Das Reichsgericht hat, nachdem das Königliche Landgericht zu Leipzig und das Königliche Oberlandesgericht zu Dresden die Klage der Artistischen Union übereinstimmend zurückgewiesen hatten, die Revision der Klägerin teilweise zurückgewiesen und ihr die Kosten zur Hälfte auferlegt, teilweise aber das Urteil des Oberlandesgerichts aufgehoben und die Sache zu weiterer Aufklärung, Verhandlung und Entscheidung an das Königliche Oberlandesgericht zu Dresden zurückverwiesen.

Aus dem Tatbestand des Oberlandesgerichts-Urteils, der auch für das Reichsgericht maßgebend gewesen ist, führen wir das Folgende an:

»Die Klägerin nimmt darauf Bezug, daß der Börsenverein neuerdings auf die Betreibung von Verlegererklärungen hinwirke, in denen sich die Verleger verpflichten sollen, den Schleuderern gar nicht oder nur zum Ladenpreis zu liefern, und stellt diejenigen Anträge, die im Tatbestande des landesgerichtlichen Urteils zu lesen sind. Danach soll der Börsenverein — um es kurz zusammenzufassen — verurteilt werden, die Herbeiziehung von Verlegererklärungen des zuletzt erwähnten Inhalts und die Versendung von Rundschreiben und Listen, in denen die Klägerin als Schleuderer bezeichnet sei, zu unterlassen. Ferner will die Klägerin festgestellt wissen, daß der Börsenverein überhaupt nicht berechtigt sei, sich Verlegererklärungen der in Frage stehenden Art ausstellen zu lassen. Überdies soll ihm unter Androhung einer Geldstrafe untersagt werden, gewisse im Klagantrag einzeln aufgeführte Sperrmaßregeln zu ergreifen. Endlich beantragt die Klägerin, der Börsenverein solle verurteilt werden, die von ihm gegen sie ergriffenen Sperrmaßregeln im Wege öffentlicher Bekanntmachung im Börsenblatt oder durch besondere Bekanntmachung wieder rückgängig zu machen.«

Aus den Gründen des Reichsgerichtsurteils lassen wir nun dasjenige folgen, was für die Verlegererklärung von Bedeutung ist.

Das Reichsgericht sagt unter anderm, daß das Oberlandesgericht einem frühern Reichsgerichtsurteil im Vorprozeß der Firma Mayer & Müller gegen die Herren Müller-Grote und Pary vom 25. Juni / 5. Juli 1890 folgende Sätze entnommen habe, denen es sich für die gegenwärtige Streitsache anschließe:

»Dem Börsenverein könne nicht verwehrt werden, die Gewährung eines bestimmte Grenzen überschreitenden Kundenrabatts zu bekämpfen, der Kampf dürfe aber nicht mit rechtswidrigen oder den guten Sitten zuwiderlaufenden Mitteln geführt werden. Unzulässig wäre auf der einen Seite eine gänzliche Lieferungssperre, eine vollständige Unterbindung des Geschäftsbetriebs, auf der andern eine öffentliche Berrufserklärung der Schleuderer. Anlangend die sogenannten Verlegererklärungen, so sei es nicht rechtswidrig, wenn dem Verleger die Wahl zwischen gänzlicher Lieferungssperre oder Lieferung mit verkürztem Rabatt gestattet werde, da solchenfalls davon, daß den Schleuderern ihr Geschäftsbetrieb vollständig unterbunden werde, nicht die Rede sein könne. Der Tatbestand einer unzulässigen Berrufserklärung habe in dem von dem Beklagten seit 1888 betätigten, nach dem reichsgerichtlichen Urteil aber wieder aufgehobenen Verfahren (Kundgebungen, die in besonders scharfer, auf gänzliche Lieferungssperre hinwirkenden Weise in einer öffentlichen Zeitschrift veröffentlicht worden waren), gefunden werden können.«



Von diesen Gesichtspunkten aus beurteile das Oberlandesgericht nun die Maßnahmen, gegen welche sich die Klägerin im gegenwärtigen Rechtsstreit wendet.

»Der Klägerin gegenüber habe es sich nur um Verlegererklärungen gehandelt, bei denen ein Wahlrecht zwischen Lieferungssperre und Rabattverkürzung bestand. Es könne also insoweit von einer gänzlichen Unterbindung des Geschäftsbetriebes nicht die Rede sein. Der beklagte Börsenverein sei nicht über das Maß des Zulässigen hinausgegangen. Allerdings würden Erklärungen, wie sie neuerdings vom Beklagten betrieben werden, wonach die Verleger den Schleuderern gar nicht oder zum Ladenpreise liefern sollen, nach Ansicht des Berufungsgerichts unerlaubt sein, weil die Lieferung zum Ladenpreise tatsächlich auf eine Unterbindung des Geschäftsbetriebes hinauslaufen würde. Allein diese neuen Verlegererklärungen seien gar nicht gegen die Klägerin gerichtet gewesen, sofern sie erst am 1. Januar 1901 in Kraft getreten seien, während die gegen die Klägerin angeordneten Maßnahmen schon im Dezember 1900 ihre Endschafft erreicht hätten, auch den Verlegern gegenüber den vor dem 1. Januar 1901 als Schleuderer bezeichneten Firmen das Wahlrecht nach Maßgabe der frühern Verlegererklärungen belassen worden sei.«

Das Reichsgericht fährt fort:

»Dem prinzipiellen Vereinszweck des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler — Pflege und Förderung des Wohls, sowie Vertretung der Interessen des deutschen Buchhandels — sollen nach der Meinung des Börsenvereins auch dessen Bestrebungen zur Aufstellung und Durchführung eines einheitlichen Kundenrabatts dienen. Es ist hier nicht der Ort, um zu untersuchen, ob diese Bestrebungen volkswirtschaftlich gerechtfertigt seien, und um zu dem neuerdings hierwegen entbrannten Kampf der wissenschaftlich und wirtschaftlich sich entgegengesetzten Meinungen (vergl. die im Auftrage des »Akademischen Schutzvereins« verfaßte Denkschrift von Bücher »Der Deutsche Buchhandel und die Wissenschaft« 2. A.; Kap. V, S. 69 ff.) prinzipiell Stellung zu nehmen. Soviel steht außer Frage, daß der von dem Börsenverein im Kampf gegen die sogenannte Schleuderei nach seiner Angabe verfolgte Zweck, den Buchhandel gegen Entwertung der Bücher und die sonstigen aus Preisunterbietungen Einzelner hervorgehenden Nachteile zu schützen und durch solchen Schutz namentlich auch die kleinern Sortimentbetriebe lebensfähig zu erhalten, rechtlich ein völlig erlaubter und keinesfalls unsittlicher Zweck ist. An sich verstößt es auch weder gegen die Rechtsordnung, noch gegen die guten Sitten, wenn der Börsenverein das in gutem Glauben erstrebte Ziel im Wege einer genossenschaftlichen Selbsthilfe zu erreichen sucht, indem er nicht bloß den Mitgliedern des Vereins satzungsgemäß bestimmte Verpflichtungen auferlegt, sondern auch außerhalb des Vereins stehende Gewerbetreibende zur Beteiligung an der Durchführung seines Zweckes heranzieht. Eine derartige genossenschaftliche oder vertragliche Vereinigung von Gewerbetreibenden zu Herbeiführung und Erhaltung angemessener Preise für ihre Gewerkerzeugnisse und Handelsartikel würde, auch wenn sie die Bedeutung eines gewerblichen Kartells hätte, darum allein noch nicht als gesetzlich unstatthaft oder sittlich verwerflich zu betrachten sein (vergl. Urteil des erkennenden Senats vom 4. Februar 1897 in Entscheidungen des Reichsgerichts, Band 38, Seite 155 ff.). Insoweit ist das Vorgehen des beklagten Börsenvereins auch in dem Urteil des II. Zivilsenats des Reichsgerichts vom 24. Oktober 1902 in Sachen Mayer & Müller gegen Siegmund und Prager II. 190/02 rechtlich nicht beanstandet worden. — Es kann also nur darauf ankommen, ob der beklagte Verein in der Wahl und Anwendung der Kampfmittel, abgesehen von dem Zusammenschluß der in und mit dem Verein verbundenen Gewerbetreibenden an sich, die Grenze des Erlaubten überschritten, unberechtigterweise in die Rechtssphäre Dritter — hier der jetzt klagenden Buchhändlerfirma — eingegriffen hat.

»Soweit der Börsenverein Nichtmitgliedern, weil sie sich den von ihm wegen des Kundenrabatts getroffenen Festsetzungen nicht fügen, die Benutzung aller Vereinsanstalten und Vereinseinrichtungen, worauf jene kein Recht hatten, versagt, und soweit der Börsenverein seinen Mitgliedern satzungsgemäß die Verpflichtung auferlegt, an solche Personen gegen den Willen des Verlegers aus dessen Verlag nicht zu liefern, ist sein Vorgehen in ersterer Beziehung überhaupt nicht, in letzterer nicht schon ohne weiteres zu beanstanden. An sich kann es einem Gewerbetreibenden oder auch einem gewerblichen Verband nicht verwehrt sein, Dritten für die Eingehung von Geschäften oder die Aufrechterhaltung geschäftlicher Beziehungen besondere Bedingungen zu stellen und bei Nichterfüllung solcher die Lieferung ihrer Erzeugnisse oder Handelsartikel zu verweigern. Mag damit auch ein gewisser Druck auf den andern, um ihn zu einem bestimmten geschäftlichen Verhalten zu veranlassen, ausgeübt werden, so ist doch nicht jede, die freie Willensbestimmung des andern irgendwie beeinflussende Einwirkung als rechtswidrig oder unsittlich anzusehen. Sittlich verwerflich und nach § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unerlaubt wäre aber das Vorgehen des Börsenvereins, falls die von ihm angewendeten Maßregeln nach ihrer Art und beabsichtigten Wirkung den davon Betroffenen in seiner geschäftlichen Existenz bedrohten, sofern sein gewerblicher Betrieb dadurch lahmgelegt oder untergraben, sein Kredit oder Ansehen in der Geschäftswelt dauernd geschädigt würden. Eine derartige Bedeutung hat das Reichsgericht in dem Urteil vom 25. Juni 1890 denjenigen Veranstaltungen beigelegt, wodurch der Beklagte in der dem Urteil vorangehenden Zeit gegen die



»Schleuderer« eine vollständige Geschäftssperre ins Werk gesetzt hatte. Als rechtsverlegend wurden solche Veranstaltungen angesehen, einmal weil mit ihnen in, für einen Erfolg geeigneter Weise vorsätzlich darauf abgezielt werde, einem Gewerbetreibenden die Möglichkeit seiner Versorgung mit den ihm für seinen Gewerbebetrieb unentbehrlichen Erzeugnissen gänzlich zu verschließen.

»Ein zweiter Gesichtspunkt für die Rechtswidrigkeit der damals in Frage stehenden Maßregeln wird in dem genannten Urteil darin gefunden, daß die Bekanntgabe der Ausschließung in dem »allseitig in Benutzung stehenden« Börsenblatt, sich als ein öffentlich verkündetes Verdikt mit Strafenverhängung darstelle und durch dergleichen Maßregelungen das »Recht auf Achtung der Person und das Ansehen des individuellen Geschäftsbetriebes« verletzt werde. Und ein drittes Moment der mit der Rechtsordnung unverträglichen Handlungsweise erblickte das Reichsgericht in dem angewandten Mittel unberechtigter Androhung derselben Maßregeln gegen Diejenigen — Mitglieder wie Nichtmitglieder — welche die den Verlegererklärungen entsprechende Lieferungssperre nicht bewirken würden, sofern sich hieraus ein ganzes System von unberechtigten Einwirkungen und Schädigungen im Gewerbebetrieb ergäbe und der Börsenverein hiermit eine Zwangs- und Strafgewalt über sämtliche Gewerbsgenossen sich anmaße. Von diesen mehreren Gesichtspunkten scheidet der zweitgenannte im vorliegenden Fall aus, da bei der Art und Weise der gegen die Klägerin erfolgten Kundgebung eine öffentliche Achtung oder Berrufserklärung nicht in Frage steht. Dagegen wäre auch nach jezigem Recht eine, wenn nicht nach § 823, so nach § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unerlaubte Handlungsweise in der Anwendung des Zwangs dann zu finden, wenn diejenigen, die sich den Rabattbestimmungen des Beklagten nicht fügen, diesfalls von dem schweren materiellen Nachteil einer vollständigen Auslieferungssperre und der damit verknüpften Abschneidung der Erwerbsmöglichkeit bedroht wären. Eine derartige Vergewaltigung von Gewerbsgenossen würde gegen die guten Sitten — »das Anstandsgefühl aller billig und gerecht Denkenden« — verstoßen (vergl. Entscheidungen des Reichsgerichts, Band 48, Seite 124 u. f.). Die ethische Auffassung nach dieser Richtung habe in der Zwischenzeit, auch im Wechsel der wissenschaftlichen oder wirtschaftlichen Anschauungen auf dem Gebiet des Buchhandels, eine Veränderung nicht, keinesfalls aber zugunsten der in Frage stehenden Zwangsmaßregeln erfahren.

»Nun hat aber der Beklagte der Klägerin gegenüber eine Maßregel der vorstehend bezeichneten Art bisher nicht zur Anwendung gebracht. Abgesehen von der Ausschließung derselben vom Bezug des Börsenblattes und von der Benutzung der Vereinsanstalten und -Einrichtungen, ist gegen sie nur die (mittels der Aufnahme in die Schleudererliste in Verbindung mit den Vereinsatzungen und den Verlegererklärungen ausgeführte) Maßregel verhängt worden, daß ihr garnicht oder nur mit beschränktem Rabatt geliefert werden sollte. Dieses Kampfmittel, wobei den Verlegern die Wahl gelassen wird, dem zu Bekämpfenden nicht oder nur mit verkürztem Rabatt Bücher zu liefern, hat der erste Zivilsenat des Reichsgerichts in dem mehrerwähnten Urteil — im Gegensatz zu der Lieferungssperre — für unbeanstandlich erachtet.

»Nun hat allerdings der beklagte Börsenverein in neuester Zeit ausweislich seines Rundschreibens vom 2. Dezember 1900 die Einholung von Verlegererklärungen unternommen, worin die Verleger sich verpflichten sollen, den von der Benutzung der Einrichtungen und Anstalten des Börsenvereins ausgeschlossenen Firmen gar nicht oder nur zum Ladenpreise zu liefern. Diese neue und verschärfte Maßregel würde das Berufungsgericht für unerlaubt halten, da, wie des näheren ausgeführt wird, die Sortimentbuchhändler, wenn sie die Bücher höchstens zum Ladenpreise erhalten, überhaupt nicht mehr mit Gewinn verkaufen könnten, mit andern Worten, ihren Geschäftsbetrieb einstellen müßten, und da soweit die Lieferung der Bücher nur zum Ladenpreise auf eine gänzliche Unterbindung des Geschäftsbetriebes hinauslaufe. Dem Berufungsgericht ist in dieser Auffassung beizupflichten; nach dem schon Ausgeführten würde eine, durch das erwähnte Zwangsmittel herbeigeführte Schädigung der davon Betroffenen, eine nach § 826 des Bürgerlichen Gesetzbuchs unerlaubte Handlungsweise darstellen. Allein diese neue Sperrmaßregel, die den sogenannten Schleuderern gegenüber vom 1. Januar 1901 ab in Wirkung gesetzt worden sein soll, ist bislang von dem Börsenverein gegen die Klägerin nicht zur Anwendung gebracht worden und ist nach Annahme des Berufungsgerichts gegen die Klägerin gar nicht gerichtet gewesen.«

Soweit das Urteil und seine Begründung. Wir erwähnen zunächst, daß wir schon seit Verkündung des vorstehend erwähnten Oberlandesgerichtsurteils, um jede Schwierigkeit von vornherein zu beseitigen, die Verlegererklärung nur in dem früheren milderen Wortlaut »gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt« anwenden.

Da nun aber das Reichsgericht es deutlich ausspricht, daß die verschärfte Verlegererklärung — welche seinerzeit in dem guten Glauben vorgeschlagen wurde, daß sie weder gegen irgend ein Gesetz, noch gegen die früheren Reichsgerichtsentscheidungen verstoße — als unerlaubt anzusehen sei, so halten wir uns für verpflichtet, nunmehr bei allen Verlegern, die die verschärfte Verlegererklärung:

»ausnahmslos solchen Buchhändlern und Wiederverkäufern, die laut Mitteilung des Vorstands des Börsenvereins gegen die Bestimmungen in § 3, Ziffer 4, 5 und 6 der Satzungen verstoßen haben, gar nicht oder nur zum Ladenpreis zu liefern«



unterschieden haben, hierdurch zu beantragen, daß sie sich einverstanden erklären mit der Wiederherstellung des Wortlauts der frühern Verlegererklärung:

»gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern«.

Wir dürfen erwarten, daß alle Verleger, die den Börsenverein in seinem Bestreben, die Aufrechterhaltung des Ladenpreises zu schützen, unterstützen wollen, wenn sie ihren Verlag an widerstrebende Firmen liefern, ihn doch nur zu solchen Bedingungen liefern, daß dadurch die Gefahr einer Unterbietung des Ladenpreises (§ 3 Ziffer 5 der Satzungen des Börsenvereins) durch diese Firmen ausgeschlossen erscheint. Dann wird auch die Verlegererklärung in ihrer milderen Fassung den beabsichtigten Erfolg haben, und wir können sicher sein, in allen unsern Maßregeln zur Bekämpfung jeder Art von unlauterem Wettbewerb vom höchsten deutschen Gericht unbedingt geschützt zu werden.

Einer ausdrücklichen neuen Erklärung seitens der Herren Verleger bedarf es nicht. Wir ersuchen hierdurch nur diejenigen Herren Verleger, die mit unserm Antrage nicht einverstanden sind, uns dies bis zum 15. April d. J. mitzuteilen. Wir werden in der diesjährigen Hauptversammlung des Vereins über die Angelegenheit weiter berichten.

Leipzig, den 15. März 1904.

### Der Vorstand

### des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Albert Brochhaus.

Dr. Wilhelm Ruprecht.

Rudolf Winkler.

Dr. Ernst Bollert.

Alexander Franke.

Bernhard Hartmann.

### Buchhändler-Verband Hannover—Braunschweig.

E. B. m. d. Sitz in Braunschweig.

Am Verbandstage am 28. Februar d. J. in Hannover konstituierte sich der Vorstand für das Jahr 1904:

Hellmuth Wollermann-Braunschweig, I. Vorsitzender.

Theodor Fuendeling-Hamelu, I. Schriftführer.

Heinrich Lindemann-Hannover, Schatzmeister.

Benno Goerig-Braunschweig, II. Vorsitzender.

Dr. Albert Gerstenberg-Hildesheim, II. Schriftführer.

G. Knothe-Hannover, G. Calvör-Göttingen, Beisitzende.

H. Schulze-Hannover, J. Neumeyer-Braunschweig.

R. Baegler-Osnabrück, Stellvertreter.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n.n. und n.n.n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen zum Teil erhöht werden.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Fr. Bahn in Schwerin.

Glage, Past. Max: Den Gebildeten das Evangelium! 3 Evangelisationsvorträge. (96 S.) 8°. '04. 1. 50

#### J. J. Bergmann in Wiesbaden.

Cohnheim, Prof. a. D. Otto: Physiologie des Alpinismus. [Aus: »Ergebnisse d. Physiologie.«] (S. 612—638.) gr. 8°. '03. —. 60

#### G. Braun'sche Hofbuchdr. in Karlsruhe.

Gloß, Landger.-R. Dr. A., u. Amtsricht. W. Coermann: Das in Elsaß-Lothringen geltende Reichs- u. Landesrecht in übersichtlicher Zusammenstellung. Ein Handbuch f. den Gebrauch der amtl. Befehlsblätter. Nachtrag auf den Stand vom 1. I. 1904. (46 S.) gr. 8°. '04. Kart. 1. 40

#### Gustav Brauns in Leipzig.

Ganga, Raphael: Irdische u. himmlische Liebe. (39 S.) gr. 8°. In Komm. '04. bar 1. 50

#### Buchhandlung des Evang. Bundes v. Carl Braun in Leipzig.

Flugschriften des evangelischen Bundes. Hrsg. vom Vorstand des Ev. Bundes. 218. (XIX. Reihe, 2.) 8°. —. 35

218. Fischer, Past. Dr. Gerh.: Ist Religion Privatsache? Ein Beitrag zur Würdigg. der sozialdemokrat. Programmforderung. Vortrag. (20 S.) '04. —. 35.

J. G. Cotta'sche Buchh. Nachf., G. m. b. H., in Stuttgart.

Paulsen, Prof. Frdr.: Einleitung in die Philosophie. 12. Aufl. (XVIII, 466 S.) gr. 8°. '04. 4. 50; geb. in Leinw. 5. 50; in Halbfz. 6. —

#### A. Deichert'sche Verlagsbuchh. Nachf. in Leipzig.

Allfeld, Prof. Dr. Philipp: Die Bedeutung des Rechtsirrtums im Strafrecht. Prorektorats-Rede. (40 S.) gr. 8°. '04. —. 80

Hoffmann, weil. Past. D. H.: Neutestamentliche Bibelstunden. Mit Vorwort v. Prof. D. M. Kähler. 3. Bd. gr. 8°. 5. 20

3. Der 1. u. 2. Brief Pauli an die Korinther, ausgelegt in Bibelstunden. (318 S.) '04. 5. 20.

Perikopen, die neuen epistolischen, der Eisenacher Konferenz. Exegetisch-homilet. Handbuch, in Verbindg. m. anderen Geistlichen hrsg. v. Superint. Pfr. O. Repländer. 2., durchgeseh. Aufl. 1. Bfg. (S. 1—80.) gr. 8°. '04. 1. —

Stünzling, Prof. Dr. W.: Über die Mancipatio. (47 S.) 8°. '04. 1. —

Wirtschafts- u. Verwaltungsstudien m. besond. Berücksicht. Bayerns. Hrsg. v. Prof. Dr. Geo. Schanz. XX. gr. 8°. 4. 80

XX. Herzfelder, Dr. Emil: Das Problem der Kreditversicherung m. besond. Berücksicht. der berufsmäßigen Auskunftserteilung u. des außergerichtlichen Vergleichs. (X, 226 S.) '04. 4. 80.

Zahn, Thdr.: Grundriss der Geschichte des neutestamentlichen Kanons. Eine Ergänzz. zu der Einleitg. in das Neue Testament. 2. verm. u. vielfach verb. Aufl. (IV, 92 S.) gr. 8°. '04. 2. 10

#### H. Eiseenschmidt in Berlin.

Karte des Deutschen Reiches. 1:100,000. Abth.: Königr. Preussen. Nr. 209 u. 210. Je 29×35,5 cm. Kpfrst. u. kolor. ('04.) bar je n.n. 1. 50

209. Amelinghausen. — 210. Lüneburg.

— des Kreises Ostprignitz, Reg.-Beg. Potsdam. Hrsg. v. der kartograph. Abteilg. der königl. preuss. Landes-Aufnahme 1903. (Aufgenommen 1879 bis 1882.) 1:100,000. 77×75 cm. Farbdr. ('04.) n.n. 2. —

Messtischblätter des preussischen Staates. 1:25,000. Nr. 1691, 1912, 2246, 2535, 2548 u. 2549. Je etwa 46×45 cm. Farbdr. ('04.) bar je n.n. 1. —

1691. Kremmen. — 1912. Beerfelde. — 2246. Jüterbog. — 2545. Delitzsch. — 2548. Weisswasser. — 2549. Muskau.

Übersichts-Karte, topographische, des Deutschen Reiches. Hrsg. v. der kartogr. Abth. der königl. preuss. Landesaufnahme. 1:200,000. Nr. 12, 13, 45, 61 u. 110. Je 29×35,5 cm. Kpfrst. u. kolor. ('04.) bar je n.n. 1. 50

12. Wiek a. R. — 13. Sagard. — 45. Wollin. — 61. Prenzlau. — 110. Arnsberg.

#### Expedition der europ. Modenzeitung in Dresden.

Moden-Album u. Schnitt-Musterbuch, reichhaltiges. Frühjahr u. Sommer 1904. (80 S. m. Abbildgn.) qu. Fol. bar —. 50



**A. Franke in Bern.**

**Fixpunkte**, die, des schweizerischen Präzisionsnivellements. — Les repères du nivellement de précision de la Suisse. Hrsg. durch die Abteilg. f. Landestopographie des schweiz. Militärdepartements. 15. Lfg. Fol. bar f.n.n. 4. —

15. Luzern-Stansstad-Buchs-Engelberg. Stansstad-Brünig-Brienz-Bern. Spiez-Kandersteg. Brienzwiler-Grimsel-Gletsch. (V, 77 S. m. z. Tl. farb. Fig. u. 1 Karte.) '03.

**Statistik**, schweizerische. Hrsg. vom statist. Bureau des eidg. Departement des Innern. 141. Lfg. gr. 8°. In Komm. 6. —; geb. 7. —

141. Jahrbuch, statistisches, der Schweiz. — Annuaire statistique de la Suisse. 12. Jahrg. 1903. (II, 334 S.) '04. 6. —; geb. 7. —

**Franck'sche Verlagsh. in Stuttgart.**

**Bölsche, Wilh.:** Die Abstammung des Menschen. Mit zahlreichen Abbildgn. v. Willy Bland. 4. Aufl. (99 S.) gr. 8°. In Komm. ('04.) 1. —; geb. 2. —

**R. L. Friderichs & Co. in Eberfeld.**

**Theisen, Landger.-R. G.:** Staatslotterie u. Reichsgericht. Ein Wort f. deutsches Recht. (86 S.) gr. 8°. '04. bar 1. 50

**Friedberg & Mode in Berlin.**

**Werblunski, S. L.:** Handbuch der russischen Umgangssprache od. prakt. Anleitung, sich im Russischen richtig und geläufig auszudrücken. Enth. Grammatik, Gespräche u. Wörterbuch, nebst durchgeh. Angabe der Aussprache. 3. Aufl. (VI, 244 u. 64 S.) 12°. ('04.) Geb. in Leinw. 3. 50

— **Der perfekte Russe od. prakt. Unterricht in der russ. Umgangssprache f. jedermann, auch ohne Vorkenntnis des Russischen. Mit durchgeh. Angabe der Aussprache des Russischen u. e. kleinen Wörterbuch f. den alltägl. Verkehr. 2. Aufl. (VI, 244 u. 64 S.) 12°. ('04.) Kart. 3. —**

**G. J. Göschen'sche Verlagsh. in Leipzig.**

**Göschen's kaufmännische Bibliothek.** 5. Bd. gr. 8°. Geb. in Leinw. 3. —

5. Helbling, ehem. gewerbl. Fortbildg.-Lehr. Prof. Carlos: Deutschportugiesische Handelskorrespondenz. (VIII, 256 S.) '04. 3. —

**Gräfe & Unzer, Buchh. in Königsberg.**

**Wendt, Refer. Kurt:** Die selbständigen Strafversprechen des § 343 Abs. 2 B. G. B. Diff. (34 S.) gr. 8°. '03. —. 50

**Th. Grieben's Verlag in Leipzig.**

**Klemm, Dr. Paul:** Handbuch der Papierkunde. Zum Nachschlagen u. zum Unterricht üb. Verwendg., Herstellg., Prüfg. u. Vertrieb v. Papier. (VII, 352 S. m. 104 Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) gr. 8°. '04. 7. 50; geb. 9. —

**J. Gabel in Regensburg.**

**Hahn-Hahn, Ida Gräfin:** Das Jahr der Kirche. (324 S.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. 3. —

**Paula, Schwester M., O. S. F.:** Betrachtungen f. die monatlichen Exerzitien der Ordensfrauen. Aus dem Holl. Mit e. Ge-wissensforschg. (288 S.) 12°. ('04.) 1. 50; geb. in Leinw. 2. —

**Carl Habel in Berlin.**

**Frauen-Führer.** Auskunftsbuch üb. Vereine, Ausbildungsgelegenheiten u. Wohlfahrtseinrichtgn. in Berlin. (Handbuch f. Frauenbildg. u. Frauenberuf.) 3. Aufl. (VIII, 120 S.) gr. 8°. '04. Geb. 1. 20

**Hauptverein f. Christl. Erbauungsschriften in Berlin.**

**Piethe, weil. Pred. W.:** Das Konfirmanden-Büchlein. Ein Wegweiser f. junge Wanderer am Scheidewege. 54. Aufl. (32 S.) 12°. ('04.) n.n. —. 10

**Helwing'sche Verlagsh. in Hannover.**

**Weigelin, Justizref. I. Kl. Dr. Ernst:** Das Recht zur Aufrechnung als Pfandrecht an der eigenen Schuld. Ein Beitrag zur Lehre v. der Aufrechng. nach deutschem Reichsrechte. (186 S.) gr. 8°. '04. 3. 50

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

**Carl Hirsch in Konstanz.**

**Andrae, Hedw.:** Nur selig! Ein Wort an junge Mädchen. (IV, 175 S. m. 1 Titelbild.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. bar 2. —

**Jabianke, Past. Paul:** Heilig dem Herrn! Ein Geleitbuch f. meine jungen Freunde. (105 S. m. 1 Titelbild.) 8°. ('04.) Geb. in Leinw. m. Goldschn. bar 2. —

**Göhner, weil. Past. Johs.:** Das Herz des Menschen, e. Tempel Gottes od. e. Werkstätte des Satans, in zehn Figuren sinnbildlich dargestellt. Neue Ausg. (48 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) 8°. ('04.) bar —. 20; geb. —. 30

**Sowald, J.:** Geschichte der deutschen Literatur. 1.—10. Tauf. (XIII, 906 S. m. Abbildgn. u. Taf.) gr. 8°. ('04.) Geb. in Leinw. bar 10. —; in Halbfz. 12. —;

auf stärkerem Pap., geb. in Halbfz. m. Goldschn. 15. —

**Vöbe, Pfr. Wilh.:** Conrad od. Folge mir nach. Eine Gabe f. Konfirmanden. Neue Ausg. (VII, 88 S.) 8°. ('04.) bar —. 50

— **Rauchopfer f. Kranke u. Sterbende u. deren Freunde.** (VIII, 368 S.) gr. 16°. ('04.) Geb. bar 1. 80

— **Samentörner des Gebets.** Ein Taschenbüchlein f. evangel. Christen. (VIII, 357 S. m. Bildnis.) 12°. ('04.) Geb. in Halbleinw. bar 1. —; in Leinw. 1. 20;

m. Goldschn. 1. 80; in Ldr. 2. —; m. Goldschn. 2. 50

**Bergschweinnicht, christliches.** (Neue) illustr. Ausg. (384 S. m. 4 Farbdr.) 9,7x7,5 cm. ('04.) Geb. in Leinw. bar —. 60

— **Klassisches.** Gedenkbuch f. alle Tage des Jahres. (Neue Ausg.) (374 S. m. 6 Farbdr.) 9,7x7,5 cm. ('04.) Geb. in Leinw. bar —. 60

**Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.**

**Hähnel, Lehr. G., u. Dir. H. Pätzig:** Deutsche Sprachschule. Mündliche u. schriftl. Übn. f. Sprachbildg., Wortbildg. u. Rechtschreibg. im Anschluß an Sprachstücke. Ausg. A in 6 Heften. In neuer Rechtschreibg. gr. 8°. bar 1. 40

I. 2. Schulj. 39.—45. Tauf. (48 S.) '04. —20. — II. 3. Schulj. 40.—46. Tauf. (48 S.) '04. —20. — III. 4. Schulj. 38.—44. Tauf. (48 S.) '04. —20. — IV. 5. Schulj. 6. Aufl. (48 S.) '04. —25. — V. 6. Schulj. 32.—36. Tauf. (48 S.) '04. —25. — VI. 7. u. 8. Schulj. 32.—36. Tauf. (72 S.) '04. —30.

— **daselbe.** Ausg. B in 3 Heften, f. einfache Volksschulen bearb. unter Mitwirkg. v. Dir. H. Ohwald. gr. 8°. bar je —. 20

I. 2. bis 4. Schulj. 9.—15. Tauf. (64 S.) '03. — II. 5. bis 6. Schulj. 9.—15. Tauf. (48 S.) '04. — III. 7. u. 8. Schulj. 9.—13. Tauf. (48 S.) '04.

**Ludw. Hoffstetter, Verlag in Halle.**

**Loose, Ernst:** Praktisches Unterrichtsbuch f. Schlosser. 2. bedeutend erweit. u. verb. Aufl.! (268 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. '04. Kart. 4. —

**Rehorst, Reg.-Baumstr. a. D. Stadtbauinsp. C.:** Festdekorationen der Stadt Halle a. S. anlässlich des Kaiserbesuches am 6. IX. 1903. Entworfen u. hrsg. (27 [2 farb.] Taf. m. 13 S. Text.) gr. 4°. '04. Geb. 12. 50

**Uxel Juncker, Verlag in Stuttgart.**

**Braun, Laurids:** Der König aller Sünder. Roman. 2. Aufl. (VIII, 339 S.) 8°. '04. 4. 50

— **Die Krone.** Roman. (212 S.) 8°. '04. 3. 50

**Carl Koch's Buchh. in Nürnberg.**

**Schmuck, Maschinen-Oberbauführ. G.:** Leitfaden f. Lokomotivführer u. Lokomotivheizer der kgl. bayer. Staatseisenbahnen zur Vorbereitung auf die Dienstprüfungen. Unter Zugrundelegg. der Prüfungsbestimmgn. hrsg. (154 u. IV S.) 8°. '04. Geb. in Leinw. 1. 60

Berichtigung der Preisangabe in Nr. 54.

**Theodor Lampart in Augsburg.**

**Coudenrove, P.:** Renaissance. Zeitbild in 5 Akten. (V, 68 S.) 8°. '04. 1. 50

**Purpus, Handwerksl.-Sekr. Dr. G.:** Die freiwillige Versicherung der selbständigen Gewerbetreibenden u. Unternehmer nach dem Alters- u. Invaliden-Versicherungs-Gesetz f. das Deutsche Reich vom 13. VII. 1899. (17 S.) gr. 8°. '04. —. 50

**M. & S. Marcus in Breslau.**

**Freudenthal, Prof. Dr. J.:** Immanuel Kant. Rede. (32 S.) gr. 8°. '04. —. 80





**Heinrich Matthes Verlag in Leipzig.**

**Gybulka, Dr. W.:** Johann Schroth's diätetische Heil-Methode u. ihre ausgezeichneten Erfolge. Sicherste Heilg. v. Chron. Leiden, Fieber-, Entzündungs- u. Kinderkrankheiten, Verwundgn. u. Syphilis. 7., v. Dr. R. Schroth durchgeseh. u. verb. Aufl. (IV, 96 S.) 8°. '04. 1. 50

**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.**

**Stellenbesetzungen in der Marine.** Frühj. 1904. (62 S.) gr. 8°. ('04.) — 50  
**Vorschriften üb. die Beurkundung des Personenstandes u. die Eheschließung.** (D. V. E. Nr. 18.) (40 S.) gr. 8°. '03. bar † — 30; fart. † — 40

**Wilhelm Müller in Berlin.**

**Frauen-Buch, das praktische.** IV. Bd. gr. 8°. 1. 50  
 IV. Thilo, Dr. Maria v.: Gesundheit, Kraft u. Schönheit dem Weib! Wertvolle Winke u. Ratschläge zur weibl. Schönheitspflege, gesammelt u. aus eigener Erfahrung ergänzt. (VI, 112 S. m. 25 Abbildgn.) ('04.) 1.50.  
**Hausbücher f. Gesundheitspflege.** 46. Bd. gr. 8°. 2. —  
 46. Kühner, Dr. A.: Die Nervenschwäche (Neurasthenie) m. besond. Berücksicht. der Geschlechtsnervenschwäche (sexuelle Neurasthenie), Impotenz — Pollutionen etc. 8. erweit. Aufl. (116 S.) '04. 2. —

**Oswald Muße in Leipzig.**

**Kroß, Wilh.:** Clytia. (70 S.) gr. 8°. ('04.) 1. 20

**Ab. Neumann's Verlag in Zürich.**

**Neumann-v. Schönfeld:** Stärkere Nerven! Schule des Willens u. die Wach-Autosuggestion nach der Nancyer Methode. Eine moderne Psychotherapie, m. besond. Erfolge angewendet gegen Nervenstörgn. u. deren Folgen. 2. Aufl. (80 S.) gr. 8°. '04. bar 4. —

**Niederlage des Vereins zur Verbreitung christl. Schriften in Dresden.**

**Sabermann's, Dr. Joh.,** christliche Morgen- u. Abendgebete auf alle Tage in der Woche, nebst Beicht-, Communion- u. anderen Gebeten. Mit e. neuen Auswähl v. Morgen-, Abend-, Buß- u. anderen Liedern ausgestattet v. F. W. Bodemann. 9. Aufl. (112 S.) 16°. ('04.) Geb. in Leinw. bar — 25

**Bernhard Röhring in Lübeck.**

**Meisterwerke** aus der kgl. Gemälde-Galerie zu Cassel. (16 Bl. m. 1 Bl. Text.) 41,5×34 cm. ('04.) In Leinw.-Mappe 8. —  
 — aus dem grossherzogl. Museum zu Schwerin. Direkt nach den Originalen aufgenommen. (16 Bl. m. 1 Bl. Text.) 41,5×34 cm. ('04.) In Leinw.-Mappe 8. —  
**Reuter, E.:** Skizzen u. Studien aus Lübeck. (24 Bl. m. III S. Text.) gr. 4°. '04. In Leinw.-Mappe 12. —

**Oesterreichische Verlagsanstalt in Wien.**

**Koda Koda:** Dieser Schurl', der Matkowitzch! (183 S.) 8°. '04. 1. 80

**Piloth & Lochle in München.**

**Ebermayer, Vorst. Geh. Hofr. Prof. Dr., u. Amtsverwes. Bauamt. Otto Hartmann:** Untersuchungen üb. den Einfluss des Waldes auf den Grundwasserstand. Ein Beitrag zur Lösg. der Wald- u. Wasserfrage. Mit 7 Taf. u. 4 Tab. als Anh. [Aus: »Jahrb. d. bayer. hydrotechn. Bureaus.«] (III, 17 S.) Fol. '04. 3. —  
**Wörndle v. Adelsfried, Kunstmaler Edm.:** Schulwandbilder aus Palästina. 12 Taf. in Farbendr. nach Aquarellen. 43×60,5 cm. Mit begleit. Text v. Relig.-Prof. i. R. Kanon. Leonard Wiedemann. (26 S.) gr. 8°. '04. In Mappe n.n. 12. 50

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

**Universal-Bibliothek.** Nr. 1250. gr. 16°. ('04.) bar — 20  
 1250. Friedmann, Alf.: Lebensmärchen. 3 Novellen. 5. Aufl. (132 S.)

**Dietrich Reimer in Berlin.**

**Karte des russisch-japanischen Kriegsschauplatzes.** II. Farbdr. 1. —  
 II. Sprigade, B.: Süd-Mandschurei, Korea, Nordost-China. Gezeichnet v. W. Rux. 1:2,000,000. 75×67 cm. '04.  
**Verhandlungen der deutschen Kolonial-Gesellschaft, Abteilg. Berlin-Charlottenburg.** 1903/04. VIII. Bd. 1. Heft. gr. 8°. — 60  
 1. Franke, Dr. O.: Geistige Strömungen im heutigen China. Vortrag. (29 S.) '04. — 60.

**Paul Schulze's Buchh. in Torgau.**

**Trantmann, Baur. Max:** Muster-Kostenanschlag f. Neubauarbeiten. Zum Gebrauch f. Baubeamte, Techniker, Bauunternehmer unter besond. Berücksicht. der f. die deutsche Heeresverwaltg. gelt. Bestimmungen. aufgestellt u. hrsg. 3. verm. u. verb. Aufl. (XI, 216 S.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. u. durchsch. 4. 50

**G. Hermann Serbe in Leipzig.**

**Mess-Adressbuch f. Leipzig.** 103. Aufl. 1904. Oster-Vor-Mess-Ausg. (IV, 101, 384, 56, 14 u. 8 S. m. 1 farb. Plan.) 12°. Geb. n.n. 2. —

**Sigmund Soldan'sche Verlagsbuchh. in Nürnberg.**

**Wörndl, Frdr.:** Engelsgruß. Dichtung aus Alt-Nürnberg, m. Abbildgn. v. Eduard Schotte. (130 S.) gr. 8°. '03. 2. 50

**Julius Springer in Berlin.**

**Kapp, Gisb.:** Dynamomaschinen f. Gleich- u. Wechselstrom. 4. verm. u. verb. Aufl. (IX, 620 S. m. 255 Fig.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 12. —  
**Kolbe, Oberlehr. Bruno:** Einführung in die Elektrizitätslehre. I. Statische Elektrizität. 2. verb. Aufl. (VIII, 164 S. m. 76 Fig.) gr. 8°. '04. 2. 40; geb. in Leinw. 3. 20  
**Mangold, Gymn.-Prof. W., u. Gymn.-Dir. Prof. D. Coste, DD.:** Lehrbuch der französischen Sprache f. höhere Lehranstalten. 1. Th. Lese- u. Lehrbuch f. die untere Stufe. Ausg. B.: Für höhere Töchter Schulen. 3. verb. Aufl. (X, 224 u. 38 S.) gr. 8°. '04. 1. 40; Einbd. n.n.n. — 35  
**Meyer, Prof. Dr. Hans:** Anleitung zur quantitativen Bestimmung der organischen Atomgruppen. 2., verm. u. umgearb. Aufl. (XI, 202 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. Geb. in Leinw. 5. —

**Gerhard Stalling's Verlag in Oldenburg.**

**Aufgaben der Aufnahmeprüfungen f. die Kriegs-Akademie 1902 u. 1903 m. Lösungen.** (50 S. m. Fig.) gr. 8°. '04. n.n. 1. 25

**Steiermärkisches Gewerbeförderungs-Institut in Graz, Herrengasse 9.**

**Schriften des steiermärkischen Gewerbeförderungs-Institutes in Graz.** 1. Heft. hoch 4°. 1. —  
 1. Schramm, Ingen.-Chem. Assjt. W.: Das Färben des Holzes in alter u. neuer Zeit. (29 S.) '04. 1. —

**Thüringer Verlagsanstalt in W. = Jena.**

**Kobel, Sem.-Lehr. Osk.:** Die Bedeutung der Weltpädagogik f. die Schulpolitik der Staaten. (20 S.) gr. 8°. '03. — 50

**Franz Vahlen in Berlin.**

**Beiträge zur brandenburg-preussischen Rechtsgeschichte.** VI. gr. 8°. 7. 50; geb. n.n. 9. —  
 VI. Golke, Kammerger.-R. Dr. Frdr.: Geschichte des Kammergerichts in Brandenburg-Preußen. 4. Thl.: Das Kammergericht im 19. Jahrh. Mit e. Portr. des Kammergerichts-Präsidenten v. Drentmann. (XII, 380 S.) '04. 7.50; geb. n.n. 9. —  
**Scholz, Ger.-Assess. Dr. Frz.:** Krieg u. Seekabel. Eine völkerrechtl. Studie. (IV, 161 S.) gr. 8°. '04. 4. —

**Verbandsbuchhandlung (G. Zacharias) in Dresden.**

**Seibig, Pfr.:** »Ich habe keine Zeit.« Ansprache, geh. beim Gartenfest des Jünglingsvereins zu Leipzig-Neuditz. (12 S.) 8°. ('03.) — 10

**Verlag der deutschen Alpenzeitung in München.**

**Rickmers, W. R.:** Einführung in die alpine Literatur. [Aus: »Deut. Alpenzeitg.«] (23 S.) 8°. '04. bar — 30

**W. Bobach & Co. in Berlin.**

**Spezial-Kochbücher f. die praktische Hausfrau.** VII. schmal 8°. Kart. 1. —; Subskr.-Pr. bar — 75  
 VII. Müller-Lubitz, Anna: Die Kartoffelfläche. 200 geprüfte u. bewährte Rezepte f. die einfache u. feine Küche. (136 S.) ('03.)  
**Bobach's illustrierte Roman-Bibliothek, m. Illust. erster deutscher Künstler.** II. Serie. 4. Bd. 8°. 1. —; geb. in Leinw. 1. 25  
 4. Perfall, H. v.: Rippen. Roman. — König Lear der Sümpfe. Eine Erinnerung aus dem Westen. Illustriert v. Th. Holz. (144 u. 37 S.) ('04.)



**Sugo Voigt in Leipzig.**

Käffer, Schuldir. Geo., u. Rekt. Dr. Wohlrabe: Lesebuch f. einfache Fortbildungsschulen u. die Vorklassen gehobener Fortbildungsschulen. (IV, 147 S.) gr. 8°. '04. Geb. 1. 20

**Georg Wattenbach in Berlin.**

Moltan, Hans: Frau Magda. (46 S.) gr. 8°. '04. 1. 25

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

Donat, Frz.: Grosses Bindungs-Lexikon. 3. Lfg. (10 Taf.) 48x36 cm. 2. —

**H. Laupp'sche Buchh. in Tübingen.**

Beiträge zur klinischen Chirurgie. Red. von P. v. Bruns. 41. Bd. 3. (Schluss-)Heft. (VI u. S. 523—824 m. 6 Abbildgn. u. 7 Taf.) gr. 8°. Subskr.-Pr. bar 15. —; Einzelpr. 18. —

**Paul List in Leipzig.**

Gschtruth, Nataly v.: Illustrierte Romane u. Novellen. IV. Serie. 9. Lfg. (1. Bd. S. 417—464.) 8°. bar —. 40

**Otto Maier in Ravensburg.**

Feller, Jos.: Der moderne Kunstschlosser. 2. Lfg. (8 Taf. m. 1 Bl. Text.) hoch 4°. 1. —

**H. G. Münchmeyer in Dresden-Niederfelditz.**

Kraft, Rob.: Die Vestalinnen. Illustrierte Ausg. 50. Lfg. (5. Bd. S. 449—528.) 8°. bar —. 20

**Rohberg'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.**

Gesetzgebung, die des Königr. Sachsen seit dem Erscheinen dem Erscheinen der Gesetzsammlung im J. 1818 bis einschließlich des J. 1900. Neue Bearbeitg., besorgt v. Wilh. Kranichfeld. 11. u. 12. Lfg. (S. 641—768.) gr. 4°. Je 1. 50

**Richard Rüdelschel Verlag in Gera.**

Rhapsode, der. Monatsblätter f. Vortragsliteratur. Hrsg. v. Rezzat. Geo. Gernss. Mit e. Geleitbrief v. Mart. Greif. 2. Jahrg. Febr. 1904—Jan. 1905. 12 Hefte. (1. Heft. VIII, 32 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. Subskr.-Pr. je —. 50; Einzelpr. je —. 75

**Otto Salle in Berlin.**

Zeitschrift f. die Reform der höheren Schulen. Organ des Vereins f. Schulreform. Begründet v. Dr. Frdr. Lange. Hrsg. v. Prof. Dr. Leng. 16. Jahrg. 1904. 4 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) hoch 4°. bar 3. —; einzelne Nrn. 1. —

**Moritz Schäfer in Leipzig.**

Holz, Alfr.: Die Schule des Elektrotechnikers. Hrsg. im Verein m. H. Stapelfeldt u. W. Sander. Ergänzungsbd. 8. Heft, der ganzen Reihe 48. Heft. (S. 281—320 m. Abbildgn.) Lex.-8°. —. 75

Stade, Frz.: Die Schule des Bautechnikers. 81. Heft. (32 S. m. Fig. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

Weitzel, Karl Geo.: Die Schule des Maschinentechnikers. 3. Bearbeitg., hrsg. v. Alfr. Holz. 5. Heft. (24 S. m. Abbildgn. u. 1 Taf.) Lex.-8°. —. 50

**L. Schwann in Düsseldorf.**

Grotefend's, G. A., Gesetz-Sammlung 1806—1903. 4. Aufl. In systemat. Anordng. u. in gegenwärt. Geltg. Neubearb. unter Mitwirkg. v. Greifsmar, Hoffmann, Mielde, Petersen, Struz. 52.—60. Lfg. (1. Bd. S. 673—1184 u. 3. Bd. S. 1441—1504.) gr. 8°. Je 1. —

**G. Schweizerbart'sche Verlagsbh. in Stuttgart.**

Spuler, Arnold: Die Raupen der Schmetterlinge Europas. 2. Aufl. v. E. Hofmanns gleichnam. Werke. 16. Lfg. (3 farb. Taf. m. 1 Bl. Erklärgn.) gr. 4°. bar 1. —

**John Henry Schwerin in Berlin.**

Frauen-Fleiß. Handarbeiten-Blatt f. die Familie. Red.: Ernst Calé. 12. Jahrg. 1904. Nr. 4. (8 S. r. Abbildgn. u. 1 Musterbog. 41,5x31,5 cm. Vierteljährlich bar —. 75

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Jugend, gesunde. Zeitschrift f. Gesundheitspflege in Schule u. Haus. Hrsg. v. Geh. Reg.-R. Oberbürgermstr. Pabst, DD. Prof. Griesbach, Korman, Oberrealsch.-Dir. Schotten, Red.: Prof. Dr. Griesbach. 4. Jahrg. 1904. Etwa 6 Hefte. (1. u. 2. Heft. 72 S. m. 1 eingedr. Bildnis.) gr. 8°. 4. —

**Eugen Ulmer in Stuttgart.**

Zeitschrift f. Pflanzenkrankheiten. Organ f. die Gesamtinteressen des Pflanzenschutzes. Hrsg. v. Prof. Dr. Paul Sorauer. 14. Bd. Jahrg. 1904. 6 Hefte. (1. Heft 96 S. m. Abbildgn. u. 2 Taf.) Lex.-8°. bar 15. —

**Verlag „Beton u. Eisen“ in Wien.**

Beton & Eisen. Internationales Organ f. armierten Beton. Hrsg.: Dr. Ing. Fritz v. Emperger. (Umschlag: Neuere Bauweisen u. Bauwerke aus Beton & Eisen.) 3. Jahrg. 5—6 Hefte. (1. Heft. 56 S. m. Abbildgn. u. 4 Taf.) gr. 4°. bar 21. —; einzelne Hefte 6. —

**C. J. C. Boldmann in Rostock.**

Leps, Walt.: Die Wasserrohrkessel der Kriegs- u. Handelsmarine, ihre Bauart, Wirkungsweise, Behandlung u. Bedienung. 3. Lfg. (S. 113—176 m. Abbildgn.) gr. 8°. 1. 50

**Konrad Wittwer's Verlag in Stuttgart.**

Böklen u. Feil: Arbeiter-Wohnungen. Neue Folge. 12. (Schluss-) Lfg. (5 farb. Taf.) 42x30,5 cm. 3. —

**Friedrich v. Zeschwitz in Gera.**

Thomé's Flora v. Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz in Wort u. Bild. 2. verm. u. verb. Aufl., gänzlich neu bearb. 23. Lfg. (2. Bd. S. 161—176 m. 11 Taf.) gr. 8°. bar n.n. 1. 25

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblattes.

U = Umschlag.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg. 2457  
Sommerfeldt, Jaffé u. Sauer, Wegweiser für die Berufswahl. 2. Aufl. Kart. 1 M 50 J.

Wilhelm Baensch A.-G. in Berlin. 2443  
Wochenzeitung für die nationalliberale Partei. Jahrl. 5 M.

H. Barsdorf in Berlin. 2455  
v. Fabrice, Die Lehre von der Kindsabtreibung und vom Kindesmord. 2. Aufl. 7 M 50 J; geb. 9 M.

Friedrich Brandstetter in Leipzig. 2462  
Road, Lungengymnastik und Atemungskunst im Schulturnen. 50 J.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 2451  
Bischof, Auch einer. Wohlfeile Volks-Ausgabe in einem Bande. 4 M; geb. 5 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 2458  
Heijermans, Ora et labora. 1 M.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 2461  
Hausrath, Luthers Leben. 1. Bd. 9 M; geb. 11 M.

Alfred Gahn in Leipzig. 2456  
Göpfert, Das Fachzeichnen in den Fach- und Fortbildungsschulen. Geb. 2 M 65 J.  
Heinrich, Die gewerbliche Buchführung nebst Anleitung zur Steuererklärung. 60 J.  
Seyfert, Zum Lehrplane. 75 J.



<b>H. Hartleben's Verlag in Wien.</b>	2452	<b>Schultheß &amp; Co. (W. &amp; S. Schultheß) in Zürich.</b>	2455
Neesen, Kathoden und Röntgenstrahlen, sowie die Strahlung aktiver Körper. 4 M.; geb. 5 M.		Geering, Die Verschuldung der Schweiz an Frankreich. 1 M 20 S.	
<b>William Heinemann in London.</b>	2453	Neues Orts- und Bevölkerungslexikon der Schweiz. Geb. 3 M 20 S.	
Norman, All The Russias. Geb. 18 sh. net.		Mettier, Die Pfandhaftung der Früchte eines Immobile. 3 M.	
Ware, Driving. Geb. 36 sh. net.		Fischers Reiseskizzen 1895/1903: Durch Nordafrika. 1 M.	
Sirrah, The Lion of Gersau. Geb. 6 sh. net.		<b>Leonhard Simion Mf. in Berlin.</b>	2444
<b>Huber &amp; Co. in Frauenfeld.</b>	2463	Die neue Kunst:	
Widmann, Calabrien — Apulien. Neudruck. 3 M 60 S.		Scheffler, Die moderne Malerei und Plastik. 1 M 20 S.	
<b>H. G. Münchmeyer in Dresden-Niederfelditz.</b>	2450	Landsberg, Die moderne Literatur. 1 M 50 S.	
Preusslein, Auerstädt oder Königgrätz. 2 M.		Schmidt, Die moderne Musik. Ca. 1 M 20 S.	
<b>Ruth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.</b>	2458	<b>C. W. Stern (Buchhandlg. P. Kosner, Verlag) in Wien.</b>	2459
Huber, Wie liest man eine Bilanz? 1 M.		Auer-Waldborn, Im Wirbel. 2 M 50 S.	
<b>J. F. Schreiber in Göttingen.</b>	2456	Schneider, Furcht. 2 M 50 S.	
Meggendorfer-Blätter München. 1904. II. Quartal. 3 M.		<b>Georg Thieme in Leipzig.</b>	2459
		Oppenheimer, Grundriss der anorganischen Chemie. 3. Aufl. Geb. 3 M 50 S.	
		<b>Verlag und Redaktion der Zeitschrift Natur und Kultur in München.</b>	2452
		Natur und Kultur. 3. Quartal. 2 M.	
		<b>Franz Wunder in Berlin.</b>	2450
		Juliusburger, Gegen den Alkohol. 1 M.	

## Nichtamtlicher Teil.

### Die Wissenschaft und der Deutsche Buchhandel.

Von Aug. Schürmann.

(Bergl. Börsenblatt 1903 Nr. 279, 300; 1904 Nr. 30.)

#### IV.

Die Denkschrift des Akademischen Schutzvereins.

Die Denkschrift des Akademischen Schutzvereins von Karl Bücher, Professor der Nationalökonomie in Leipzig, ist von starkem agitatorischen Charakter und wird in ihren Wirkungen unterstützt durch das Unbekannte der buchhändlerischen Verhältnisse in den weitesten Kreisen der deutschen Bevölkerung. Aus dieser Unkunde ist kein Vorwurf zu machen. Wie soll die übrige Welt, auch die gebildete und gelehrte Welt, dazu kommen, sich für einen Spezialzweig geschäftlicher Tätigkeit im nähern zu interessieren, der ein so apartes Dasein, ein wahres Stillleben führt und mit Ausnahme einer Anzahl Zentren und den Sitzen großer, mit den nötigen graphischen Anstalten umgürteter Verlagsfirmen namentlich in Handels- und Industriestädten als von nebengeordneter Bedeutung gilt.

Die Denkschrift des Akademischen Schutzvereins ist eine Frucht schnellen Schaffens; Bücher erklärt, daß die erste Auflage (1. Aufl. 251 S., 2. Aufl. 314 S. in Großoktav) in wenigen Sommerwochen habe geschrieben, gesetzt und gedruckt werden müssen, so daß der Setzer mit dem Verfasser gleichzeitig an der Arbeit gewesen sei. Diese Herstellungsweise habe ihn gezwungen, von einer systematischen Darstellung abzusehen und statt dessen die einzelnen wichtig erscheinenden Punkte in einer Reihe lose zusammenhängender Kapitel zu behandeln, die natürlich nur skizzenhaft hätten ausfallen können.

Damit wäre eine zusammenhängende Würdigung der Denkschrift in folgerichtiger Anordnung ausgeschlossen. Die Kritik würde sich ebenfalls darauf zu beschränken haben, einzelne wichtige Punkte herauszugreifen und danach die Denkschrift zu charakterisieren. Dies ist leichter gesagt als getan. Der Denkschrift fehlt es am Wichtigsten, an Grundauffassung, wie sie die Natur des Buchs als Ware ergibt. Bücher widmet zwar das erste, neun Seiten lange Kapitel dem »Buch als Ware«, ohne indes zu einem verwendbaren Ergebnis zu gelangen.

Nach ihm ist das Buch eine Ware wie »viele« andre. Natürlich habe es als solche auch Eigentümlichkeiten; aber jede von diesen habe es wieder mit dieser oder jener andern Ware gemein. Zunächst sei das Buch ein geistiges Erzeugnis; aber eine Maschine, eine Porzellanvase, eine Bronzestatue, ja ein gemusterter Damenkleiderstoff oder eine Tapete seien das nicht minder. Sodann sei das Buch ein Massenprodukt d. h. es könne wirtschaftlicher Weise nur hergestellt werden, wenn es in einer großen Zahl von Exemplaren erzeugt werde. Je größer die Zahl dieser Exemplare sei, um so niedriger würden die Produktionskosten des einzelnen Exemplars. Auch diese Eigentümlichkeit teile das Buch mit manchen andern Waren. Ein bedrucktes Stück Kattun, ein Stück Metallguß, eine Tapete, ein Herrenkleiderstoff von bestimmtem Dessin, selbst ein Strang Baumwollgarn — sie alle könnten nur in größeren Mengen produziert werden, die Höhe der »Auflage« werde in allen diesen Fällen entscheidend sein für die Höhe des Marktpreises, der zur Kostendeckung erforderlich sei.

Dies sind Ausführungen, nach denen das Buch als Ware wie jede andre Ware und der Buchhandel als Warenhandel wie aller Warenhandel erscheint. Glaubt Bücher hieran im Ernst, so ist er das Opfer einer Illusion, die der deutsche Buchhandel durch seine Einrichtungen und Grundsätze fördert. Wenn der deutsche Buchhandel selber Glauben an den Warenhandel hätte und nach dessen exakten Grundsätzen seine Geschäfte behandeln wollte, würde jene Illusion bald schwinden und statt dessen sich die Einsicht Bahn brechen, daß er dem Trödel viel näher verwandt ist als dem Warenhandel im höhern kaufmännischen Sinn.

Sinn und Zweck des deutsch-buchhändlerischen Geschäftsbetriebs sind nichts weiter, als die Bücherwelt mindestens eine Generation lang vor dem Trödel zu behüten; beim Durchschnittsalter der Bücher im öffentlichen Interesse heißt dies: sie überhaupt dem Trödel entziehen. Unter der Konzeptionspflichtigkeit des Buchhandels ist diese vor allem wichtige Leistung in der Hauptsache gelungen. Sie setzt aber nicht bloß deutsche Einrichtungen und Grundsätze, sondern auch einen Buchhandel in den geordnetsten Verhältnissen voraus. Unter der Gewerbefreiheit scheint dies anders werden zu sollen; sie führt dem Buchhandel viel unberufene und kapitalschwache Elemente zu. Der



sogenannte Restbuchhandel ist zum förmlichen Geschäftszweig geworden — der Anfang des Trödels.

Die Bücherische Charakteristik des Buchs als Ware ist eine Begriffsentwicklung, die nicht in die Materie hinein, sondern daneben führt. Ich bin daher genötigt, zur bessern Verständigung die Begriffsbestimmung zu wiederholen, die ich im ersten Artikel gegeben habe.

»Das Buch — sage ich dort — ist kein Natur-, sondern ein Geistesprodukt und als solches individuellen Ursprungs und individueller Bestimmung. Darin liegt es begründet, daß literarische Neuigkeiten fast ausnahmslos durch den größtmöglichen Aufwand von Inseraten und Reklagemitteln nicht in Umlauf gebracht werden können. Bücher, solange sie nicht bekannt und anerkannt sind, müssen vertrieben, in natura vertrieben werden.«

Wohlverstanden: die reichlich 25 000 Bücher und Teile von Büchern, die gegenwärtig alljährlich erscheinen, sind Geistesprodukte nur insoweit, als es keine Naturprodukte sind. Der Warenhandel hat es nun seinerseits nicht allein mit Natur-, sondern auch mit Kunstprodukten im technischen Sinne zu tun. Derartige Kunstprodukte sind im obigen modifizierten Sinne ebenfalls geistigen Ursprungs, so auch die Tapete, auf die Bücher u. a. verweist. Die Tapete wird damit aber noch nicht zur Bücherware. Das Buch ist geistigen Ursprungs und individuell-geistiger Bestimmung, die Tapete dagegen ist geistigen Ursprungs und materieller Bestimmung. Damit hängt es zusammen, daß die Tapete nur an den Handel vertrieben wird; der Handel beschränkt sich aber bei der Tapete wie bei allen Warengegenständen materieller Bestimmung auf die Feilhaltung. Das Buch würde bei bloßer Feilhaltung übel fahren; es muß an seine Interessenten und mutmaßlichen Käufer in natura vertrieben werden. Diese Art Vertriebstätigkeit läßt sich nicht, woran Bücher Glauben hat, durch Prospekte, Inserate u. dgl. ersetzen. Das Buch ist individuellen Ursprungs und individueller Bestimmung; es muß gesehen werden, ehe dem Bücherfreunde der Kauf zugemutet werden kann.

Zeugnis dessen ist der Ursprung der Ansichtsendungen neuer Erscheinungen; sie sind gegen Ende des achtzehnten Jahrhunderts aufgekommen, aber keineswegs aus der Initiative der Geschäftswelt hervorgegangen. Im Gegenteil, die Geschäftswelt beobachtete Zurückhaltung gegen das wachsende Verlangen der Bücherfreunde, literarische Neuigkeiten erst zu sehen, ehe sie sich für den Kauf entscheiden könnten: den Bücheranzeigen der gelehrten Zeitungen sei nicht zu trauen; das seien gewöhnlich nur Reklamen im Interesse der Verleger und Autoren.

Im neunzehnten Jahrhundert sind die Ansichtsendungen zum allgemeinen Vertriebsmittel des Sortimentshandels und durch den Übereifer namentlich junger Sortimenter teilweise zur Plage des Publikums geworden. Es gibt aber auch Ansichtsendungen älterer Erscheinungen. Sie geschehen in jedem einzelnen Falle auf Verlangen des Publikums. Kein Buchladen, und wenn er noch so große Gestalt annehmen wollte, ist imstande, dieser unberechenbaren Nachfrage auch nur entfernt durch seine Vorräte zu dienen. Das Gewünschte muß fast ausnahmslos erst vom Verlagsort oder vom Hauptkommissionsplatz Leipzig verschrieben werden. Zur nächsten Ostermesse geht dann wieder ein guter Teil dieser älteren Erscheinungen als nicht abgesetzt an die betreffenden Verleger zurück.

Wenn man Bücher vom Verleger konditionsweise verlangt, die seit längerer oder kürzerer Zeit nicht mehr zu den Novitäten zählen, so bekommt man gewöhnlich Exemplare geliefert, die auf dem Umschlag schon eine oder zwei Preisauszeichnungen fremder Sortimentshandlungen tragen,

von Firmen, die ihren Geschäftssitz möglicherweise weitab, vielleicht sogar im Auslande haben. Das betreffende Exemplar hat also unter Umständen seine dritte Ausreise angetreten, um sich einem Kaufwilligen zu zeigen, ohne sicher zu sein, ob es nun auch seinen Käufer an ihm finde. Die Frage wäre am Platze, wer denn in solchen Fällen die Transport- und Geschäftspesen trage. Der deutsche Buchhandel weiß in solchen Fällen von Transport- und Geschäftspesen nichts; er genügt einfach einer Anforderung des literarischen Verkehrs.

Bücher rügt, daß in alten Zeiten die Bücher bei uns in rohen Bogen ausgegeben worden seien, und das Publikum habe sich diesen Handelsbrauch mehr als drei Jahrhunderte lang gefallen lassen. Diese Zeitlänge genügt, um annehmen zu können, daß das damalige Publikum gewußt hat, warum es sich diesen Brauch gefallen ließ. Abgesehen von den Bedingungen des Tauschhandels, darf man sich nur der alten Buchbindervorrechte erinnern. Selbst dem Hallischen Waisenhaus, das als Wohltätigkeitsanstalt vom Privilegienwesen so stark begünstigt wurde, gelang es nicht, auf eine Buchbinderei privilegiert zu werden. Das Generalprivilegium von 1698 und 1702 lautet auf einen »Buchladen, Druckerei und Buchbinder«. Daß mit dem »Buchbinder« die Beschäftigung einer einzelnen Arbeitskraft gemeint und den Zwecken des Waisenhauses damit nicht gedient war, läßt sich daraus schließen, daß es von diesem Zugeständnis keinen Gebrauch gemacht hat. Andererseits waren die Buchbinder darauf beschränkt, nur mit gebundenen, nicht mit rohen Büchern handeln zu dürfen. Der Handel mit Büchern im rohen Zustand war ein Vorrecht der auf Tausch ausgehenden Sortimentbuchhandlungen, die im Ansehen des Großhandels standen.

Erst im neunzehnten Jahrhundert, fährt Bücher fort, habe man dem deutschen Publikum nach französischem Vorbild die kleine Konzession gemacht, die Bücher broschiert auszugeben, und dabei sei es für die große Masse der literarischen Produktion bis auf den heutigen Tag geblieben. Hoffentlich bleibt es noch länger so. Denn der Brauch der Broschüre ist der Ausfluß der Grundbedingung des literarischen Verkehrs: das Buch muß in natura vertrieben werden. Wie sollte dieser Grundbedingung genügt werden können mit eleganten Kaliko- und Halbfranzbänden, namentlich bei wiederholter Versendung der nämlichen Exemplare eines Buchs?

Die Verkenennung der Natur der Bücherware erklärt es, daß Bücher sich weder mit der deutschen Organisation und ihrem Geschäftssystem, noch mit der grundlegenden Bedeutung des Sortimentshandels abzufinden vermag. Ein anderer Umstand wirkt dabei vollends verwirrend; er unterscheidet entweder gar nicht oder doch nicht genügend zwischen regulärem und irregulärem Buchhandel. Um den regulären Buchhandel handelt es sich bei den bewegenden Fragen lediglich.

Nach ihm (S. 17) haben wir 6773 Sortimentbuchhandlungen. Davon weiß der deutsche Verlagshandel nichts. 1000—1200 Konten gelten bei ihm schon für viel. Mehr als 1200 stehende Verbindungen gehören zu den Seltenheiten. Ich nehme an, daß die Zahl der regulären Sortimentbuchhandlungen in den drei Ländern deutscher Zunge und ihrem internationalen Anhang, soweit sie ständig mit dem regulären Verlagshandel verkehren, nicht viel über 1800 Firmen beträgt. Der große Rest, den Bücher den Sortimentbuchhandlungen beizählt, setzt sich neben den Antiquaren, Kolportagehändlern, Kunst- und Musikalienhandlungen aus Buchbindern und Schreibmaterialienhändlern zusammen, die im Nebenerwerb Bestellanstalten für festen literarischen Bedarf bilden. Früher



wurden letztere durch die nächstgelegenen Sortimentshandlungen versorgt, später aber zum direkten Anschluß an Leipzig veranlaßt, da der kleinere Betrieb des dortigen Kommissionsgeschäfts durch den Giroverkehr der Reichsbank, den wohlfeilen Postverkehr und namentlich auch durch das Barfortiment immer mehr erschwert wurde.

Bücher faßt nun die Gesamtheit dieser bunten Gesellschaft unter dem Namen Kleinhandel zusammen. Für das irreguläre Element mag diese Bezeichnung gelten, aber nicht für den regulären Sortimentbuchhandel. Der Vertreter des letztern ist unter den verschiedenartigsten Verhältnissen weder groß noch klein zu nennen, er bleibt stets Sortimenter, d. h. ein fachmännisch gebildeter Buchhändler von produktiver Tätigkeit, zunächst in der Weise, daß er der Bücherwelt die Wege ebnet zur Verbreitung. Erstklassige Autorleistungen bedürfen seiner Dienste nur mäßig. Von solchen Leistungen kann auch kein Buchhandel existieren. Dazu bedarf er notwendig der großen Masse zweit- und drittklassiger Autorleistungen, und selbst damit gewinnt er keinen Halt. Er bedarf noch anderer Leistungen, die literarisch nicht graduierlich sind, aber das Gerippe des Verlagshandels bilden. Diese Leistungen faßt man zur Unterscheidung von der Literatur, worunter alle selbständigen Autorleistungen zu verstehen sind, unter der Bezeichnung Bücherwesen (periodisch und nichtperiodisch) zusammen. Das Bücherwesen beruht auf der Initiative, Planung und literarischen Organisationsfähigkeit des Verlagshandels. Es hat bei uns eine so reiche Entwicklung gewonnen, daß das neue Urheber- und Verlagsrechts-Gesetz das Bücherwesen vom Verlagsvertrage zwischen Autoren und Verlegern ausscheidet und dem Werkvertrag überweist. Für die zweit- und drittklassigen Autorleistungen wie für das Bücherwesen ist der reguläre Sortimentbuchhandel von größter Bedeutung. Sein Rückgang würde, wie dies schon gegenwärtig infolge der Gewerbefreiheit zu beobachten ist, zunächst die »Literatur«, also die rechtlich selbständigen Autorleistungen, nicht das Bücherwesen treffen.

»Die Grundlage der Organisation — sagt Bücher S. 15 — bildet ein dezentralisierter, über viele Produktionsorte zerstreuter Verlag. Die Universitätsstädte, die Landes- und manche Provinzialstädte geben die Knotenpunkte ab in dem weit ausgebreiteten Netz der Verlagsunternehmungen.«

Bücher befindet sich hiermit in einer optischen Täuschung; er verwechselt die Wirkung mit der Ursache. Was er in der Provinz sieht, ist mit nicht nennenswerten Ausnahmen Sortimentbuchhandel — Sortimentbuchhandel im Sinne der alten kundigen Verwaltungsmänner, denen das Privilegienwesen anbefohlen war. Sie interessierten sich nur für den Sortimentbuchhandel, der reine Verlagsbetrieb galt ihnen als freie Kunst, zu deren Ausübung kein Privilegium erforderlich war. Beschränkte sich der bloße Verlagsbetrieb auf Originalproduktion, so stand ihm der Schutz gegen Nachdruck im gewöhnlichen Rechtswege von selbst zu. Das Recht zum Betrieb des Sortimentbuchhandels war dagegen an ein Privilegium gebunden, das nicht kurzer Hand zu erlangen war. Vor allem durften fremde Privilegien nicht gekränkt werden. Sodann kam die Persönlichkeit des Bewerbers, sein Bildungsstand, die Länge der Lehr- und Wanderjahre usw. in Betracht. Wurde endlich zu seinen Gunsten entschieden, so erhielt er mit dem Gewerbeprivilegium gleichzeitig ein Generalprivilegium zum Schutz gegen Nachdruck, das verschiedenen Inhalts sein konnte, gewöhnlich aber wohl auf Schutz der Originalproduktion und der Reproduktion von »nicht mehr vorhandenen Büchern« (wohl nicht ganz identisch mit literarischem Gemeingut) lautete. Das

Generalprivilegium entband vom ordentlichen Gerichtsverfahren und konnte mit Hilfe der Ortsobrigkeit im Verwaltungswege in Wirksamkeit gesetzt werden — der prompteste Rechtsschutz.

Das Privilegienwesen, unter dessen Herrschaft eine Menge unserer vorhandenen Provinzfirmer entstanden sind, erkannte somit im Sortimentshandel den eigentlichen Vollbuchhandel, d. i. Verlagstätigkeit auf Grundlage des Sortimentbetriebs. In diese Auffassung ist nur vorübergehend Verwirrung hineingetragen worden, als mit dem Verfall und Ende des Tauschhandels die Nötigung aufhörte, Verlag und Sortiment in einer Hand zu vereinigen. Durch das beginnende Konditionsgeschäft überdies begünstigt, wucherte der reine Sortimentbetrieb in einer Weise auf, daß der Buchhandel für seine Zukunft fürchtete. Das Gleichgewicht zwischen produktiver und kommerzieller Tätigkeit war gestört, etwa umgekehrt wie gegenwärtig, wo infolge der Gewerbefreiheit der reguläre Sortimentbetrieb hinter dem regulären Verlagsbetrieb zurückzubleiben droht.

Wirft man einen Blick auf das Bild, das unser Buchhandel in der Provinz bietet, so fällt auf, daß sich hinter den ältern Sortimentfirmen Verlagfirmen bergen, Firmen, die in der finanziellen Bedeutung die Bedeutung ihrer Sortimentfirma vielfach weit überragen. Nur die Anfänger bescheiden sich bis auf weiteres mit bloßem Sortimentbetrieb. Diese Wahrnehmung führt von selbst zur Annahme eines organischen Zusammenhangs zwischen Sortiment- und Verlagstätigkeit. In der Tat, der Sortimentshandel ist die Schule des Verlagshandels; dieser wächst aus jenem hervor.

Der Anfänger beginnt mit Sortiment, ohne an Verlag zu denken. Allmählich wird er schon durch bloße Rücksicht auf seine Kundschaft in die Verlagstätigkeit hineingedrängt. Hat er einmal Fuß gefaßt, so sucht er weiter Boden zu gewinnen, angestachelt durch den Gedanken an die übertriebenen Ansprüche der bloßen Sortimentertätigkeit an den Rest der Manneskraft im Alter. Auf diese oder ähnliche Weise nehmen die Verlagsgeschäfte in der Provinz vielfach ihren Anfang, und durch den Halt, den ihnen die Sortimentertätigkeit gibt, sowie durch das Anregende und Instruktive dieser Tätigkeit, schlagen sie bald festere Wurzeln, als dies an den Anfängerversuchen der großen Verlagszentren ohne Stütze des Sortiments zu beobachten ist.

Die Provinz weist Verlagsgeschäfte allerersten Ranges auf, weltbekannte Firmen, die ihr Muttergeschäft, die Sortimentshandlung, sorgsam in Hut halten und weiterführen. Es ist kein seltener Vorgang, daß derartige Verlagsanstalten auf der Höhe ihrer Entwicklung aus praktischen Gründen nach einem der Zentren verlegt werden, während das Muttergeschäft in der Provinz zurückbleibt. Auf diese Weise ist der Leipziger Verlagshandel in der Neuzeit durch eine Anzahl erstklassiger Firmen aus der Provinz bereichert worden.

In der reichen Entwicklung der Verlagstätigkeit in der Provinz liegt vornehmlich das Charakteristische des deutschen Buchhandels. Darauf verwies der Wahlausschuß der deutschen Buchhändler schon im Jahre 1819 in einer Eingabe an den Frankfurter Senat; »in Deutschland — sagte er — sehen wir in den kleinsten Städten Verlagsunternehmungen gedeihen, dessen hat das Ausland nicht in gleichem Grade sich zu erfreuen«. Die geistigen Zentren, Universitätsstädte u., geben keine Erklärung für diese eigentümliche Erscheinung, schon aus dem Grunde, weil sich die Zahl der geistigen Zentren mit der Zahl der Verlagsorte im Lande bei weitem nicht deckt. Erstklassige Verlagsanstalten haben sich bei uns an Orten entwickelt, die kein Mensch für geistige Zentren ansehen wird. Frankreich



und England können auch auf geistige Zentren verweisen; aber was diesen Hauptliteraturländern zu einer derartigen literarischen Befruchtung der Provinz fehlt, sind drei notwendige Voraussetzungen: 1. eine Verkehrsorganisation nach Art der drei Länder deutscher Zunge; 2. ein der Natur der Bücherware angepaßtes Geschäftssystem nach Art des Konditions-geschäfts und endlich 3. ein fachmännisch geschulter Sortimentsbuchhandel nach deutscher Tradition.

Mit jeder dieser drei notwendigen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Vollbuchhandels im Lande liegt Bücher im Prozeß.

Nach Schilderung der deutschen Organisation sagt er Seite 28: »Wann und wie die hier geschilderte Organisation des deutschen Buchhandels entstanden ist, bedarf nicht weitläufiger Auseinandersetzung. Sie entstammt dem Zeitalter der Postkutsche und des Frachtwagens, usw.«. Damit soll angedeutet sein, daß die Organisation gleich der Postkutsche und dem Frachtwagen für heutige Verhältnisse nicht mehr passe. Ein kausaler Zusammenhang zwischen der Organisation und der Vervollkommnung der öffentlichen Verkehrsmittel besteht allerdings, aber in anderer Weise, als Bücher denkt. Je mehr sich die öffentlichen Verkehrsmittel vervollkommneten, um so vollkommener wurde die Organisation in ihren Leistungen. Die Entwicklung des Kommissions-geschäfts gibt hierfür deutliche Fingerzeige, z. B. in der Abstufung der Nebenkommis-sionsplätze.

Auf dem IV. Internationalen Verleger-Kongreß, der vom 10. bis 13. Juni 1901 in Leipzig tagte, kamen die hier behandelten drei Voraussetzungen für die Entwicklung des Buchhandels im Lande mehr oder weniger zur Erörterung, wurden mindestens gestreift. Zum ersten Punkt, die Organisation betreffend, protestierte Hegel-Paris gegen die Annahme, daß in Frankreich keine Organisation bestände. Heinemann-London wies ebenfalls wiederholt darauf hin, daß England und Amerika nicht ohne Organisation seien. Nach Hillger-Berlin erfreut sich auch der russische Buchhandel dieses Vorzugs. Von italienischer Seite äußerte sich niemand. Indes kann man wohl annehmen, daß keins der in Betracht kommenden Länder ohne buchhändlerische Organisation ist. Damit sind aber im Ausland immer nur Koalitionen zur Wahrung des Bücherpreises gemeint — die Lebensfrage für den Buchhandel aller Welt. Von einer Verkehrsorganisation, war auf dem Kongreß keine Rede. Sie ist spezifisch Sache des deutsch-internationalen Buchhandels, also der drei Länder deutscher Zunge nebst Belgien, den Niederlanden, Dänemark, Schweden-Norwegen und Deutschrußland.

Zum zweiten Punkt, dem Konditions-geschäft, bemerkt Bücher Seite 36: »In Wirklichkeit ist das reine Konditions-system heute im Aussterben begriffen«. Unter reinem Konditions-system versteht er unverlangte Novitäten-sendungen. Ob Sendungen verlangt oder unverlangt beim Sortimenter eingehen, hat mit dem Wesen des Konditions-systems nichts zu tun. Seite 42 behauptet er, daß »beide Teile, Verleger und Sortimenter, mit dem Handelsbrauch der Versendungen à condition wenig zufrieden seien.« Umgekehrt: der Verlagshandel beklagt sich darüber, daß der Sortimenter unter den Wirkungen der Gewerbefreiheit von den Novitäten-Zirkularen zu wenig Notiz nimmt.

Das Überraschendste an dem jüngsten Internationalen Verleger-Kongreß war die Wahrnehmung, zu welchem Ansehen das Konditions-system im Ausland gelangt ist. Der englische Referent Heinemann, Vertreter desjenigen Landes, das am meisten im Ruf steht, den Buchhandel kaufmännisch zu betreiben, zeigte viel Meinung für das System, ja er gestand, selbst Versuche damit gemacht und 30 Prozent Absatz erzielt zu haben. Fisher Unwin-London erklärte,

daß es in England nichts neues sei, à condition zu liefern; besonders Zeitschriften und populäre Literatur würden in dieser Weise vertrieben. Das in Aufnahme kommende Net-Price-System werde zum à condition-System hinführen. Für die allgemeine Durchführung desselben machten sich aber die Engländer Sorge um ihre schönen farbenleuchtenden Kalikobände, in denen die Bücher bei ihnen ausgegeben werden, ein Brauch, der mit der kaufmännischen Behandlung der Bücherware im Zusammenhang steht.

Bedauerlicherweise meldete sich in dieser wichtigen Frage kein Franzose zum Wort. Frankreich steht im Ansehen, dem Konditions-system stark Konzessionen zu machen, deshalb auch die Broschüre bei der ersten Ausgabe seiner Bücher. Die Broschüre ist das Symbol des Konditions-geschäfts.

Selbst Spanien ist dem System ergeben. Bailly-Baillièrè-Madrid berichtete, daß in Spanien die Bücher mit 20 Prozent in »Kommission« geliefert würden. Die Fracht trage der Verleger. Nach Amerika gewähre der Verleger 25 Prozent Rabatt, belaste aber die Fracht. Bei sechsmonatlicher Abrechnung werde ungefähr der vierte Teil abgesetzt.

Bezüglich der übrigen Länder bemerkte Heinemann-London: »Ich nehme an, daß im allgemeinen alle neuen Bücher dem Sortiment in Kommission gegeben werden in Deutschland und Frankreich und vielleicht mit Ausnahme Italiens in den meisten andern kontinentalen Ländern der Berner Konvention. Andererseits wissen Sie, daß wir in England eigentlich niemals Bücher à condition versenden.«

Der deutsch-internationale Verband beruht vollständig auf dem Konditions-system. Zu den überzeugtesten Anhängern desselben gehören unsere Verbündeten in den nord-europäischen Staaten. Ein schwedischer Buchhändler erzählte mir vor langen Jahren, daß der Norden dies System viel gründlicher ausnütze als Deutschland, und machte mir dabei Mitteilungen über die Ausdehnung des Disponendenbrauchs, die nur durch besondere Landesverhältnisse zu erklären waren.

Lambrechts-Christiania bestätigte auf dem Kongreß den Gang zum Konditions-system für Norwegen. Es stehe dort in voller Blüte. Selbst Schulbücher würden à cond. gegeben und alle Neuigkeiten unverlangt an sämtliche Mitglieder des Buchhändlervereins versandt. Drei Viertel des Lagers der dortigen Sortimentsbuchhändler sei Konditions-lager. Hagerup-Kopenhagen sprach sogar die Meinung aus, daß in Dänemark zu viel à cond. geliefert werde.

Zum dritten Punkt, der Notwendigkeit eines fachmännisch geschulten Sortimentsbuchhandels, zeigten die Kongreß-Verhandlungen, daß dies Institut nur den Ländern des deutsch-internationalen Verbands eignet. Der englische Referent Heinemann bemerkte hierüber: »Es braucht nicht weiter ausgeführt zu werden, daß die Notwendigkeit — nämlich nach dem kaufmännischen System des englischen Buchhandels — die Bücher bar einzukaufen, die Sortimenter vorsichtig macht; so gibt es denn auch in England nur eine geringe Anzahl von Buchhandlungen, in denen ein repräsentables Bücherlager zu finden ist; faktisch gibt es keine Buchhandlung, die mit wissenschaftlicher Literatur assortiert wäre; und gar eine internationale Buchhandlung, wie Sie solche in jeder Stadt haben, gibt es in unserem ganzen Lande nirgends — ich bedauere, zugeben zu müssen, daß in unserem Lande die Sortimenter im allgemeinen ihren Ehrgeiz bloß darin setzen, sensationelle Romane zu verkaufen, und daß sie keine Kenntnisse besitzen, die sie in stand setzen würden, sich auch mit schwierigerer Literatur herumzuschlagen.«

Nicht viel anders als in England steht es in andern Ländern außerhalb des deutsch-internationalen Verbandes. Ruprecht-Göttingen berührte in seinem Referat über



»Verlegerinteressen und Ladenpreis« mehrfach ausländische Zustände, ohne Widerspruch zu finden. Er sprach vom »Durchschnittsbuchhändler des Auslandes«, der, wenn man ein älteres oder wenig gangbares Buch verlange, mit dem stereotypen »Nicht vorrätig« antworte, meist sogar die Beforgung einfach ablehne. Dies liegt weniger am einzelnen Buchhändler als am Mangel an Verkehrsorganisation. Wo soll aber die Verkehrsorganisation herkommen, wenn kein genügender Vollbuchhandel im Lande vorhanden ist? Als ich in den sechziger und siebziger Jahren neben der Verlagspraxis noch mit ausländischem Sortiment zu tun hatte, stand die Sache so, daß der Pariser Kommissionär stumm blieb, sobald man ihm ein Buch abverlangte, das im Süden von Frankreich erschienen war.

Heinemann-London stellte am Schluß seines Referats die Frage, ob der gebildete Buchhändler ein besserer Verkäufer sei als die Spalten der »Times« oder der »Kölnischen Zeitung« oder des »Figaro«? Nicht bloß ein besserer, sondern auch ein vorteilhafterer Vermittler des Absatzes. Anders wäre z. B. der Umfang der deutschen wissenschaftlichen Produktion, deren Kapitalaufwand Heinemann anstaunte, gar nicht denkbar. Die Engländer suchen den Rückstand ihrer wissenschaftlichen Unternehmungen damit zu erklären, daß in England zu wenig wissenschaftliche Literatur gekauft werde. Daran wird schon etwas Wahres sein; aber sollte die Stellung der wissenschaftlichen Literatur nicht auch dadurch erschwert werden, daß in Ermangelung eines Sortimentsbuchhandels deutscher Art die kostspieligen Spalten der Times und anderer Organe zu stark in Anspruch genommen werden müssen? Ruprecht-Göttingen kam auf diesen in der Öffentlichkeit oft behandelten Punkt zu sprechen, auf die staunenswerten hohen Summen, die der englische Verleger für Anzeigen neuer Unternehmungen ausgeben muß und die oft ein Drittel, ja die Hälfte und mehr aller Herstellungskosten betragen sollen.

Der Kongreß einigte sich daher nahezu einstimmig über einen von deutscher und französischer Seite eingebrachten Antrag, wonach es im Interesse des Buchhandels und nicht minder in demjenigen der Autoren und des Publikums liege, daß der Buchhandel sich bis in die kleinsten Städte aller Länder ausbreite und von gut geschulten, gebildeten Buchhändlern ausgeübt werde. »Der Kongreß ist der Ansicht, daß das einzig wirksame Mittel, einen solchen Buchhandel zu erhalten und zu fördern, darin liegt, die von den Verlegern festgesetzten Ladenpreise der Bücher einzuhalten.«

Die herkömmliche Annahme war bis vor nicht langer Zeit, daß die volle Geltendmachung des Ladenpreises ein illusorisches Streben sei. Diese Annahme wurde auf dem Kongreß durch Tatsachen widerlegt. Lambrechts-Christiania verwies darauf, daß in Norwegen ein Buchhändlerverein die Festhaltung des Ladenpreises seit 50 Jahren mit bestem Erfolg durchgesetzt habe. Hagerup-Kopenhagen führte aus, Dänemark habe ebenfalls feste Ladenpreise. Zuwiderhandelnde müßten bis zu 200 Kronen Strafe bezahlen. Wright-Cambridge äußerte: in England sei ein System (das Nettopreis-System) aufgekommen, die Bücher zu festen Ladenpreisen auszugeben; die Sortimenter, die zuwiderhandeln, würden erbarmungslos gesperrt. Nur ein Fall der Zuwiderhandlung sei vorgekommen, bei einem Warenhaus in Wales. Le Soudier-Paris schlug vor, in der betreffenden Resolution statt »prix fort« »prix de catalogue« zu setzen. Nach französischem Recht habe der Verleger Anspruch auf Schutz des Katalogpreises.

Nach den Eindrücken, die die Leipziger Kongreß-Verhandlungen mittel- und unmittelbar fördern, haben bei uns

bezüglich des Bücherpreises zeitweise wahrhaft anarchische Zustände geherrscht, Zustände, wie kaum in einem andern europäischen Lande. (Magazin für den Deutschen Buchhandel, 1875, S. 182 u. ff.) Begünstigt wurde die Preis-anarchie durch unsere zentralen Einrichtungen, die das Ausland nicht kennt, und durch die größeren und graduierlich steigenden Bezugsvorteile zur Ermöglichung eines produktiven, In- und Ausland umspannenden Sortimentsbuchhandels, ein Institut, welches das Ausland ebenfalls nicht kennt. Das große Publikum hielt den Bücherpreis relativ in Ehren; um so mehr Sorge machte auf dem an sich schwierigen Gebiet der wissenschaftlichen Literatur das öffentliche Bibliothekswesen in seinen verschiedenen Abarten. Die Sache ging so weit, daß einer der angesehensten Bibliothekare, Hofrat Pechhold in Dresden, in seinem Anzeiger für Bibliographie 1873 Nr. 11 die mißbräuchliche Ausnutzung des Sortimentsbuchhandels durch die öffentlichen Bibliotheken zur Sprache brachte, und sein Urteil fiel um so mehr ins Gewicht, als er die Gewohnheiten der deutschen Bibliotheken und die Bedingungen des buchhändlerischen Verkehrs genauer kannte und abzuschätzen vermochte, als viele seiner Berufs- und Amtsgenossen.

Nachdem nun die Geschäftswelt durch Reorganisation des Börsenvereins solchen Zuständen einen Riegel vorgeschoben hat, erscheint Bücher auf dem Plan und tritt nicht nur dafür ein, daß es Pflicht des Buchhandels sei, den öffentlichen Bibliotheken »bei ihren vielfach ungenügenden, nur für das Notwendigste ausreichenden Mitteln« den alten Rabatt weiter zu gewähren, sondern auch dafür, die ähnlich gestellten Bibliotheken eines Orts nach den gleichen Grundsätzen zu behandeln, sodaß also jede Behörde und jede Staatschule auf den gleich hohen oder höchsten Rabatt Anspruch zu erheben haben würde.

Dies sind seltsame Forderungen. Die öffentlichen Bibliotheken zc. fallen unter den Begriff des Bücherleihwesens; alles Bücherleihwesen drückt den Absatz. Bei den erstklassigen und selbst den zweitklassigen Autoren kommt dies noch nicht so sehr in Anschlag; aber die große Masse wissenschaftlicher Autoren sind dem Absatz nach drittklassig. Bei ihnen wird es vielfach zutreffen, daß zur Kostendeckung eines Buchs ein Absatz gehört, von dem ein Fünftel auf die öffentlichen Bibliotheken entfällt und die Privatwelt für die übrigen vier Fünftel angesehen werden muß. Abgesehen von größerem Mißgeschick, dem jedes literarische Unternehmen ausgesetzt ist, kann es nun selbst in normalen Fällen vorkommen, daß ein oder zwei Fünftel der notwendigen Privatkäufer versagen, weil eben das Buch öffentlich zu leihen ist. Und für diese Leistung der öffentlichen Bibliotheken verlangt Bücher eine besondere Rabattbegünstigung, weil sonst die Bibliotheken mit ihrem Etat nicht ausreichen.

Unter den rauhen Lüften der Gewerbefreiheit werden sich diese und andre Forderungen auf Kosten des Buchhandels von selbst mildern. Tatsache ist, daß die Verlagsproduktion wissenschaftlicher Literatur in Deutschland zurückgeht. Die Verleger werden immer schwieriger; sie bedingen bei nicht erst- und zweitklassigen Autoren Übernahme der Herstellungskosten und Kommissionsgebühren für den Vertrieb. Bücher bringt seinerseits wertvolles Material bei für die Beurteilung der Dinge nach dieser Richtung, vor allem ein Vertragsformular zur Werbung um Mitarbeiterschaft für die Dugendidee einer Sammlung populär-wissenschaftlicher Belehrungen auf allen Gebieten des Wissens, in Bändchen von 8—12 Bogen zum Gesamthonorar von 300—500 M unter Überkennung alles Urheberrechts, wohl aber mit Vorbehalt des Falles, daß der Bearbeiter zur



Entschädigung der Verlagshandlung herangezogen werden kann. Nach § 14 übernimmt der Bearbeiter auch die Verpflichtung, zum Vertriebe seines Bändchens nach besten Kräften beizutragen. Sehr verständlich ist § 15, der lautet: »Sämtliche Vertragsbestimmungen sind als vertrauliche Abmachungen zwischen den Vertragschließenden zu betrachten und demgemäß Dritten gegenüber geheim zu halten.«

Bücher erklärt, er und sein Freund, der ihm das Formular mitgeteilt habe, beide seien sie der Ansicht, daß eine solche dem gesamten Gelehrtenstande zugefügte Schmach der ganzen Nation offenbart werden müsse, damit sie die Klinker der Gesetzgebung ergreife. Trotzdem stellt er S. 163 fest, daß sich unter den Bearbeitern der einzelnen Disziplinen eine Reihe von ordentlichen Professoren an Universitäten und Technischen Hochschulen befinde. In Anbetracht der Bedingungen, die Bücher so drastisch bezeichnet, spricht dieser Umstand besonders stark für die ablehnende Haltung des Verlagshandels gegen ernste wissenschaftliche Anträge. Daß ein Rückschlag kommen würde, war seit langem zu vermuten.

### Kleine Mitteilungen.

Zur Kontrolle der Kontinuationslisten. (Vgl. Nr. 56 d. Bl.) Berichtigung. — Das in dieser Liste als dritter Titel verzeichnete Werk:

Abhandlungen des archäologisch-epigraphischen Seminars der Universität Wien  
erscheint seit dem 11. Hefte bei Alfred Hölder in Wien (also nicht bei Carl Gerold's Sohn, wie hiermit berichtet sei). (Red.)

Ausstellung zur Bekämpfung der Trunksucht. — Die hier schon erwähnte »Sonderausstellung zur Bekämpfung des Alkoholismus« in Charlottenburg, Fraunhoferstraße 11-12, ist am Sonntag den 13. d. M. eröffnet worden. Dort befindet sich die »Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt«, die durch das Reichsamt des Innern mit einem Kostenaufwand von mehr als 1 Million Mark ins Leben gerufen ist und an Wochentagen (mit Ausnahme des Montags) vormittags 10-11 Uhr, Dienstags und Freitags auch abends 6-9 Uhr, Sonntags 1-5 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt ist frei. — Die genannte Sonderausstellung bringt alle wichtigen auf die Alkoholfrage bezüglichen Drucksachen, Abbildungen und sonstigen Gegenstände (mit Ausnahme der alkoholfreien Getränke) zur Schau. Einen breiten Raum nimmt vor allem die Literatur wissenschaftlicher, belehrender und unterhaltender Art ein, ferner statistische Tabellen über den Zusammenhang des Alkoholgenusses mit Verbrechen, Irrensinne, Verarmung, Sterblichkeit usw., die Darstellung der alkoholfreien Reformrestaurants, die Maßnahmen zur Bekämpfung der Trinksitten und zur Befreiung vom Trinkzwang. Durch die Ausstellung wird auch gezeigt, daß die Trunksuchtsfrage früherer Zeiten sich zu der modernen Alkoholfrage erweitert hat, und daß es sich dabei um eine soziale Frage allerwichtigster Art handelt. Abstinenz- und Mäßigkeitsbestrebungen sind in gleicher Weise berücksichtigt. Eine Handbibliothek, die den Besuchern das Studium der Alkoholfrage erleichtert, steht zu deren Benützung.

Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung. — Der Gesamtvorstand der Deutschen Dichter-Gedächtnis-Stiftung, die vor zwei- und einhalb Jahren gebildet worden ist, hielt in diesen Tagen in Berlin seine erste Sitzung ab. In der Nationalzeitung wird daraus folgendes mitgeteilt:

Zunächst beriet man über den ersten Jahresbericht, dessen Entwurf Dr. Ernst Schulze (Hamburg) vorlegte. Er gibt Kunde von der erfreulichen Tätigkeit der jungen, finanziell allerdings noch sehr hilfsbedürftigen Stiftung, insbesondere über die Verteilung von 10 000 literarisch wertvollen Bänden an 500 Volksbibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Es soll nochmals versucht werden, das große Publikum, das der Stiftung noch immer mit Gleichgültigkeit gegenüberstehe, und insbesondere die gebildeten Kreise zum Beitritt zu veranlassen; da jeder Beitrag willkommen sei, für einen Jahresbeitrag von 2 M. sogar noch ein Band der »Hausbücherei« gegeben werde, so sollte man denken, daß sich Hunderte und Tausende diesem gemeinnützigen Unternehmen, das zweifellos größte kulturelle Bedeutung habe, anschließen möchten. Die Hausbücherei, von der bisher drei

Bände erschienen seien, finde im Buchhandel wegen ihres sehr billigen Preises und ihrer vortrefflichen Ausstattung lebhaften Anklang, insbesondere der erste Band der Sammlung »Deutsche Humoristen« (Ladenpreis ungebunden 1 M.); von der ersten, 5000 Exemplare starken Auflage seien schon jetzt, noch nicht ein Vierteljahr nach Erscheinen, nur noch wenige Exemplare vorhanden; der Band werde bereits neu gedruckt. Es sollen ihm in etwa zwei Monaten zwei weitere Bände »Deutsche Humoristen«, dann einige andre Bücher folgen. — Von den übrigen Verhandlungen sei erwähnt, daß man sich eingehend mit Mannschafsbibliotheken im Heer und in der Marine, mit Schiffsbibliotheken, deutschen Schulbibliotheken im Auslande, Arbeiterbibliotheken usw. beschäftigte — überallhin suche die Stiftung gute Bücher zu bringen, sie entwickle still und energisch eine wohlüberlegte Tätigkeit. An der Erörterung dieser Fragen beteiligten sich vornehmlich der Vorsitzende Dr. Hans Hoffmann (Weimar), Viktor Blüthgen (Berlin), Oberlehrer Dr. Streicher (Berlin), Verlagsbuchhändler A. Staadmann (Leipzig), Dr. Wilhelm Bode (Weimar), Fräulein Helene Lange (Berlin), Schriftsteller Otto Ernst (Hamburg), Geheimer Archivrat Dr. Ludwig Keller (Berlin) und der Schriftwart Dr. Ernst Schulze.

Wilhelm Tell-Ausstellung. — Zur Jahrhundertfeier von Schillers Wilhelm Tell, der am 17. März 1804 in Weimar seine erste Aufführung erlebt hat, veranstalten die Antiquarische Gesellschaft in Zürich, die Zürcher Kunstgesellschaft und der Lesezirkel Göttingen in Zürich eine Tell-Ausstellung, die vom 8. bis 29. Mai im Kunstgewerbemuseum (Schweizerisches Landesmuseum) in Zürich stattfinden soll. Die Ausstellung wird eine literarische, eine historische und eine künstlerische Abteilung umfassen und die bedeutendsten Dokumente enthalten, in denen die Tell-Sage in ihrer allmählichen Entwicklung, die Tell-Dichtungen vor Schiller und Schillers Tell selber in seiner Entstehung und in seinen Darstellungen auf der Bühne, namentlich in den Volksaufführungen in der Schweiz und in seinem Einfluß auf die bildende Kunst sich verfolgen läßt. Die Arbeiten übernimmt ein aus Beauftragten der beteiligten Gesellschaften und zugezogenen Sachkundigen bestehendes Ausstellungskomitee, das allfällige Mitteilungen unter der Adresse: Tellausstellung, Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich, entgegennimmt. (Beilage z. Allg. Stg. [München]).

Dänische Schriftsteller-Autoren und die Berner Konvention. — In der kürzlich abgehaltenen Generalversammlung des »Dänischen Schriftstellervereins« wurde ein Abkommen mit dem »Bureau scandinav de littérature et d'art« (dessen Tätigkeit hier schon früher erwähnt ist; vgl. Jahrg. 1903, Nr. 34 und Nr. 280) angenommen, demzufolge letzteres vom 1. März d. J. ab den Beinamen »Verkaufskontor des Dänischen Schriftstellervereins« erhält und sich verpflichtet, dessen Mitgliedern — nur diesen! — beim Verkauf des Übersetzungsrechts dänischer Werke seinen Beistand zu leisten. Der Vorstand des Vereins seinerseits empfiehlt gleichzeitig allen seinen Mitgliedern, jede Angelegenheit der genannten Art durch Vermittelung des »Verkaufskontors« zu erledigen, auch jedes Ansuchen von auswärts. Als Honorar sind von dem betreffenden Vereinsmitglied 10% des Verkaufspreises seiner Arbeit an das »Verkaufskontor« zu entrichten; kommt ein Verkauf nicht zustande, so sind jedoch nur die erwachsenen Ausgaben zu vergüten. Dagegen erhält der Schriftstellerverein 5% vom jährlichen Reingewinn des »Verkaufskontors«. In dessen Vorstand ist der Vorsteher des Vereins, Herr Professor Karl Larsen, als sein Vertreter eingetreten. — Der Jahresbericht des Vereins bemerkt noch, daß Geschäfte über dramatische Werke vorläufig außerhalb des Arbeitsfelds des Bureaus liegen. (Nordisk Boghandlertidende.)

Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin. — Die Königliche Akademie der Wissenschaften zu Berlin hielt am 3. März unter dem Vorsitz ihres Sekretärs Herrn Luwers eine Gesamtsitzung. Herr Roser las über die Neuordnung des preussischen Archivwesens durch den Staatskanzler Fürsten von Hardenberg. Die noch heute bestehende Gesamtorganisation der preussischen Staatsarchive geht in ihren Grundzügen auf Hardenberg zurück, der an den Fragen des Archivwesens nicht bloß einen bestimmenden, sondern einen bis in die kleinsten Einzelheiten gehenden persönlichen Anteil genommen hat. Von Hardenbergs Entwürfen ist auch auf diesem Gebiet nach seinem Tode vieles zurückgelegt worden; vor allem unterblieb, nachdem die Minister des königlichen Hauses und des Auswärtigen, Fürst Wittgenstein und Graf Bernstorff, die oberste Leitung der Archivverwaltung übernommen hatten, die von Hardenberg zugesagte



weitherzige Erschließung der Staatsarchive für die Zwecke der wissenschaftlichen Forschung und die nach dem Muster der Ecole des chartes geplante Errichtung einer Archivschule.

Herr van't Hoff legte eine Mitteilung der Professoren F. Richarz und Dr. Rudolf Schend in Marburg über weitere Versuche mit den durch Ozon und durch Radium hervorgerufenen Lichterscheinungen vor. Die Mitteilung bildet eine Ergänzung der früheren über dasselbe Thema, worin die Analogie des Verhaltens von Ozon und Radium betont wurde. Es stellt sich nunmehr heraus, daß das Leuchten der Sidotschen Blende unter Einfluß von Ozon von einer Oxydation herrührt, während es sich unter Einfluß von Radium auch in Abwesenheit von Sauerstoff zeigt und also anderer Natur ist.

Die Akademie hat dem Professor Dr. Albert Leizmann in Jena und dem Dr. Carl Schüddekopf in Weimar zur Vollen- dung ihrer Ausgabe der Briefe von Georg Christoph Lichtenberg 500 M bewilligt.

**Beschlagnahme.** — Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin I ist die erste Beilage der Nr. 10 des Jahrgangs X der in Berlin erscheinenden Zeitung „Die Welt am Montag“ wegen der Erzählung „The Ripper“ auf Grund des § 184 Ziffer 1 des Strafgesetzbuchs beschlaggenommen worden.

**Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.**

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig, Brüssel, London, New York. Nr. 77, März 1904. 8°. S. 3001—3048 mit Porträt.

Diese zwanglosen Mitteilungen sollen der musikalischen Welt von vorbereiteten und durchgeführten Verlagsunternehmungen des Verlagshauses Kenntnis geben.

Catalogue mensuel de livres d'occasion anciens et modernes de la Librairie ancienne Dorbon Père, Lucien Dorbon fils, successeur, à Paris, 6, rue de Seine. No. 247, 15. März 1904. 8°. 67 S. 1000 Nrn.

Die Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht. Zur Aufklärung und Abwehr. Denkschrift der Genossenschaft deutscher Tonsetzer. 8°. 50 S. Berlin 1904, Carl Heymanns Verlag.

Die von der Genossenschaft deutscher Tonsetzer in Berlin ins Leben gerufene „Anstalt für musikalisches Aufführungsrecht“ hat durch ihr Vorgehen zum Schutze einer Anzahl von Komponisten gegen nicht genehmigte Aufführungen ihrer Werke Erfolge in der Musikwelt erringt und viel Widerspruch erfahren. Die namhaftesten Konzert-Direktionen und Gesangsvereins-Leiter, dirigierende Tonkünstler von Ruf und — mit wenigen Ausnahmen — fast alle deutschen Musikverleger — also sehr berufene Stimmen — haben sich zur Abwehr der Bestrebungen dieser Anstalt vereinigt und sind mit Entschlossenheit gegen sie aufgetreten. Ihrerseits hat nun die so lebhaft angegriffene Anstalt die vorstehend verzeichnete Denkschrift veröffentlicht, die zur Aufklärung und Abwehrendiensten soll. Dieser Hinweis mag genügen, manchen Leser, der sich über die Streitfrage genauer unterrichten will, zur Durchsicht der Schrift anzuregen.

Kersten, Paul, Moderne Entwürfe künstlerischer Bucheinbände. Verlag Wilhelm Knapp in Halle a/S., 1904. Lieferung I. Acht Blatt Entwürfe von Buchdeckeln, aufgezo- gen auf hellem Karton in Format 24/31 cm. Preis M 1.—

Dieses Vorlagenwerk für Buchbinder und Verleger soll in 6 Lieferungen zum Preise von je 1 M vollständig sein. Es wird nicht bloß Zeichnungen enthalten, sondern eine Sammlung eleganter, fein ausgestatteter Buchdeckel und -Rücken, die durch Blätter aus bestem Buntpapier in verschiedenen Farben und Formaten sehr naturgetreu dargestellt werden. Jede der sechs Lieferungen soll acht Blatt Vorlagen bringen. Die Entwürfe der ersten Lieferungen zeugen von gutem Geschmack. Die durch Goldlinien oder farbigem Aufdruck wiedergegebenen Ornamente sind durchaus nach neuen Ideen entworfen und entsprechen der jetzigen Geschmacksrichtung. Auch Verlagsbuchhändler und Bücherfreunde dürften aus dieser Musterversammlung geschmackvoller moderner Einbände willkommene Anregungen für künstlerische Ausgestaltung von Bucheinbänden schöpfen können.

Erdbeschreibung, Völkerkunde, Naturwissenschaft. Katalog Nr. 8 des Schmidt'schen Antiquariats in Dresden-A., Waisenhausstr. 28, I. 8°. 32 S. 797 Nrn.

**Ausstellungspreis.** — Der Verlagsbuchhandlung Erwin Nägele in Stuttgart ist auf der internationalen Gewerblichen

und Schul-Ausstellung „Die Kinderwelt“ in St. Petersburg 1903/04 in der Gruppe „Pädagogik“, hauptsächlich für die Schmeißchen naturgeschichtlichen Unterrichtsbücher, die goldne Medaille und in der Gruppe „Kunst“ für die Schmeißchen Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht ebenfalls die goldne Medaille zuerkannt worden.

**Bibliotheks-Versteigerung.** — Die große Geschichts-Bibliothek des Ende 1903 verstorbenen Reichsarchivars und angesehenen Historikers C. F. Bricka in Kopenhagen soll am 21. März d. J. und den folgenden Tagen öffentlich versteigert werden. Der durch das dortige Antiquariat von H. J. Lynge & Sohn erhaltliche Katalog in systematischer Ordnung (von Herrn Bibliotheksassistent cand. mag. B. Madsen bearbeitet) zählt auf gegen 400 Seiten über 8000 Nummern. Der größte Teil umfaßt Werke zur dänischen Geschichte, besonders Personalgeschichte, die Bricka als Herausgeber von „Dansk Biografisk Leksikon“ (bis heute 17 Bde.) zu seinem Spezialstudium gemacht hatte. Indes ist auch die nichtdänische Geschichts-Literatur gut vertreten, von deutschen Werken besonders solche zur Geschichte Karls V., Wallensteins, des Dreißigjährigen Krieges und Napoleons.

**Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Verein.** — Die Mitglieder des Stuttgarter Buchhandlungsgehilfen-Vereins werden sich am Donnerstag den 17. d. M., abends 7/9 Uhr, im Speisesaal des Hotels „Victoria“ (Eingang Friedrichstraße, parterre rechts) versammeln, um einen Vortrag des Vereinsmitglieds Herrn Richard Gläser über das Leben und Wirken Eduard Mörikes anzuhören. An den Vortrag werden sich Gesang und Deklamation Mörikescher Lieder, vorgetragen von den Mitgliedern Herren R. Nehnelt und O. Pabst und der „Sängerrunde Schimmelklub“, anschließen. Die Einführung von Gästen ist erwünscht.

### Personalnachrichten.

Von der Universität München. — Als Nachfolger des † Beheimen Rats Professor Dr. Zittel ist der bisherige außerordentliche Professor Dr. Rothpletz zum ordentlichen Professor der Geologie und Paläontologie an der Universität München und zum Konservator der geologischen und paläontologischen Staatssammlungen ernannt worden.

### (Sprechsaal.)

#### Bermittler-Rabatt bei Antiquariat.

##### II. (Vgl. Nr. 56 d. Bl.)

Auf diese Frage empfangen wir folgende Antwort. (Red.):

Die Firma G. Barnewitzsche Hofbuchhandlung in Neustrelitz hat keine Veranlassung, sich gegen „Willkürlichkeiten“ schützen zu müssen, sondern sie muß die Dinge nehmen, wie sie einmal liegen. Es ist keineswegs üblich, daß Antiquare durchweg 15 Prozent an vermittelnde Sortimentshandlungen gewähren; vielmehr pflegen die meisten und größern Antiquariate, namentlich wenn sie ihre Kataloge durchweg selbst verbreiten — wie es auch in vorliegendem Falle zu sein scheint —, Bestellungen, die ihnen von Sortimentsfirmen zugehen, nur mit 10 Prozent Rabatt auszuführen.

Es ist auch ein Unterschied zu machen, ob eine Sortimentsfirma Kataloge eines Antiquars versandt hat, oder ob sie nur gelegentlich einen Auftrag ausführt, der ihr ohne ihr Zutun ins Haus geflogen ist.

Die hohen Preise, die heute allenthalben für Bibliotheken im Antiquariat gezahlt werden müssen, dazu die Herstellungs- und oft recht hohen Versandkosten der Kataloge legen dem Antiquar oft genug die Notwendigkeit nahe, äußerst genau zu rechnen. E.

### Zur Beachtung.

Aus verschiedenen, infolge des Sprechsaal-Artikels „Preisermäßigung wissenschaftlicher Werke um 25 Prozent“ im Börsenblatt Nr. 58 vom 11. d. M. bei mir eingegangenen Anfragen ersehe ich von neuem, daß im Buchhandel noch immer vielfach die irrtümliche Meinung vorhanden ist, daß die Firma R. F. Koehlers Antiquarium eine Unterabteilung meines Geschäfts sei. Demgegenüber halte ich es für nötig, darauf hinzuweisen, daß die beiden Firmen seit dem 1. Januar 1873 völlig voneinander getrennt sind und verschiedenen Besitzern angehören.

Leipzig, 14. März 1904.

R. F. Koehler.



## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkurs-Aufhebung.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des am 18. April 1900, Frobenstraße 14, verstorbenen Verlagsbuchhändlers **Simon Adolf Fischer** ist infolge Schlußverteilung nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben worden.

Berlin, den 1. März 1904.

(gez.) Der Gerichtsschreiber  
des königlichen Amtsgerichts I. Abt. 83.  
(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 62 v. 12. III. 1904.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Nachstehend verzeichnete Werke aus dem Verlage der *Gesellschaft für graphische Industrie* (Wiener Mode) in Wien sind am heutigen Tage in unseren Verlag übergegangen\*):

- Album d. Monogramme.
- Bondy, Beschäftigung.
- Bruck-A, Die Frau.
- Brunner, Lesen.
- Kindertheater.
- Etiquettefragen.
- Glücksmann, Damenwahl.
- Gotthard, Singen.
- Häkelmuster-Album.
- Kellner, Märchen.
- Kindergeschichten.
- Klob, das Mädchen.
- Kochkunst.
- Kowalewska, die Nihilistin.
- Kunst, Servietten z. falten.
- Motiven-Album.
- Pataki, Kunst.
- Prakt. Rathgeber.
- St. George, Goldstickerei.
- Sammlung gehäk. Spitzen.
- Schinnerer, Weissstickerei.
- Schnittzeichnen, in 3 Bdn.
- Sudermann, die Siegerin.
- Ulmann, Soll u. Haben.
- Wäscheschränk.
- Wr. Künstler-Lithographien.
- Wohl des Kindes.

Alle 1903 in Rechnung ausstehenden Exemplare obiger Bücher sind zur diesjährigen O.-M. noch mit der Gesellschaft für graphische Industrie in Wien zu verrechnen, der weitere Bedarf hiervon jedoch nur noch von uns zu beziehen.

Wir bitten um fernere recht tätige Verwendung für diese durchaus gangbaren und leichtverkäuflichen Verlagswerke und zeichnen

hochachtungsvoll

Berlin, den 8. März 1904.

W. 30, Eisenacherstr. 103.

**J. Gnadenfeld & Co.**

\*) Wird bestätigt:

Gesellschaft  
für graphische Industrie.

Budapest, den 10. März 1904.

VI, Andrassystr. 10:

P. P.

Hierdurch teilen wir Ihnen höflichst mit, dass unser Vetter und Freund, der bisherige Prokurist unserer Firma, Herr Josef Wolfner sen., als öffentlicher Gesellschafter in unsere Firma eingetreten ist, und dass wir unserem langjährigen, verdienstvollen Mitarbeiter, Herrn Jakob Wiesner, die Prokura erteilt haben.

Indem wir Sie bitten, hiervon geneigtest Kenntnis nehmen zu wollen, empfehlen wir uns

hochachtungsvoll

**Singer & Wolfner.**

Herr Josef Wolfner sen. zeichnet fortab:

*Singer & Wolfner.*

Herr Jakob Wiesner zeichnet:

ppa. *Singer & Wolfner,*  
*Wiesner.*

Hierdurch zur Nachricht, daß ich am hiesigen Plage eine

#### Buch- und Papierhandlung

eröffnet habe.

Ich bitte, mir alle Zirkulare und Neuigkeitsanzeigen zugehen zu lassen. Meine Kommission besorgt Herr Paul Eberhardt in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Wockau, den 15. März 1904.

bei Leipzig

**Rich. Wittig.**

Witten a/Ruhr, 12. März 1904.

P. P.

Von jetzt ab trete ich mit dem Buchhandel in direkte Verbindung. Meinen Bedarf wähle ich selbst; dagegen ist mir Zusendung aller Zirkulare etc. erwünscht. Herr Max Busch in Leipzig hat die Besorgung meiner Kommission übernommen.

Hochachtungsvoll

**H. Bringewald, Buchhandlung.**

Hiermit beehre ich mich zur Kenntnis zu bringen, dass ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung getreten bin und Herrn Otto Maier in Leipzig meine Kommission übertragen habe.

Berlin N. 39, 12. März 1904.

**Otto Boehmer.**

#### Wichtige Notiz.

Ich bitte wiederholt davon Kenntnis nehmen zu wollen, dass das Geschäft von **M. Spigatis in Leipzig** an mich überging und dass alle **Bestellungen, Kataloge, Fortsetzungen, Anfragen etc.** für diese Firma nunmehr an mich zu richten sind.

Sendungen an die alte Adresse erleiden stets Verzögerung und kann ich für etwa entstehende Verluste nicht aufkommen.

Halle a. S.

**Rudolf Haupt, Buchhdlg. u. Antiquariat.**

#### Verkaufsanträge.

Buch-, Papier- u. Devotionalienhdlg., flott Detail-Geschäft, günst. Lage schönster ober-schles. Stadt m. bedeut. Fremdenverk., Gym., Real- u. Töchter-schulen, Theater etc. ist weg. Krankh. sofort weit unt. Inventurwert, für ca. 7 1/2 Mille, Wert das Dopp., zu verk. Angeb. bef. d. G.-St. d. B.-V. u. S. A. No. 911.

#### Leihbibliothek,

bestehend aus 20 500 Bänden, wegen Spezialisierung des Geschäftes zu verkaufen. Kataloge der aufgenommenen Werke stehen zur Einsicht zu Diensten. Zahlung nach Uebereinkommen.

**J. G. Bösseneder's Musikalienhandlung**  
in Regensburg (Bayern).

**Landwirtschaftl. Buchführung mit Formularlager** günstig zu verkaufen. Objekt 2000 *M.* Anfragen durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 927 erbeten.

Jüngerem Verlagsbuchhändler, der sich selbständig machen möchte, ist Gelegenheit gegeben, sich durch Erwerbung einer im 7. Jahrgang monatlich erscheinenden, enorm ausdehnungsfähigen, illustrierten Zeitschrift (pikanten, aber vornehmen, künstlerischen Inhalts) glänzende Existenz zu gründen. Das ganze Objekt erfordert ca. 45 000 *M.* Kapital. Jährlicher nachweisbarer Reingewinn bisher 15 000 *M.*, derselbe ist leicht auf das Doppelte zu steigern. Buchdruckerei vorhanden, die sich eventl. mit Kapital zur Hälfte beteiligen würde, so dass Interessent über 20—25 000 *M.* verfügen müsste.

Nur ernste Angebote unt. S. B. 935 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Zwei vornehm ausgestattete, illustrierte Werke geographischen Inhalts, deren Gangbarkeit erwiesen; dieselben eignen sich hauptsächlich für den Reisevertrieb und könnte ev. der auf diesen Vertrieb eingeschaffte Reisende mit übernommen werden. Kaufpreis für Vorräte, Klischees, Platten, Verlagsrecht zc. 18 000 *M.*

Das Objekt ist auch zur Begründung eines Verlags empfehlenswert und bietet ein großes Feld zu weiterer Ausdehnung.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Sermann Wildt.**

#### Verkauf!

Lebhaftes Sortiment in erster Geschäftslage Dresdens mit ca. 4000 *M.* Reingewinn ist bei 10 000 *M.* Anzahlung zu verkaufen. Erweiterungsfähiges Geschäft. Sichere Existenz. Die vorhand. Werte decken den Kaufpreis.

Gef. Angebote von Selbstreflektanten an **Fr. Foerster** in Leipzig erbeten.



In

**Süddeutschland**

habe ich **hoch angesehene** und **solide** Sortimentgeschäfte, darunter **zwei** mit **besonders hohem Umsatz, grossen Lagerwerten** und **bedeutendem Reingewinn**, zu verkaufen.

Leipzig.

Bruno Witt.

**Aktuelles Werk!**

Zu verkaufen ist das Übersetzungsrecht für Deutschland, Frankreich und England von:

**H. Rosenberg: Das neue Sibirien.**

**Eine Reise durch Sibirien u. die Mandschurei**

mit ca. 250 Illustrationen.

Man wende sich an den Verleger.

Milo'scher Verlag in Odense, Dänemark.

In herrlich gelegener Stadt, ca. 28000 Einw., ist eine über 30 Jahre bestehende Buchhandlung mit lukrativen Nebenbranchen sofort oder später zu verkaufen. Jungen, tüchtigen Buchhändlern bietet sich hier sichere Existenz.

Angebote unter H. W. 875 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fam.-Verhältn. wegen ist eine noch nachweislich sehr ausdehnungsfäh. Sortim.-Buchh. in Leipzig, Reingew. ca. 2000 M., f. 10000 M. ohne Pass. zu verkaufen. Ang. u. # 933 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Wegen Änderung d. Verlagsrichtung ist eine Gruppe popul. kaufm. Werke zu verk. Preis: 15000 M. Ausf. Ausf. ert. Interessenten u. L. E. 698 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Kaufgesuche.**

Süddeutscher Buchhändler sucht sich selbständig zu machen d. Erwerb eines Sortiments mit oder ohne Nebenbranchen in Württemberg, Bayern od. Baden. Verf. Kapital 20000 M., ev. mehr! Angeb. erb. unter W. B. # 201 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich suche eine kleinere, aber gutgehende Buchhandlung möglichst bald zu kaufen. Verfügbares Kapital 12000 M. Diskretion zugesichert. Vermittler verboten. Angebote unter # 872 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Musikverlag**

im Werte von 250—300 000 Mark von zahlungsfähigem Käufer zu erwerben gesucht. Angebote, denen Diskretion zugesichert wird, erbeten unter Chiffre A. B. 9 d. Rob. Forberg in Leipzig, Thalstr. 19.

**Teilhaber gesuche.**

Ich suche:

Für einen bedeutenden, außerordentlich gewinnreichen Berliner Fachzeitschriften-Verlag einen tätigen Teilhaber, der den bisherigen sehr überlasteten alleinigen Inhaber wirksam zu unterstützen und allmählich abzulösen befähigt ist. Es kommt nur ein hervorragend tüchtiger, arbeitsfreudiger Fachmann in Frage. Zur Einarbeitung ist eine unverbindliche Probezeit vorgesehen, also zunächst ohne Kapitaleinlage. Zuschriften mit Angabe der verfügbaren Mittel direkt erbeten.

Berlin W 57, Bülowstr. 39.

Hugo Goetze.

Größere Verlagsbuchhandlung mit großem Umsatz sucht e. stillen Teilhaber mit einer Einlage von 60—100 000 M. gegen feste Verzinsung von 10% und doppelter Sicherheit. Angebote unter # 937 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**

Als passendes Ostergeschenk für die Jugend offeriere ich nur gegen bar:

**Das Osterhasenbuch**

(bisheriger Ladenpreis M 2.—)

— mit vielen farbigen Bildern —

zum herabgesetzten Preis von M 1.— ord. gegen M —.60 bar.

Bitte zu verlangen.

Felix Kraus Verlag in Stuttgart.

Soeben wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Handbuch der Papierkunde.**

Zum Nachschlagen und zum Unterricht über Verwendung, Herstellung, Prüfung und Vertrieb von Papier.

Von

**Dr. Paul Klemm.**

Mit 104 Abbildungen im Text und 3 farbigen Tafeln. . . .  
23 Bogen Lexikon-8<sup>o</sup>. Preis brosch. Mk. 7.50, geb. Mk. 9.—.

Allgemeine Inhaltsübersicht:

I. Verwendung, Qualitäten des Papiers. — II. Herstellung. — III. Prüfung. — IV. Handel.

\*

Der Verfasser gilt als Autorität in diesem Fache, und sein Werk wird Aufsehen erregen, um so mehr, als seit ca. 15 Jahren ein ähnliches Werk nicht erschienen ist, eine zeitgemässe, erschöpfende Darstellung der „Papierkunde“ also nicht vorliegt.

Bei beabsichtigter Verwendung bitte zu bestellen.

Leipzig, 10. März 1904.

Th. Grieben's Verlag  
(E. Fernau).

**Siboga-Expedition.**

(Z) Soeben sind erschienen:

**Die Echinoidea der Siboga-Expedition**

von

**J. C. H. de Meijere,**

Mit 23 Tafeln.

Gr. in-4<sup>o</sup>. Preis 31 M 25 S.

**Ophiures****de l'Expédition du Siboga**

Ie partie

Ophiures de mer profonde

par

**René Koehler,**

Professeur de zoologie à l'Université de Lyon.

Avec 36 planches.

Gr. in-4<sup>o</sup>. Preis 35 M.

☛ Auf Verlangen à cond. zu bekommen.

Leiden, 12. März 1904.

Buchhandlung und Druckerei  
vorm.  
E. J. Brill.



Ⓩ Soeben ist erschienen:

## Absatzquellen für Schriftsteller. 1.—3. Tausend.

Enthält Adressen von 1000 Zeitungen, Zeitschriften und literarischen Bureaus, teilweise mit Honorar- und Mitarbeiterbedingungen. Ausführlicher Nachweis, an welche Adressen 87 Arten von Manuskripten zu senden sind.

1 *M* ord., geb. 1 *M* 40 *♁*, 75 *♁* bar, geb. 1 *M*. — Nur bar!

## Auskunftsbuch für Schriftsteller.

Enthält 100 Antworten auf urheberrechtliche und fachliche Fragen, Unterbringen von Manuskripten, Verleger-Nachweis, Ratschläge.

80 *♁* ord., geb. 1 *M* 20 *♁*, 55 *♁* bar, geb. 80 *♁*. — Nur bar!

## Max Hirschfeld, Aber Aber!

Humoristisch-drastische Ueberbrettel-Vorträge und Aufführungen. (Inhalt: Ja, Mama! — Onkel Adam. — Alt-Heidelberg u. v. a.)

1 *M* ord., 60 *♁* à cond., 50 *♁* bar.

Federverlag, Berlin.

— Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig. —



## J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) München

Ⓩ

Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen und event. sogleich zu verlangen:

## Dr. Hans Landau **Arzt und Kurpfuscher**

Rechtsanwalt in Erlangen

im Spiegel des Strafrechts 1899. gr. 8<sup>o</sup>. (VIII u. 120 S.) **Mk. 2.40**

In den 2 Hauptstücken **Der Arzt als Angeklagter** und **Der Kurpfuscher als Angeklagter** behandelt der Verfasser die strafrechtliche Verantwortlichkeit der Ärzte und Kurpfuscher in umfassender Weise. Außerdem macht er höchst beachtenswerte Vorschläge zur gesetzlichen Einschränkung der in ihren Folgen sich vielfach schädlich äussernden Kurierfreiheit.

Die verschiedenen Kurpfuscher-Prozesse der letzten Jahre und neuerdings der Tilsiter Prozeß gegen Schröter haben das Interesse weitester Kreise für die ärztliche Frage geweckt. Namentlich sind **Juristen und Ärzte Käufer dieser Schrift.**

Vita, deutsches Verlagshaus, Berlin NW. 52.

Ⓩ

## *Rund um Afrika*

Berichte und Skizzen eines modernen Touristen

mit zahlreichen Illustrationen nach der Natur

ca. 250 Seiten auf Kunstdruckpapier

von **Heinrich Chevalley**

br. 3 Mk., geb. 4 Mk. ord. \* à c. 25%, bar 33 1/3% und 7/6.

Ein fesselnd geschriebenes Handbuch für die zahllosen Reisenden, die heutigentags zur Erholung und aus Wanderlust mit den zahlreichen deutschen Dampfern die afrikanischen Mittelmeerküsten und die des atlantischen und indischen Ozeans berühren.

==== Wir bitten zu verlangen. ====

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

325



Z

Freiburg im Breisgau, 15. März 1904.

P. P.

Wir erlauben uns, unsern geehrten Geschäftsfreunden den Vertrieb von

# Herders Konversations-Lexikon

neuerdings angelegentlichst zu empfehlen.

Die Überzeugung, daß unser Konversations-Lexikon eine Leistung ersten Ranges ist, daß in seinen acht Bänden ein immenser Stoff in mustergültiger Form verarbeitet wird, daß seine illustrative Ausstattung die Erwartungen vollauf befriedigt, bricht sich in immer weiteren Kreisen Bahn.

Und diese Überzeugung findet nicht etwa nur in der Presse aller Richtungen ihren Ausdruck, sie zeigt ihre Wirkung ganz besonders in dem stets wachsenden Erfolge des Werkes.

Es muß aber konstatiert werden, daß an diesem Erfolge verhältnismäßig nur wenige Firmen mit hohen Ziffern beteiligt sind, in erster Linie solche, die den Reisevertrieb mit Umsicht und Energie in die Hand genommen haben.

Daher treten wir mit der Bitte vor den Buchhandel, dem überaus absatzfähigen und gewinnbringenden Unternehmen die Tätigkeit aufs neue und in erhöhtem Maße zuzuwenden.

Selbstverständlich ist und bleibt der Reisevertrieb die aussichtsreichste Form der Verbreitung. Unsere eigenen Reisenden haben bis jetzt sehr gute Resultate erzielt. Da wir nicht direkt liefern, sondern diese Reisebestellungen dem Sortiment überweisen, profitiert letzteres in gleicher Weise von dieser Tätigkeit.

Wer nicht in der Lage ist, einen Reisenden hinauszusenden, möge mit unserem Vertriebsmaterial arbeiten. Wir haben eben wieder ein hübsch ausgestattetes Probeheftchen ausgegeben, das bei sorgfältiger Auswahl der Adressen seine Wirkung nicht verfehlen wird.

Ganz besonders möchten wir aber unsern geehrten Geschäftsfreunden ans Herz legen, die ersten beiden Bände des Lexikons, die à cond. zur Verfügung stehen, stets wenigstens in 1—2 Exemplaren auf Lager zu halten und durch persönliche Empfehlung im Eadenverkehr den Absatz nach Kräften zu fördern.

Der dritte Band des Konversationslexikons wird bis Mitte Mai vollendet sein und Ende Juni gebunden zur Versendung gelangen.



Es ist dafür gesorgt, daß die nach Überwindung enormer Schwierigkeiten nunmehr erreichte Beschleunigung in der Erscheinungsweise andauernd beibehalten, wenn nicht sogar noch erhöht werden wird.

Indem wir Ihren Aufträgen und Vorschlägen entgegensehen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Ihre ergebenste

## Herdersche Verlagsbuchhandlung.

### Bezugsbedingungen.

Bei Bezug von	1—49 Exemplaren in Rechnung	30 <sup>o</sup> / <sub>o</sub> ,	bar	35 <sup>o</sup> / <sub>o</sub>
"	"	50—99	"	40 <sup>o</sup> / <sub>o</sub>
"	"	100—199	"	45 <sup>o</sup> / <sub>o</sub>
"	"	200 und mehr	"	50 <sup>o</sup> / <sub>o</sub>

Der Genuß des höheren Rabatts tritt mit dem Bande ein, der in der größeren Partie auf einmal verlangt wird.  
Also keine nachträgliche Zusammenziehung und Ergänzung von Partien.

Einbände in Halbfranz zu Mk. 2.50 pro Band mit 20<sup>o</sup>/<sub>o</sub> Rabatt in Rechnung oder bar.

### Gewinn bei Bezug von

50 Exemplaren	Heftausgabe	Mk. 1600;	Bandausgabe	gebunden	Mk. 1800.
100	"	"	3600;	"	" 4000.
200	"	"	8000;	"	" 8800.

### ✦ Aktuell ✦

Ⓜ

Soeben erschien:

# Zur Lage in Südwestafrika.

Vortrag, gehalten in der Abteilung Berlin der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, von

**Dr. L. Sander,** Marine-Stabsarzt a. D.

Preis 40 Pfg. ord., 30 Pfg. netto und 27 Pfg. bar.

Interessenten sind: **Mitglieder der Deutschen Kolonial-Gesellschaft, Kolonialpolitiker, Ärzte, Professoren etc. etc.**

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Köthenerstr. 33.

**Wilhelm Baensch,**

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung, Akt.-Ges.



ⓑ Grosses Aufsehen erregt die neue Kolonialschriftstellerin

# Hanna Christaller

mit ihrer soeben in der Sammlung Franckh (Band 30) erschienenen Novelle:

## Alfreds Frauen.

— Illustriert, in farbigem Umschlag, M 1.— ord., fein geb. M 1.80 ord. —

Wir bitten, auch den begeisterten Artikel Dr. Ernst Ziels in Koehlers literar. Neuigkeiten 1904, Nr. 1, nachzulesen. Sie werden sich dann sicher gern für das wirksam ausgestattete Buch verwenden.

Stuttgart.

Franckh'sche Verlagshandlung.

ⓑ Soeben ist erschienen:

### Johann Schroth's diätetische Heilmethode und ihre ausgezeichneten Erfolge

von  
Dr. W. Cybulka.

7. Auflage.

1 M 50 Ⓢ ord., 1 M 10 Ⓢ netto,  
1 M bar und 7/6.

Das Buch ist jahrelang vergriffen gewesen; die fast täglich einlaufenden Bestellungen machten schließlich eine neue Auflage notwendig.

Außerdem gelangte kürzlich zur Ausgabe:

### Elise Weber's Bürgerliches Kochbuch.

33. Auflage.

Kartoniert 1 M 50 Ⓢ ord., 1 M netto,  
90 Ⓢ bar und 7/6.

Ich bitte um tätige Verwendung für diese bekanntlich sehr gangbaren Bücher.

Leipzig.

Heinrich Matthes Verlag.

Soeben ist erschienen:

### Handelsadressbuch von Italien Annuario d'Italia 1904

1 Bd. von 3066 Seiten. Geb. Fr. 30.—.

Vollständiges, nach Branchen geordnetes  
Handelsadressbuch von Italien.

Nur fest.

Mailand, 12. März 1904.

U. Hoepli.

ⓑ Soeben erschien:

## „Skioptikon“

Illustrierte Vierteljahrsschrift für alle Zweige der Projektionskunst und für objektive Darstellung wissenschaftlicher Versuche aus allen Gebieten der Naturwissenschaften.

(Redaktion: Oberlehrer Dr. Berghoff.)

1904. Heft 1. (XX. Bd.) 75 Ⓢ ord. (Kplt. 3 M ord.)

Die im 20. Jahrgange stehende Zeitschrift erschien früher unter dem Titel „Laterna Magica“. Der Inhalt des neuen Jahrganges wird neben Originalbeiträgen aus dem ganzen Gebiete der objektiven Darstellung, Referate über neue Verfahren zur Herstellung von Laternbildern, sowie Beschreibungen neuer Apparate etc. bringen.

Wir geben dieses erste Heft behufs Gewinnung von Abonnenten gern zur Ansicht und bitten, reichlich zu verlangen. Bei Versendung kommen in Frage: jeder Besitzer eines „Skioptikon“, insbesondere auch Universitäten, Hochschulen und deren Lehrer, Naturwissenschaftliche-, Volksbildungs- und alle jene Vereine, in denen Lichtbildervorträge gehalten werden.

Leipzig,  
Mitte März 1904.

Ed. Liesegang's Verlag  
M. Eger.

ⓑ Soeben erschien in meinem Verlage:

### General-Bericht

über die

## Torfversuche zu Oldenburg

in Grossherzogtum

(Monat November 1901)

im Auftrage

der Kgl. Preussischen Ministerien für Handel und Gewerbe  
und für Landwirtschaft

erstattet von

L. C. Wolff, Ingenieur.

Gr. 4°. 55 S. und 23 Anlagen.

Preis 3 M ord., 2 M 25 Ⓢ netto.

Ich kann nur ausnahmsweise à cond. liefern, da die Auflage klein ist.

Berlin, 11. März 1904.

Verlag von Leonhard Simion Nf.



**Z** In meinem Verlage erschien:

**Ein junges** **Z**

**Mädchen** **Z**

(Warenka Olessow)

Erzählung

von

**Maxim Gorki**

Ein Bd. ca. 15 Bogen 8<sup>o</sup>.  
mit bibliographischer Skizze und Bildnis  
des Verfassers

Deutsch

von

**L. M. Wiegandt**

Preis geb. Mk. 2.— ord., in Originalband geb. Mk. 3.— ord.

**Achte und neunte** Auflage.  
(Vierter Neudruck.)

Die Nachfrage ist eine stetige und wollen Sie Ihr Lager gefl. entsprechend ergänzen.

**Bezugsbedingungen:**

In Rechnung mit 25%, gegen bar mit 33 1/3% und 7/6. Geb. Expl. nur fest resp. bar, auch von sämtlichen Herren Barfortimentern zu beziehen.

Dresden-Bühlau, Mitte März 1904.

**Heinrich Minden.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

**Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.**  
**MÜNCHEN**

**Z**

**Volkstum und Weltmacht**

**in der Geschichte**

von

**Dr. Albrecht Wirth,**

Privatdozent an der Universität München.

**Zweite, um ein Vorwort und ein neues Kapitel vermehrte Auflage.**

Gr. 8<sup>o</sup>. XVI u. 244 Seiten. Brosch. M. 4.50 ord., M. 3.15 no.  
Freiexemplare 7/6.

In ansprechendem Ganzleinenband M. 5.50 ord., M. 3.90 no.  
7 6 Freiexemplare für M. 24.15 no.

Die zweite Auflage des bedeutenden Buches kann in keinem günstigeren Augenblicke erscheinen als jetzt, angesichts des in Ostasien entbrannten Kampfes um Volkstum und Weltmacht.

Wer die verwickelten Fäden beobachten möchte, die das politische und das Kulturleben der Gegenwart bewegen, wer die treibenden Kräfte der modernen Kultur und Politik kennen lernen will, dem bietet dieses Buch eine Fülle von Anregung. Wirth ist Praktiker; er verliert sich nicht in unfruchtbaren theoretischen Erörterungen und Diskussionen, sondern hat auch da, wo seine Darstellung abzuschweifen scheint, den Blick aufs Ganze gerichtet und stellt sein Wissen und seine Erfahrung in den Dienst praktischer Ziele. Das neue Kapitel „Deutsche Kultur und Politik“ bildet eine wertvolle Bereicherung des Buches.

Wir liefern, soweit es uns möglich ist, à cond., bevorzugen aber bei der Verteilung diejenigen Firmen, die zugleich fest bestellen. Auslieferung in Leipzig; direkte Sendungen am Tage des Erscheinens können wir nicht machen.

München, im März 1904.

**Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.**





**Butzon & Bercker**

Verleger  
des hl. apostolischen Stuhles.  
Kevelaer (Rheinland).

Für die hochwürdige Geistlichkeit!  
Jeder katholische Geistliche ist Käufer!

Ⓩ Soeben erschien:

## Promptuarium sacerdotis.

Continens  
Orationes ante et post Missam  
aliasque preces,  
varias Benedictionum formulas,

Ordinem administrandi Sacramenta  
Poenitentiae, Communionis,  
Extremae Unctionis,

Ritum Benedictionis Apostolicae  
et Commendationis animae.

In Rot- u. Schwarzdruck. 204 Seiten.

Format inkl. Einband  $6\frac{1}{2} \times 10\frac{1}{2}$  cm  
bei  $\frac{1}{2}$  cm Dicke.

Das Büchlein ist auf ganz dünnes Papier  
in grosser und deutlicher Schrift gedruckt  
und kann seines überaus handlichen Formates  
und biegsamen Einbandes wegen bequem in  
der Westentasche getragen werden.

Wir liefern in beschränkter Anzahl à cond.  
und bitten, die äusserst günstigen Bezugs-  
bedingungen zu beachten. Das Büchlein  
kostet in

Einband Nr. G: Kaliko, Rotschnitt, runde  
Ecken 1 M 10  $\delta$  ord., 75  $\delta$  no., 65  $\delta$   
bar und 13/12.

Einband Nr. 5 II: Chagrinleder, Gold-  
schnitt, runde Ecken 1 M 40  $\delta$  ord., 95  $\delta$   
no., 85  $\delta$  bar und 13/12.

Einband Nr. 764: Bocksaffianleder, Gold-  
schnitt, runde Ecken, innere Kanten-  
vergoldung, Klappfutteral 2 M 25  $\delta$  ord.,  
1 M 55  $\delta$  no., 1 M 40  $\delta$  bar  
und 13/12.

Wir bitten um recht tätige Verwendung  
und Benutzung des beiliegenden Bestellzettels.

**Butzon & Bercker**

Separat-Conto.

Ⓩ Soeben erschien in unserem Kommissi-  
ons-Verlag:

## Wie ist die Welt entstanden?

Eine völlig neue Erklärung  
der Entstehung der Erde.

Von \*.\*.

Preis broschiert M 1.25 ord.,  
" " M —.95 i. Rechnung,  
" " M —.85 bar.

Stettin, den 12. März 1904.

H. Dannenberg & Cie.

O. Häring \* Verlagsbuchhandlung \* Berlin S.W. 29  
Gneisenau-Straße 15.

Ⓩ

Am 11. März wurde versandt:

## Encyklopädie der Rechtswissenschaft

bearbeitet von Dr. **Adolf Arndt**, Professor in Königsberg, Dr. **Franz Bernhöft**,  
Professor in Rostock, Dr. **Karl Birkmeyer**, Professor in München, Dr. **Erwin  
Grueber**, Professor in München, Dr. **Friedrich Hellmann**, Professor in  
München, Dr. **Paul Hinschius**, Geh. Justizrat u. Professor in Berlin, Dr. **Heinr.  
Otto Lehmann**, Geh. Justizrat u. Professor in Marburg, Dr. **Franz Leonhard**,  
Professor in Marburg, Dr. **Karl von Lilienthal**, Hofrat u. Professor in  
Heidelberg, Dr. **Franz von Liszt**, Geh. Justizrat u. Professor in Berlin,  
Dr. **Friedrich Stein**, Professor in Halle.

Herausgegeben von Dr. **Karl Birkmeyer**, Professor der Rechte in München.

**Inhalt:** Einführung in die Rechtswissenschaft. Von E. Grueber. — Das römische  
Recht. Von Fr. Leonhard. — Deutsche Rechtsgeschichte und Grundzüge  
des deutschen Privatrechts. Von H. O. Lehmann. — Das bürgerliche Recht. Von Fr.  
Bernhöft. — Handels-, See- und Wechselrecht. Von H. O. Lehmann. — Staats-  
und Verwaltungsrecht. Von Ad. Arndt. — Das Zivilprozessrecht. Von Fr. Stein. —  
Deutsches Reichs-Konkursrecht. Von Fr. Hellmann. — Strafrecht. Von K. Birk-  
meyer. — Das Militärstrafrecht. Von K. Birkmeyer. — Das Strafprozessrecht. Von  
K. v. Lilienthal. — Das Militärstrafverfahren. Von K. v. Lilienthal. — Das  
europäische Völkerrecht. Von Fr. v. Liszt. — Das Kirchenrecht. Von P. Hinschius.

Ⓩ Zweite, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. Ⓩ

Leg. 8<sup>o</sup>. M 32.—, gebunden M 36.—. Frei-Exemplare: in Rechnung 13/12,  
gegen bar 7/6.

Die zweite Auflage, die schon nach wenigen Jahren erforderlich geworden ist, be-  
weist am besten, daß das Werk seinen Zweck, eine im Sinne der Allgemeinverständlichkeit,  
aber wissenschaftlich gehaltene Gesamtübersicht über den Stand der heutigen Rechts-  
wissenschaft zu sein, vollständig erfüllt.

Die Encyklopädie ist in erster Linie für Studierende, aber auch für Theoretiker  
und Praktiker bestimmt. Bei den letzteren steht sie besonders deswegen in Ansehen,  
weil sie im Gegensatz des Zuviel in anderen Werken nur das bringt, was jeder praktische  
Jurist, jeder Studierende im Gedächtnis haben muß.

Die neue Auflage ist bereichert durch das Militärstrafrecht und das Militärstraf-  
verfahren. Obgleich sie somit bedeutend erweitert wurde, ist der Preis bei fast  
100 Bogen Inhalt der gleiche wie derjenige der ersten Auflage geblieben; dabei ist die  
Ausstattung des Buches in Papier und Druck geradezu musterhaft.

Ⓩ Auf Grund mir vielfach ausgesprochener Wünsche lasse ich den  
Subskriptionspreis von 26 M für das broschierte, 30 M für das gebundene  
Exemplar noch bis zum 31. März bestehen, aber nur für den Buchhandel,  
nicht für das Publikum. Alle zu diesen Preisen bestellten Exemplare können  
aber ausnahmslos nur gegen bar geliefert werden. Ⓩ

Um Ihre Bemühungen zu unterstützen, stelle ich Ihnen einen ausführlichen  
Prospekt mit Bestellzettel zur Verfügung.

Bedienen Sie sich zu Ihren Bestellungen gef. der Verlangzettels.

O. Häring.

**Max Rübe,**

**Ausländisches Sortiment**  
in Leipzig.

O'Monroy, La Main aux Dames. fr. 3.50  
Cambry, On en meurt. fr. 3.50  
Vivien, Une Femme m'apparut. fr. 3.50  
Lesueur, Le Marquis de Valcor. fr. 3.50  
Demolder, Le Jardinier de la Pompadour. fr. 3.50

**Preisänderung.**

Da von

**Apponyi's Hungarica.** 2 Bde.

nur noch wenige Exemplare vorrätig sind,  
so wird ab 25. März 1904 der Preis auf  
50 M ord. und 40 M bar erhöht.

Die Herren Sortimenter und Antiquare  
bitte ich, hiervon gut. Vormerkung nehmen  
zu wollen, ebenso davon, dass das Buch  
ausnahmslos nur gegen bar abgegeben wird.

München, Karl-Str. 10.

**Jacques Rosenthal's Verlag.**



## Der neuste Maeterlinck

Ⓜ

Nur hier angezeigt!

Soeben erschien zur Aufführung am 12. März am Deutschen Theater zu Berlin

# Maurice Maeterlinck

## Das Wunder des heiligen Antonius

Satirische Legende in zwei Aufzügen

Autorisierte Ausgabe

Preis brosch. 1 Mk., geb. 2 Mk. Partie 11/10. Bar zur Probe mit 40%

Verlangzetteln anbei

Verlag Eugen Diederichs in Jena

Ⓜ Zu erneuter Verwendung empfehlen wir:

## Die Babylon.

### Dresdner Gaunerroman

von Richard von Wurmb.

2.—4. Auflage.

17 Bogen 8°. Geheftet in zweifarbigen Umschlag 2 *M* ord.

Nicht ein Roman, der glückliche und unglückliche Liebe schildert; dem nüchternen, modernen Geschäftsleben ist er entnommen. Ein kühner Versuch, der glänzend geglückt ist. „Die Babylon“ ist eine Zigarettenfabrik, die im schönen Elbflorenz ihren Sitz hat. Wie ihr Gründer sich vom ehrlichen Tag und Nacht arbeitenden Kaufmann zum Gründer und Wechselreiter durcharbeitet, wie sich an ihn, Vampyren gleich, Wucherer und Schwindelagenten festheften, ist meisterhaft geschildert. Wurmb wirft mitunter grelle Streiflichter darauf, „wie es gemacht wird“. Er zeigt, wie schwer es dem rechtlichen Kaufmann wird, sich über Wasser zu halten, während dem raffinierten Gauner alle Kassen aufstehen. Der Roman dürfte gar manchem die Augen öffnen.

*Deutsche Warte, Berlin.*

Versenden Sie das Werk reichlich zur Ansicht in Fabrikanten-, Kaufmanns- und den Kreisen der Gewerbetreibenden, **Sie werden glänzende Resultate erzielen.** Jeder Geschäftsmann kann daraus lernen und ist sicher Käufer.

#### Bezugsbedingungen:

In Kommission 25%, einzelne Exemplare à 1 *M* 35 *ſ* bar, von 10 Exemplaren an à 1 *M* 20 *ſ* bar etc. **Besondere Vertriebsmanipulationen unterstützen wir in jeder Weise auch bezüglich Rabattierung** und bitten die betreffenden Firmen, sich mit uns direkt in Verbindung zu setzen.

== Wichtig für Eisenbahn- und Kolportagebuchhandel. ==

Wir bitten, reichlich in Kommission zu verlangen.

Dresden u. Leipzig, im März 1904.

Moewig & Höffner.

326\*



**Z** Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Sprengstoffe

und

## Zündung der Sprengschüsse

mit besonderer Berücksichtigung der

Schlagwetter- und

Kohlenstaubgefahr

auf Steinkohlengruben.

Von

**F. Heise,**

Professor an der Königlichen Bergakademie zu Berlin.

Mit 146 in den Text gedruckten Figuren.

In Leinwand gebunden Preis 7 *M.*

## Technisches Wörterbuch

in

vier Sprachen.

I.

**Deutsch**

Italienisch-Französisch-Englisch.

Von

**Eduard Webber.**

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

In Leinwand gebunden Preis 5 *M.*

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, März 1904.

**Julius Springer.**

## 3 Mark-Künstlertmappen

**Z** je 10 Tafeln in Lichtdruck direkt nach den Originalen.

**Rembrandt-Mappe** 3 *M.*

**Rubens-Mappe** 3 *M.*

**Frans Hals-Mappe** 3 *M.*

Diese leicht verkäuflichen Mappenwerke liefere ich

mit 33 1/3 % und 11/10 gemischt

bar mit Remissionsrecht

bis Ende 1904.

Lübeck.

**Bernhard Nöhring.**

## Für Ostern

Passend als evangel. Konfirmations- und Festgeschenk:

**H. E. Maurer,**

# Betrachtungen

über religiös-sittliches Leben

zur Pflege christlichen Familiensinnes

Großoktav. 365 Seiten.

<b>Geheftet</b>	<i>M.</i> 2.— ord.,	<b>gebunden</b>	<i>M.</i> 3.— ord.,
7/6	<i>M.</i> 1.50 netto,	7/6	<i>M.</i> 2.25 netto,
	<i>M.</i> 1.35 bar;		<i>M.</i> 2.10 bar.

Aus den Urteilen der Presse:

**Reformation** (Berlin): "... herrliche Aufsätze und Gedichte, welche, von tiefchristlichem Geiste erfüllt, auf wissenschaftlicher Forschung basierend und von tüchtigem Verständnis der Fragen unsrer Zeit zeugend, in ansprechender Form viel Belehrendes und Erbauendes bieten. Das Buch sei allen evangelischen Hausvätern als trefflicher Hauschatz bestens empfohlen."

**Evang.-kirchl. Anzeiger** (Berlin): "... in reichhaltiger Darstellung wird der Wert und die Schönheit, sowie der hohe sittliche Ernst des evangelischen Christentums zum Ausdruck gebracht. Wir sind überzeugt, daß das Buch geeignet ist, reichen Segen zu stiften."

**Die Kirche** (Heidelberg): "Ein Volks- und Familienbuch."

**Grüß Gott:** "Möge das zeitgemäße Werk seinen Zweck erfüllen und Eingang finden überall."

**Evang. Botschafter:** "... ein Familienbuch im besten Sinne des Worts, ebenso edel unterhaltend als gediegen belehrend und anregend. Auch unsern christlichen Vereinen warm zu empfehlen."

**Günstige Empfehlungen** brachten ferner: Christl. Volksfreund — Evang. Kirchen- u. Volksblatt f. Baden — Bibelblätter — Lüb. Anzeiger — Nordd. Allgem. Ztg. — Berliner Tagebl. — Elberfelder Ztg. — Dresdner Nachr. — Basler Nachr. — St. Galler Tagbl. — Neue Zürcher-Ztg. — Schweiz. Lehrerinnen-Ztg. — Evang. Schulblatt, Bern — Schweizer Evangelist u. v. a.

Ich bitte, das gehaltvolle Werk überall zu empfehlen und ihm zur verdienten, weitesten Verbreitung zu verhelfen.

Zürich (Leipzig, Thalstr. 15).

**Th. Schröter, Verlag.**

**Bernardo Lux, Libreria Internazionale,**  
Rom.

Zur Versendung liegt bereit:

## Monografie del cranio dei Teleostei

von

**Dr. F. Supino,**

Professor an der Universität Rom.

Heft 1, enthaltend: La famiglia Percidae,

mit 4 Doppel-Tafeln in Chromo-Lithographie. Preis 10 *M.* m. 20%.

Heft 2, enthaltend: La famiglia Berycidae, mit 1 Doppel-Tafel in Chromo-Lithographie. Preis 4 *M.* m. 20%.

Wie bereits hier angezeigt, wird das Werk nur in 100 Exemplaren gedruckt, und muss ich der vielen Barbestellungen wegen vorerst von à Cond.-Sendungen absehen. Die Interessenten wollen daher ihre Bestellung wiederholen.

Rom, im März 1904.

**Bernardo Lux,**  
Libreria Internazionale.



**Künftig erscheinende Bücher.**

# Dringend zu beachten!

Bei der enormen Nachfrage nach

## Schlicht, Erstklassige Menschen, 4 M ord.

ist mir jetzt nicht mehr möglich, Sendungen per Kreuzband zu machen! Ich kann nur volle Postpakete direkt senden. Ebenso bitte broschierte und gebundene Exemplare nicht zusammen zu mischen, da sonst Verzögerung eintritt!

**Alle à cond.-Bestellungen müssen leider unberücksichtigt bleiben!**

Das Buch ist im Neudruck und werden 10—14 Tage bis zur Ausgabe vergehen.

Berlin, im März 1904.

Otto Janke.

**Wichtige Erscheinung!** (Z)

### Otto Reutter!

Wer kennt ihn nicht, den genialen Dichter - Humorist? Wen hat seine heitere Muse noch nicht erfreut, wen sein drastischer Humor, sein schlagfertiger treffsicherer Witz, seine Satire noch nicht ergötzt? Wer trüge nicht Verlangen, eine **Blütenlese** seiner kostbaren Geistesblitze, seines sorglosen Humors in Buchform zu besitzen, um wieder und immer wieder zu lachen? — Gewiss wohl ein jeder! Und so ist es daher auch erklärlich, dass das Erscheinen des „Otto Reutter - Bandes“ allenthalben mit lebhafter Sympathie begrüßt wird und die Nachfrage eine ausserordentlich starke ist! — Der niedrige Ladenpreis von

**1 Mark**

ermöglicht

**Massenabsatz!**

## Otto Reutter!

Original-  
**Couplet-Texte**  
und  
**Vortrags-Dichtungen**  
(Auswahl).

Mit einem Vorwort und dem  
Portrait des Verfassers.

**In Buchform.**

136 Seiten 8<sup>o</sup>. in hocheleg. Ausstattung.

Ladenpreis 1 M.

Bezugs-  
bedingungen: **Nur bar**

(Bestellzettel anbei).

Mühlhausen i. Thür.

**G. Danner's Theater- und Musikverlag.**

Einzelne Explre. mit 33 1/3 %  
2 Probe-Explre. mit 40 %  
10 Exemplare mit 50 %  
von 50 Explrn. an mit 60 %

Nur  
gegen bar!

Hobbing & Büchle in Stuttgart.

Anfang April wird ausgegeben:

**CHR. PEIP'S  
TASCHEN-ATLAS**

vom

**MITTELRHEIN - GEBIET.**

**Wohlfeile neue Ausgabe 1904.**

Diese neue Ausgabe ist

**vermehrt**  
durch **Beschreibungstext** mit  
2 Ansichten und 2 Plänen,  
**verbessert** durch **Nachträge** von  
**Eisenbahnlinien**,  
**verschönert** durch **Waldungs-**  
**kolorit**

bei gleichgebliebenem Preise von

**gebunden 1 M**

no. 75 S, bar 70 S u. 11/10 Ex.

Dieser zierliche Kartenführer durch das meistbesuchte Gebiet Deutschlands sollte neben allen Rheinland-Reiseführern auf Lager gehalten werden.

Heuer zumal darf er besondere Beachtung beanspruchen, weil er eine genaue Übersicht über den **Schauplatz des „Gordon-Bennett-Rennens“**, der im Juni d. J. stattfindenden Automobil-Wettfahrt, bietet.

Wir bitten zu verlangen.

**Aeltere Verlags-Kataloge** u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.



In einigen Tagen erscheint:

(Z)

# Gegen den Alkohol.

Gemeinverständliche Aufsätze von **Dr. Otto Juliusburger.**

Mit einem Vorwort von **Professor Dr. H. Forel.**

==== Ladenpreis Mk. 1.—, Mk. —.75 no. =====

**Bis zum 10. April d. J. liefere ich bar mit 10% und 7/6.**

Aus dem Vorwort von Prof. Dr. **Forel**: „Unsere Wissenschaft, und speziell unsere medizinische Wissenschaft, braucht im höchsten Grade solche enthusiastische Naturen wie die des Verfassers, die noch optimistisch an eine Zukunft unserer menschlichen Gesellschaft und unserer Kultur glauben und daher unermüdet frisch und froh an die positive Arbeit gehen. Die Wärme und der Idealismus schließen die Nüchternheit des Urteils keineswegs aus, wie es sich vielfach die Schar moderner philiströser Jünglinge in unsern Hochschulen einbildet, die hinter ihrem Biertopf nur noch Autoritätsglauben und Mammonanbeterie treibt und mit despektierlichem geschmeidigen wollendem Lächeln jedes Ideal bespöttelt. Es seien daher die Aufsätze Juliusburgers jedem, besonders aber den jungen Männern und Frauen empfohlen, die noch einen Funken Ideal und soziales Fühlen in ihrem Gemüt beherbergen. Sie werden nicht enttäuscht werden, denn außer der Wärme des Gefühles für das heutige soziale Elend werden sie darin eine wissenschaftlich-soziale Wahrheit finden, die leider noch mit den ausgeklügelten Sophismen der egoistischen Interessen des Autoritätsglaubens, der Mode und des Vorurtheiles unter der falschen Flagge einer Scheinwissenschaft hartnäckig bekämpft wird.“

**Inhalt:** Weltanschauung und Abstinenz — Zur sozialen Bedeutung der Geisteskrankheiten. — Zur Bestrafung der Trunksucht. — Die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten usw. — Alkohol vor Gericht. — Der Mensch und die Morke. — Zum Gedächtnis Giordano Brunos. — Streik und Alkohol. — Nervosität und Alkohol. — Was kann die Schule im Kampfe gegen den Alkohol tun?

Die Bewegung gegen den Alkoholismus wächst täglich und nimmt die sozialen, ethischen, gesundheitlichen und strafrechtlichen Interessen weitester Volkskreise in Anspruch. Das Absatzgebiet ist daher unbeschränkt; ich bitte, den günstigen Partiepries auszunutzen, nach dem 10. April kann ich nur in Rechnung mit 25% und bar mit 30% und 11/10 liefern.

Berlin, März 1904.

**franz Wunder.**

==== Eine scharfe Satire auf „Jena oder Sedan“. =====

(Z)

In den nächsten Tagen gelangt in Leipzig zur Auslieferung:

# Auerstädt oder Königgrätz

Humoristisch-satirischer Kommiss-Roman

von

**Hans Abraham Preusslein.**

18 1/2 Bogen Oktavformat.

Auf Büttenpapier gedruckt.

Schwarz-weiss-roter Umschlag.

Preis 2 *M* ord. = 1 *M* 40 *§* netto = 1 *M* 20 *§* bar.

Auf 10 Exemplare gewähre ich 1 Freixemplar.

Ein Fünfkilopaket, **11 Exemplare**, liefere ich zur Probe direkt und portofrei gegen Nachnahme für 11 *M* 80 *§*.

= 1 Probeexemplar mit 50%. =

„Auerstädt oder Königgrätz“ ist die **schärfste Satire** und zugleich die **schneidigste Erwiderung** auf das Buch **Beyerleins.**

Jeder Leser von „Jena oder Sedan“ — ob Anhänger, ob Gegner Beyerleins — wird dies: treffsichere, zündende Schrift mit wahrer Herzensfreude lesen.

Der Verfasser, der sich hinter dem Pseudonym „Preusslein“ verbirgt, ist einer der bekanntesten Satiriker und Militärhumoristen der Reichshauptstadt.

Zirkular mit Plakat erhalten Sie durch die Bestellanstalt, bitte zu verlangen.

Niedersedlitz-Dresden.

**H. G. Münchmeyer.**



**Deutsche Verlags-Anstalt**  
 Leipzig Stuttgart Berlin



Ⓩ

In der Ausstattung unserer „Bibliothek zeitgenössischer Autoren“ wird demnächst erscheinen:

# Dr. Th. Wischer, Auch Einer

Eine Reisebekanntschaft.

## Wohlfeile Volks-Ausgabe in einem Bande.

Geheftet M. 4.—, gebunden M. 5.—. (Die bisherige Ausgabe in 2 Bänden geh. M. 9.—, geb. M. 11.— bleibt daneben nach wie vor bestehen.)

In Rechnung 25%  
 bar 30%  
 Ein Probe-Exempl.  
 mit 40%  
 Von 7/6 Exempl.  
 an 40%  
 also nahezu  
 50%

Die „Deutsche Zeitung“ in Berlin schrieb in ihrer vorjährigen Weihnachtsrundschau:

„Auch Einer“ — so heißt Friedrich Theodor Wischers humorvoll geistesgewaltiger Roman, dessen zehnte Auflage Zeugnis für die ungebrochene Lebenskraft dieser markigen, eigenwillig mannhaften, streitbaren Schwabennatur ablegt. „Auch Einer“ — eine Persönlichkeit im vollen Sinne des Wortes ist er auch selbst, wie sein Held Albert Einhart, ein Heuchlerfeind und Philistertöter, ein starker Kämpfer gegen alle großen und kleinen Tücken und Widersprüche des Lebens. Ein Kämpfer mit blanker satirischer Klinge, ein Weltüberwinder mitten im Leben und Leiden der Welt! Als vor bald 25 Jahren die neue Jugend, des süßen Singsangs und der parfümierten Verderbtheit satt, nach des Lebens Quellen, nach Kraft und Eigenart sich sehnte, nach Natur und Wahrheit schrie, da kam ihr der urgesunde, knorrige Humor, das Geistesprühen und der Wahrheitsmut des alten Wischer gerade recht. Der Greis war jung geblieben, und

jung, ewig jung ist sein Buch auch heute noch, eines der geistreichsten, gehaltvollsten und persönlichsten unserer Literatur.

Geh. M. 4.— ord.  
 Geb. M. 5.— ord.

In Rechnung 25%  
 bar 30%  
 Ein Probe-Exempl.  
 mit 40%  
 Von 7/6 Exempl.  
 an 40%  
 also nahezu  
 50%

Geh. M. 4.— ord.  
 Geb. M. 5.— ord.

Wir haben die feste Zuversicht, daß diese

## billige Volksausgabe

wie eine Neuheit wirken und sich in Tausenden von Exemplaren spielend verkaufen wird.



Berliner Verlag, Berlin  
Lützow-Platz 3.

## Zur Konfirmation:

☐ Ernste Bilder.

10 Kupferdrucke auf  
Bütten in Mappe.

Inhalt:

Raphael, Die schöne Gärtnerin. —  
Giorgione, Madonna mit Kind. —  
F. Francia, Pietà. — Bouveret,  
Gesegnetes Brot. — van Dyck, Die  
gütige Jungfrau. — Rubens, Kreuz-  
abnahme. — Raphael, Madonna mit  
Johannes und dem Kinde. — Dante  
G. Rosetti, Ecce ancilla Domini. —  
Brown, Fusswaschung. — Israels,  
Einfaches Mahl.

5 Mk. ord., 2.80 Mk. no.

2 Probe-Exempl. mit 50 %.

Nur bar.

Aus unserer grossen Kollektion haben  
wir die 10 obengenannten Blätter zu einer  
Mappe vereinigt, die das

schönste  
Konfirmationsgeschenk  
bildet.

Einzelblätter 50 Pf. ord., 30 Pf. no.

Wir bitten einen Versuch zu machen.  
Weisser Bestellzettel.

☐ P. P.

Mit dem 1. April d. J. beginnt das  
3. Quartal von

## Natur und Kultur.

Zeitschrift für Jugend und Volk.

Schriftleitung: Dr. Frz. Jos. Böller  
unter Mitwirkung hervorragender Fach-  
männer.

Vierteljährlich 6 Hefte von 32 Seiten  
hoch 4°, 2 Mk. ord., 1 Mk. 40 & netto.

Wiewohl die Zeitschrift erst seit einem  
halben Jahre besteht, so hat dennoch die  
stetig steigende Abonnentenzahl bewiesen,  
daß sie das, was sie versprochen: „Ge-  
diegene und unterhaltende Belehrung durch  
Wort und Bild über Fragen aus allen Ge-  
bieten der Natur und Kultur (und) für die  
Jugend und das Volk“ auch gehalten hat.  
Auf dieser Bahn wird sie auch weiter  
fortfahren.

Wir bitten das verehrliche Sortiment um  
ausgiebige Unterstützung bei diesem Be-  
streben, Parteien sind nicht schwer zu er-  
reichen. Probenummern stehen gern un-  
entgeltlich in reicher Anzahl zu Diensten.

Hochachtungsvoll

München.

Verlag und Redaktion der Zeitschrift  
Natur und Kultur.

(Auslieferung nur durch

Schäfer & Schönfelder, Leipzig.)

A. Hartleben's Verlag.

☐ Anfang April erscheint:

(Elektro-technische Bibliothek. Band LXIII.)

# KATHODEN UND RÖNTGENSTRAHLEN

SOWIE DIE

## STRAHLUNG AKTIVER KÖRPER.

VON

DR. FRIEDRICH NEESEN

PROFESSOR DER PHYSIK AN DER VEREINIGTEN ARTILLERIE- U. INGENIEUR-SCHULE  
UND AN DER UNIVERSITÄT IN BERLIN.

MIT 50 ABBILDUNGEN.

16 Bogen. Oktav. Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

☐ Als letzte Bände unserer Elektro-technischen Bibliothek erschienen:

## Elektrische Strassenbahnen

Von

Johannes Zacharias.

Mit 128 Abbildungen.

16 Bogen. Oktav. Geheftet 4 Mk. Gebunden (nur fest) 5 Mk.

(Elektro-technische Bibliothek. Band LVII.)

## Wechselstromtechnik

In vier Bänden

Von

M. T. Zsakula

diplom. Maschinen-Ingenieur, Assistent an der  
technischen Hochschule in Budapest.

Jeder Band einzeln verkäuflich.

Jeder Band geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

(Elektro-technische Bibliothek.  
Band LVIII—LXI.)

I. Band. Der einphasige Wechsel-  
strom. Mit 84 Abbildungen. 18 Bogen.  
Oktav. Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

II. Band. Mehrphasige Wechselströme  
und Wechselstrom-Systeme. Mit  
89 Abbildungen. 15 Bogen. Oktav.  
Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

III. Band. Wechselstrom-Generatoren.  
Mit 133 Abbildungen. 14 Bogen.  
Oktav. Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

IV. Band. Wechselstrom-Transforma-  
toren und Wechselstrom-Motoren.  
Mit 84 Abbildungen. 14 Bogen.  
Oktav. Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

Die elektrische

## Bühnen- und Effekt-Beleuchtung

Von Dr. Th. Weil, diplom. Ingenieur.

Mit 205 Abbildungen.

17 Bogen. Oktav. Geh. 4 Mk. Geb. (nur fest) 5 Mk.

(Elektro-technische Bibliothek. Band LXII.)

Wollen Sie gütigst verlangen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.





# WILLIAM HEINEMANN

Verlagsbuchhändler.

20 & 21 Bedford Street

LONDON WC.



(Z) Demnächst erscheint

## All the Russias

Travels and Studies of Contemporary Conditions and Problems in European Russia, Finland, Siberia, the Caucasus, and Central Asia.

By Henry Norman, M.P.

136 Illustrations and Maps. Gebd. 18 Shillings net. Viertes Tausend.

Der bekannte Forscher und Weltreisende Henry Norman leitet sein „All the Russias“ betitelttes Werk mit einer farbenprächtigen Schilderung des europäischen und asiatischen Russlands ein und bietet darin eine Fülle von vorzüglichen Beobachtungen und persönlichen Erlebnissen, die für den weiteren Kreis der Gebildeten vom höchsten Interesse sind.

Den grössten Raum nehmen jedoch ausführliche Betrachtungen über die Ziele Russlands in wirtschaftlicher und politischer Beziehung ein, wodurch das Werk ganz besonders wertvoll und von aktuellem Interesse ist.

Fragen, die jetzt an der Tagesordnung sind, wie: Was beabsichtigt Russland? Welches ist seine Mission? Welches seine gegenwärtige politische Lage? Welches seine Hauptpolitik? werden vom Verfasser auf Grund eingehender Studien und persönlicher Eindrücke in durchaus sachgemässer Weise erörtert. Diese Ausführungen werden sicherlich dazu beitragen, die grossen Kultur-Aufgaben Russlands, des Bindegliedes sowohl in geographischer wie psychologischer Hinsicht zwischen Europa und Asien, mehr als bisher zu würdigen.

Eine reiche Anzahl von vorzüglichen Abbildungen nebst Spezial-Karten und Plänen, die sehr wesentlich zur Erläuterung des fesselnd geschriebenen Textes beitragen, ist in dem typographisch vornehm ausgestatteten Werke mit aufgenommen.

Ein vierseitiger, illustrierter Prospekt, worin Besprechungen über das Werk aus den hervorragendsten englischen Tages- und Fach-Zeitschriften zum Abdruck gelangt sind, steht auf Wunsch zur Verteilung an Interessenten in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung. Neben gebildeten Laien kommen als Abnehmer in erster Linie Bibliotheken, Sozialpolitiker, Militärs und Gross-Kaufleute in Betracht.

*Ich kann vorerst nur fest bzw. bar liefern.*

Ord.: 18 Shillings net.  
In Rechnung: Mk. 15.40.  
Bar: Mk. 14.60.

(Z) Demnächst erscheint:

## Driving

By Francis M. Ware.

Gebunden 36 Shillings net.

Francis M. Ware, dessen früher erschienenen kleineren Bücher über das Reiten und Fahren eine weite Verbreitung gefunden haben, gilt in den Vereinigten Staaten als fachmännische Autorität auf dem Gebiete des Fahrportes. In seinem nunmehr vollendet vorliegenden grösseren Handbuch hat der Verfasser seine langjährigen sportlichen Erfahrungen niedergelegt und bietet darin in prägnanter Kürze und gemeinverständlicher Darstellung eine Fülle von Anregung, Aufklärung und praktischen Ratschlägen über alles das, was zu einem tadellosen Gespann gehört.

Über 100 Illustrationen ergänzen und erläutern den mit grosser Sachkenntnis bearbeiteten Stoff, der übersichtlich in 30 Kapitel:

Introductory	Equipment and Maintenance of a Private Stable
Early American Coaching	Arrangement of Stables
American Vehicles	Carriages and their Care
Stage-Coaching in the West	Servants and Liveries
Road-Coaching	Harness and its Care
Hints to Beginners	Feeding, Grooming, &c.
Driving One Horse	Shoeing and the Feet
Driving a Pair	Breeding the Carriage Horse
Tandem Driving	Type for Purpose
Four-in-Hands	Showing Horses
Show-Ring Driving	Road Driving in Earlier Times
Driving for Ladies	Road Driving & Appointment
Holding Reins and Whip	Amateur Race Driving
Bits and Biting	Conditioning and Balancing
The Heavy-Harness Horse	Sleighting an Sleigh Horses

eingeteilt ist.

Das bereits mit grosser Spannung erwartete „Handbuch des Fahrportes“ wird auch auf dem Kontinent von allen Sportfreunden gern gekauft werden und bitte daher um tätige Verwendung für dieses absatzfähige und vornehm ausgestattete Werk.

Da schon jetzt eine ganze Reihe von Vorausbestellungen vorliegt, kann ich nur „fest“ resp. „bar“ liefern.

Ord.: 36 Shillings net.  
In Rechnung: Mk. 30.75.  
Bar: Mk. 29.20.

(Z) Demnächst erscheint:

## The Lion of Gersau

By Sirrah.

Gebunden 6 Shillings.

Mit frischem übersprudelnden Humor gibt der Verfasser in „Lion of Gersau“ eine heitere Lebenskomödie, die sich an einem Junggesellen-Stammtisch eines grossen Luzerner Hotels abspielt.

Die mannigfachen Schilderungen der Landschaft sowie auch die originelle Charakterzeichnung der handelnden Personen sichern dem Buche die Anteilnahme weiterer Kreise, die nach wirklich guter Unterhaltungslektüre verlangen.

Ord.: 6 Shillings. In Rechnung: Mk. 4.30. Bar: Mk. 4.09.

Direkt:  $\frac{1}{2}$  Portoberechnung.

Abrechnung: 1. Januar und 1. Juli.

Eilsendungen nach Leipzig jeden Montag.



---

Verlag von Leonhard Simion Nf. in Berlin SW.

---

Unter dem Gesamttitel

Ⓜ

# Die neue Kunst

werden demnächst die folgenden drei Bändchen erscheinen:

## Die moderne Malerei und Plastik

von

Karl Scheffler.

8° brosch. ca. 5 Bogen. Preis Mk. 1.20 ord., 90 Pf. no., 80 Pf. bar und 9/8.

## Die moderne Literatur

von

Dr. Hans Landsberg.

8° brosch. 7 Bogen. Preis Mk. 1.50 ord., Mk. 1.15 no., Mk. 1.— bar und 9/8.

## Die moderne Musik

von

Dr. Leopold Schmidt.

8° brosch. ca. 5—7 Bogen. Preis ungefähr Mk. 1.20 bis Mk. 1.50.

Die drei Bändchen bezwecken eine kurzgefasste Geschichte der neuen Erscheinungen aus den Gebieten der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik und ihrer Vertreter zu geben und dürften einem allseitigen Interesse begegnen.

Die einzelnen Bändchen erscheinen in eleganter Ausstattung mit einer Titelzeichnung des Herrn Kunstmalers Albert Knab.

Ich bitte um Ihre gefällige tätige Verwendung und bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 14. März 1904.

Leonhard Simion Nf.



Schulthess & Co., Druck und Verlag, Zürich.

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

## Die Verschuldung der Schweiz an Frankreich.

Von Dr. Fr. Geering, Sekretär der Basler Handelskammer.

Preis 1 M 20 S.

Da, dem Vernehmen nach, von Seite der deutschen Reichsregierung eine offizielle Enquête über den Kapital- und Grundbesitz, sowie über die sonstigen wirtschaftlichen Interessen Deutschlands im Auslande durch Umfrage bei allen deutschen Gesandtschaften und Konsulaten unternommen werden soll, also ähnlich der vor 2 Jahren veranstalteten Enquête der französischen Regierung, dürfte obige Schrift, die eine Untersuchung über die Tributpflicht und Tributheerrschaft der Schweiz gegenüber dem Auslande überhaupt darstellt, nicht nur für die Schweiz, sondern auch für Deutschland, speziell amtliche Kreise, Politiker und Finanzleute von hohem Interesse sein.

## Neues Orts- und Bevölkerungslexikon der Schweiz.

Nach offiziellen Quellen zusammengestellt  
von G. Lambelet, Adjunkt des Eidg. Statist. Bureaus.

## Nouvel Indicateur des communes et de la population de la Suisse.

Publié d'après les données officielles  
par G. Lambelet, adjoint du bureau fédéral de statistique.

Preis gebunden (Taschenformat) 3 M 20 S.

Als erste Publikation der Resultate der letzten schweizerischen Volkszählung (1900) ist dieses absolut zuverlässige, übersichtliche und praktische Lexikon, das ausser dem vollständigen Orts- und Bevölkerungsverzeichnis eine Menge wertvoller Spezialtabellen (Konfession, Sprache, Geschlecht, Areal etc.) und statistischer Übersichten (auch der andern Staaten Europas) enthält, für die gesamte Geschäftswelt, wie auch Beamte etc. unentbehrlich.

## Die Pfandhaftung der Früchte

(Miet- und Pachtzinse)  
eines Immobile.

Dargestellt nach der deutschen und schweizerischen Gesetzgebung,  
unter besonderer Berücksichtigung des schweizerischen Vorentwurfes.

Dogmatische Studie von Dr. P. Mettier.

Preis 3 M.

Das Buch behandelt eine Rechtsfrage, die für jeden Juristen von Interesse ist.  
Nur beschränkt à cond.

J. J. Fischers (Marseille) Reiseskizzen 1895/1903:

== Durch Nordafrika ==

Marokko, Algerien, Tunesien, Tripoli in der Berberei.

Land und Leute. Mit Einleitung und Anhang über  
Handelsverkehr und kaufmännische Verhältnisse.

Preis 1 M.

Der als Vertreter eines schweizerischen Weltetablissemments der Grossindustrie in kaufmännischen Kreisen wohlbekannte Verfasser bietet mit diesen Aufzeichnungen eine für jedermann interessante Lektüre. Besonderen Wert aber hat dieselbe für junge Kaufleute, die sich in die Fremde begeben wollen, indem der Verfasser eine Menge praktischer Winke, Ratschläge und Auskünfte über kaufmännische Anstellungs- und Lebensverhältnisse in Nordafrika zu bieten weiss.

Wir bitten zu verlangen!

Zürich, im März 1904. Schulthess & Co. (W. & H. Schulthess).

— Voranzeige. —

Ⓩ Ich erwarb das Verlagsrecht und im Mai erscheint in meinem Verlage:

## Die Lehre

von der

## Kindsabtreibung

und vom

## Kindesmord.

Gerichtsärztliche Studien

Von

Dr. Heinrich von Fabrice,

K. Bezirksarzt.

\*\*\*

Zweite, neubearbeitete Auflage.

\*\*\*

Eleg. brosch. 7 M 50 S ord., 5 M no.,  
4 M 50 S bar und 7/6.

Orig.-Lwbd. 9 M ord., 5 M 75 S bar.

Vorzugspreise bis zum 15. April:

Je 1 br. u. geb. Expl. (16 M 50 S)  
für 9 M bar;

7/6 brosch. Ex. (52 M 50 S) für 23 M bar,  
also mit 60% Rabatt!

Bekanntlich fehlte dies berühmte Lehrbuch seit Jahren im Handel, und selten vorkommende Exemplare werden mit 30 M bezahlt.

Es ist für die Gerichtsärzte, Richter und Juristen

unentbehrlich.




Verlangzettel liegt bei.

H. Barsdorf Verlag  
in Berlin W. 30.



# Meggendorfer-Blätter München

② Farbig illustrierte Zeitschrift für Humor und Kunst.

16. Jahrgang.  II. Quartal 1904.  57. Band.   
(April-Juni.)

Preis pro Quartal (13 Nummern) Mk. 3.— ord., Mk. 2.10 netto.

Zur Gewinnung neuer Abonnenten stelle ich Ihnen

## Gratis-Probenummern

gern zur Verfügung. Ich bitte Sie, solche zu verlangen und zu versenden.

**In Luftkur- und Badeorten** können Sie jetzt durch eine lebhafte Propaganda

## Saison-Abonnements

von

April bis Oktober

leicht und zahlreich erzielen. **Gefl. umgehende Kontinuations-Angabe erbeten.**

J. F. Schreiber, Esslingen und München.

Im Laufe dieser Woche erscheinen in meinem Verlage:

## Das Fachzeichnen in den Fach- und Fortbildungsschulen,

② mit besonderer Berücksichtigung der Klassen für Metallarbeiter.

Von **P. Göpfert**, Fortbildungsschuldirektor in Chemnitz.

Mit 16 dreifarbigen Tafeln und zahlreichen Textabbildungen. Quartformat. Preis gebund. Mk. 2.65 ord., Mk. 2.— no. u. bar.

Das Werk verfolgt den Zweck, das mechanische Kopieren von Vorlagen und das „Bildermalen“ in der Fortbildungsschule beseitigen zu helfen. Mit Rücksicht auf die Schüler und die Aufgabe der Fortbildungsschule ist das Hauptgewicht nicht auf die Konstruktion der Modelle, sondern auf die Herstellung fachgemässer Zeichnungen gelegt. Die Erläuterungen zu den Tafeln sollen einen Weg zeigen, auf welchem die Schüler zum selbständigen Arbeiten angeleitet werden können.

## Die gewerbliche Buchführung nebst Anleitung zur Steuererklärung.

Methodisches und praktisches Handbuch

für **Meisterkurse, Fortbildungs- und Fachschulen, sowie für den Selbstunterricht.**

Bearbeitet von **J. Heinrich**, Lehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule zu Allenstein.

4 Bogen stark. Preis 60 Pfennig ord., 45 Pfennig no. und bar.

Das Buch ist kurz, knapp, aber sachgemäss abgefasst und sehr geeignet, die Schüler in das Verständnis der Buchführung einführen zu helfen. Auch dem Lehrer kann dies Büchlein als Leitfaden im Buchführungsunterrichte sehr gute Dienste leisten.

## Zum Lehrplane.

Von **Dr. Richard Seyfert**,

Seminaroberlehrer in Annaberg.

4 Bogen stark. 75 Pfennig ord., 55 Pfennig no. und bar und 11/10.

Das Buch bietet einen Vortrag, den der Verfasser im Leipziger Lehrerverein gehalten hat, in erweiterter Form. Es behandelt alle Punkte, die bei der Lehrplanfrage Berücksichtigung zu finden haben.

Bitte zu bestellen, da ich unverlangt nichts versende.

Leipzig, Universitätsstr. 3.

Alfred Hahn, Verlag.



Agentur des Rauben Hauses, Verlagsbuchhandlung, Hamburg 26.

(Z)

Soeben erscheint in unserem Verlage:

## Wegweiser für die Berufswahl.

Zweite stark vermehrte und verbesserte Auflage!

Im Auftrage des freiwilligen Erziehungsbeirats für schulentlassene Waisen zu Berlin bearbeitet von Prof. Dr. med. Ch. Sommerfeldt, Dr. phil. Edgar Jaffé und Johs. Sauer.

Jetzt 14 statt 10 Bogen (224 Seiten 8<sup>o</sup>).

Kart. nur Mk. 1.50 ord. Netto Mk. 1.15, bar Mk. 1.—, 11/10 Ex.

Vorzugspreis bis zum 25. März d. J.: 10 Exempl. Mk. 8.50 netto bar.

Diese neue, bedeutend erweiterte Ausgabe (es sind z. B. jetzt 171, früher nur 150, Berufsarten besprochen, ein volkswirtschaftlicher Teil ist ganz neu hinzugekommen) ist auf Grund eingehender Erkundigungen sorgfältigst bearbeitet und stellt einen sicheren Führer für alle dar, die bei der Wahl des Berufes zu raten haben.

ferner erschien:

**Populär, interessant und gründlich!**

## Neu! Kinderschutzgesetzgebung. Neu!

Von Gewerbeinspektor Würfler, Goslar.

8<sup>o</sup>. 2 Bogen stark.

Preis: ord. Mk. —50, netto Mk. —37, bar Mk. —35, 7/6 Exemplare.

Vorzugspreis bis zum 25. März d. J.: 10 Exempl. Mk. 2.75 netto bar.

Ein Fachmann der Gewerbeinspektion stellt in der vorliegenden Broschüre das neue Gesetz, das am 1. Januar 1904 in Kraft getreten ist, nach Inhalt und Bedeutung und geschichtlichem Zusammenhange dar. Vortrefflich ist der Ueberblick über die bisherige Gesetzgebung im Ausland wie im Deutschen Reich, willkommen die statistische Uebersicht über die bisherige Beschäftigung von Kindern im Gewerbebetriebe, klar und übersichtlich die Darstellung der neuen Gesetzesbestimmung, bei welcher zwischen der Beschäftigung eigener und fremder Kinder wohl zu unterscheiden ist. Ein frischer Ton geht durch das ganze; man merkt dem Gewerbeinspektor an, daß er mit Freudigkeit in seinem Berufe steht und dankbar das neue Gesetz begrüßt.

ferner erschien:

**Zur Massenverbreitung in Schule und Gemeinde!**

Zweite verbesserte Auflage!

Dr. M. Funk

Neu! Neu!

## Ein Gang durch die Kirche und mit der Kirche durchs Leben.

32 Seiten. Oktav-format.

Preis einzeln 20 Pfg., netto 15 Pfg., bar 13 Pfg., 11/10 Exemplare.

In Partien: 20 Ex. ord. Mk. 3.40, 50 Ex. ord. Mk. 8.—, 100 Ex. ord. Mk. 12.—.  
bar „ 2.40, „ 6.—, „ 9.—.

Ein vorzüglicher Führer durch Kirche, kirchliche Sitten und Einrichtungen sowohl als eine treffliche und klare Einführung in die Lehren der Kirche.





Verlag von Egon Fleischel & Co., Berlin W 35

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

## Ora et labora

Ein friesisches Bild

Drei Akte von Hermann Heijermans

— Einzige autorisierte Übersetzung —  
von Francisca de Graaf.

Preis: 1 M.

Nach dem starken Erfolg, den „Ora et labora“ bei der

Erstaufführung am Deutschen Theater zu Berlin

am Sonnabend den 12. März davongetragen, dürfte das Werk über alle Bühnen gehen und lebhafteste Nachfrage nach der Buchausgabe veranlassen.

**Voranzeige:** Gleichzeitig mit der holländischen Originalausgabe wird Anfang April der neue Roman von Heijermans „Diamantstadt“ in autorisierter Übersetzung bei uns erscheinen; wir werden in einem besonderen Rundschreiben weitere Mitteilungen darüber machen.

Bestellzettel  
anbei.

Hochachtungsvoll  
Egon Fleischel & Co.



Muth'sche Verlagshandlung in Stuttgart.

Ⓩ Versandbereit liegt der 3. unveränderte Neudruck:

8.—12. Tausend

## Wie liest man eine Bilanz?

von

Professor Theodor Huber, Stuttgart.

Preis 1 M ord., à cond. 75 ♂, bar 70 ♂ u. 13/12.

== Bar zur Probe 7/6 für 4 Mk. 20 Pf. ==

Leichter Absatz, besonders aus dem Schaufenster!

Nur hier angezeigt und nur auf Verlangen.

Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Muth'sche Verlagshandlung.

Ⓩ P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die in unserem Verlage erscheinenden

## „Deutschen Stimmen“

Halbmonatsschrift für vaterländische Politik und Volkswirtschaft,

herausgegeben von Prof. Dr. Hieber, M. d. R. Stuttgart, C. A. Patzig, M. d. R. Grosslichterfelde und Dr. Johannes, Köln

vom 1. April cr. ab als

**Wochenzeitung für die  
nationalliberale Partei**

erscheinen.

Der Bezugspreis beträgt vom 1. April ab 5.— Mk. ord., 3.75 Mk bar u 11/10 Exempl. jährlich.

Bei der bevorstehenden Kontinuationserneuerung bitten wir den beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Barbezogene Exemplare werden nicht mehr zurückgenommen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Köthenerstr. 33.

Wilhelm Baensch

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung Akt.-Ges.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher, s. nächste Seite.

## Angebotene Bücher.

Benno Konegen in Leipzig:  
Arnim u. Brentano, d. Knaben Wunderhorn. 1806—08.

Berner, Gesch. d. preuss. Staates. 1891. Geb.  
Bodenstedt, Sänger von Schiras. 3. Aufl.  
Brehms Tierleben. 3. Aufl. Geb. 9 Bde.  
(Es fehlt ein Band Vögel.)

Bulwer, Harold d. letzte Sachsenkönig. 1848.  
Diez, Heines erste Liebe. 1870.

Dixon, das heilige Land. 2. Aufl.  
Goethes Werke. (Reclam.) 10 Bde. Geb.  
Heines sämtl. Werke. (Hoffmann & Campe.) 1887.

Heine, M., Erinnerungn. an Hch. Heine. 1868.  
Victor Hugos sämtl. Werke. 1859.

Jordan, Wilh., Schaumdichtungen.  
Kerner, Pflanzenleben. 1891. Geb.

Memoiren d. Herzogs v. Rovigo. 1828.  
Memoiren Napoleon Bonapartes. 1834.

Meyers Konv.-Lexikon. 4. Aufl. 19 Bde.  
Neumayr, Erdgeschichte. 1890. Geb.

Nitzelnadel, Gesch. d. neuer. Revolution. 1861.

Ranke, der Mensch. 1890. Geb.  
Ratzel, Völkerkunde. 1890. Geb.

Scheffel, Ekkehard. 100. Aufl.  
Schopenhauer, Grundprobl. d. Ethik. 1891.

Selden, Heines letzte Tage. 1884.  
Schiller-Halle, von Zille. 1870.

Wächter, altes Gold in Sprichwörtern.  
Wolff, J., Singuf, Rattenfängerlieder. 1881.

Szelinski & Comp. in Wien I:  
Deutsche Warte. 1.—7. Bd. Lex.-8<sup>o</sup>.  
Hildburghausen, Leipzig, Karlsruhe 1871—74. Leinenbde., uniform geb Kplt. mit allen Beilagen.



Angebotene Bücher ferner:

Georg Chr. Ursins Nachf., Kopenhagen: Antiquar. folgende gut erhaltene Bücher: Pohlhausen, Dampfmaschinen. Text u. Atlas. 1899.  
 — Lasthebemasch. 1894.  
 — Maschinenelemente. 1895.  
 Techn. Rundschau, Jahrg. 1895. Geb.  
 Dt. Technikerztg. Jg. 1898/99. Geb.  
 Verkehrszeitung. Jg. 1895. Geb.  
 Der prakt. Maschinenkonstrukteur. 1895.  
 Holz, Elektrotechnik. I—III. 1895.  
 Ernst, Hebezeuge. I—III. 1899.  
 Hrabak, Hilfsbuch f. Dampfmaschinen-techniker. I—II. 1899.  
 Heinzerling, Durchlässe kl. gew. Brücken. 1899.  
 — Massiv- u. Blechbalkenbrücken. 1899.  
 — Brücken d. Gegenwart. 1899.  
 Riedler, Schnell-Betrieb. 1899.  
 Beck, Beitr. z. Gesch. d. Maschinenbaus. 1899.  
 Schellen, elektromagn. Telegraph. 1870.  
 Geigenmüller, Elemente der höheren Mathematik. I—II. 1896.  
 Gemeinfaßl. Darstellung d. Eisenhüttenwesens. 1901.  
 Wüst- u. Borchers, Eisen- und Metallhüttenkunde. 1900.  
 Thompson, Dynamo-Electric Machinery. London 1896.  
 Holzmüller, Ingenieur-Mathematik. I—II. 1897.  
 Thompson, Elektrizität u. Magnetismus. 1893.  
 Haeder, Indicator. 1896.  
 — Kalkulieren d. Maschinen. 1901.  
 Halliday, Notes and designs of small dynamo. London 1892.  
 Porkhorst, Dynamo- and motorbuilding. New York 1893.  
 Trautwein, Civil engineers: Pocket book. New York 1900.  
 Waddel, de pontibus. New York 1899.  
 Johanning, Organ. d. Fabrikbetriebes. 1901.  
 Funk, einfache, doppelte u. amerikan. Buchführung. 1900.  
 Lorenz, neuere Kühlmaschinen. 1901.  
 Lynen, Berechn. d. Centrifugalregulat. 1895.  
 Ledebur, Hdb. d. Eisen- u. Stahlgießerei. 1901. Geheftet.  
 Annandale, Dictionary. London 1897.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

[Z] In meinem Verlage erscheint:

# Auer-Waldborn, Im Wirbel.

Die Geschichte einer Liebe.

№ 2.50 ord., № 1.90 no., № 1.50 bar und 9/8.

Die **Neue Freie Presse** schreibt:

„Im Wirbel“ heisst sie und im Wirbel ist sie geschrieben. Ein stürmisches Pulsen und Drängen ist darin; man fühlt: da ist ein Temperament am Werk, ein Temperament, das künstlerische Schulung nicht geschwächt, sondern glücklich emporgebildet hat, ein Temperament, das scharf zu sehen lernte und das gesehene Stück Natur mit der sublimsten Treue reflektiert. Auer-Waldborn ist in die Schule der Franzosen gegangen. Maupassant, der Maupassant „von Notre Cœur“ war sein geistiger Meister.

Danzers **Armeezeitung** schreibt:

Die in ihrem Aufbau so einfache Geschichte wird prachtvoll vorgetragen. Feinster Stimmungsgehalt lagert über diesen Szenen. Nirgends verleugnet sich der subjektive Charakter der Darstellung, das Kennzeichen des Lyrikers. Darum ist Auer-Waldborns neuester Roman aber auch wieder ein kostbarer Beitrag zur Psychologie des kaiserlichen und königlichen Offiziers. Rittmeister von ... auer-Waldborn kleidet seine Gestalten diesmal in tadellos schwarzes Zivil, aber er selbst steht hinter ihnen und erzählt aller Welt — wider Willen — von der weich empfänglichen Seele und der idealen Sehnsucht, die auch in der „rauen Reiterbrust“ lebt und webt.

# [Z] Karl Camillo Schneider, Furcht.

Eine Novelle.

№ 2.50 ord., № 1.90 netto, № 1.50 bar und 9/8.

Man darf diesen neuen Autor vielleicht einen modernen E. T. A. Hoffmann nennen. In wahrhaft künstlerischer Weise und in bizarrer, phantastischer Form schildert diese Erzählung den Roman eines jungen deutschen Gelehrten auf einer einsamen Insel an Italiens Küste. Meisterhaft sind die prächtigen Schilderungen der süditalienischen Landschaft und verraten den Geist des Naturforschers, der durch seine wissenschaftlichen Werke sich in Fachkreisen schon eines angesehenen Namens erfreut.

Firmen, die sich für meinen Verlag verwenden, bin ich gerne bereit, in Zukunft bar mit 50% zu liefern.

Hochachtend

Wien I., Franzensring 16.

C. W. Stern

(Buchhandlung L. Rosner, Verlag).

Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

[Z] Demnächst erscheint:

# Grundriss

der

# anorganischen Chemie

von

Carl Oppenheimer

Dr. phil. et med.

Assist. a. tierphysiol. Inst. d. Landw. Hochsch. Berlin.

Dritte Auflage

gebunden 3 M 50 ♂ ord., 2 M 65 ♂ netto.

Verlangzetteln anbei.

Leipzig, den 14. März 1904.

Georg Thieme.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Einen kleinen Posten Remittenden-exemplare

**Rheinisch-Westfälisches Baugewerbe-Adressbuch**, völlig umgearbeitete Ausgabe (1903—1904), 800 Seiten gr. Lex.-Form., enthaltend mehr als 90 000 Adressen der baugewerblichen Branchen etc. (Ladenpreis 12 M),

bieten wir, solange der geringe Vorrat reicht, à 2 M 50 ♂ bar an.

Köln a. Rh. Schafstein & Co., Verlag.





Neuer Frankfurter Verlag G. m. b. H.  
Frankfurt a/M.

Zur Aufhebung des § 2  
des Jesuitengesetzes \* \*

J. Lanz-Liebenfels

## Katholizismus wider Jesuitismus

Preis *M* 1.— ord., *M* —.75 no., *M* —.65 bar und 7/6.

Wartburg, München. Das Büchlein sei angelegentlich empfohlen. Die lebendige, packende Sprache macht die Lektüre zum Genuss.

Prof. Dr. A. Böhlingk

## Die Jesuiten und das Deutsche Reich

Preis *M* —.30 ord., *M* —.20 no., *M* —.18 bar.

10 Exempl. *M* 1.60, 25 Exempl. *M* 3.75, 100 Exempl. *M* 14.

Bad. Pfarrvereinsblatt. Gestützt auf unwiderlegliche Tatsachen der Geschichte gibt der unermüdete Verfasser ein flott und fesselnd geschriebenes Bild der Entstehung, der Lehre und der Wirksamkeit des Jesuitenordens und beleuchtet die grosse Gefahr, die von der Gesellschaft Jesu dem Deutschen Reiche droht.

Segismundo Pey-Ordeix

Priester der katholischen Kirche

## Paternidad Spanisches Jesuitendrama.

Preis *M* 3.— ord., *M* 2.25 no., *M* 2.— bar und 11/10.

Der alte Glaube, Leipzig. Das Drama hat bei seiner Aufführung in der Heimat ungeheures Aufsehen erregt. Und mit Recht. Es hat aber auch bei seinem Bekanntwerden in Deutschland die Blicke weiter Kreise auf sich gelenkt. Und wieder mit Recht. Denn es ist ein Feuerzeichen, das Beachtung verdient.

Wenn auf dem roten Zettel bestellt, je ein Exemplar zur Probe mit 50%.

Frankfurt a/M., 12. März 1904.

Neuer Frankfurter Verlag  
G. m. b. H.

Auslieferung nur bei  
Carl Fr. Fleischer, Leipzig.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher ferner:

- L. Wilckens in Mainz:  
Luegers Lexikon d. Technik. 7 Bde. Hfrz.  
Korn, Maschinen-Elemente. 2 Tle. in 1 Bd.  
Holleman, anorgan. Chemie. Olwd. 1900.  
Pinner, organ. Chemie. 10. A. Olwd.  
Keck, Mechanik. Bd. I, 1900; II, 1897;  
III, 1898. Hfrz.  
Ledebur, Eisen- u. Stahlgiesserei. 2 A. Hfrz.  
Zeitschrift d. Alpenvereins 1891—99 u.  
1902—1903. Olwd.  
Wundt, Matterhorn. Olwd.  
— Ampezzaner Dolomiten. Olwd.  
— Cimonte della Pala. Olwd.  
Lendenfeld, aus den Alpen. 2 Bde. Olwd.  
40 *M* ord. Wie neu!  
Herzog d. Abruzzen, Forschungsreise nach  
dem Eliasberge. Olwd. 30 *M*. Wie neu!  
Güssfeldt, Reise Kaiser Wilhelms nach Nor-  
wegen. Hfrz.  
Dekorative Kunst. Bd. 1. Olwd.  
Hoffmanns Schriftbeweis. 3 Bde. Geb.  
Delitzsch, Kommentar z. Hebräerbrief.  
Eisenlohr, das Volk Israel. 2 Tle. in 1 Bd. Pp.  
Dorner, Gesch. d. protest. Theologie. Hfrz.  
Huber, der Jesuiten-Orden.  
Remling, die Rheinpfalz. 2 Tle. in 1 Bd.  
Hfrz. Vergriffen.  
Lübke, Geschichte der Renaissance in  
Deutschland. Hfrz.  
Lübke, Geschichte der Renaissance in  
Frankreich. Hfrz.  
Leyser-Heiss, die Bierbrauerei. 9. A. Lwd.  
Lehrbücher f. Militäranwärter. (Schultze.)  
4 Bde. (25 *M*.)  
Racinet, das polychrome Ornament. 100 Ta-  
feln. Deutsche Ausg., v. Reinhardt.  
Stuttg. 1875. 7 Tafeln fehlen.  
Wagner, R., Oper u. Drama. 2. A. Hlwd.  
Choppin, la Cavalerie française. Olwd.  
Kosmodike. Zeitschr. f. internat. Rechts-  
verkehr. Jahrg. I u. II in Nrn. Kplt.  
Appel, der Rhein u. d. Rheinlande. 1852. Hfrz.  
Kaiser Wilhelm d. Gr., militär. Schriften.  
Annalen d. Reichsgerichts. Vol. I. II. III.  
IV. VI. VII. VIII. IX. X. In Heften,  
teilw., unaufgeschn.  
Seufferts Archiv. Vol. I—VI. Br.  
Mémoires de Mme. d. Rémusat. 3 vols.  
Br. Teilw. unaufgeschn.  
Entscheidungen d. Ehrengerichts f. dtische.  
Rechtsanwälte. Bd. I—IX. Br.  
Brunet, Manuel du libraire. 4. éd. 5 vols. Hfrz.  
Rossmässler, der Wald. 2. A. Hlwd. Vergr.  
Förster-Rümppler, Cacteenk. 2. A. 2 Bde. Hfrz.  
Eberstein, Handb. f. d. dtischen Adel. Hlwd.  
Jahrb. d. Naturwiss. (Herder.) Vol. I. II.  
III. IV. VI. VII. IX. X. XI. XII.  
Bd. I—IV Olwd., Rest br.  
Spitteler, der Gotthard. Olwd.  
Güssfeldt, in den Hochalpen.  
Schneider, aus dem Leben Kaiser Wil-  
helms. 3 Bde. Hfrz.  
Hönig, der Volkskrieg a. d. Loire. 2 Bde. Lwd.  
Reichsgesetzblatt 1872. 1901. Reg. 67  
—96. Pp.



Angebotene Bücher ferner:

**L. Wilckens** in Mainz ferner:  
 Baumgartner, Gerichtspraxis in Versicherungs-  
 sachen. Hfrz.  
 Koppmann, Kommentar z. Militärgerichts-  
 ordnung. Hfrz.  
 Wolff, Sozialismus u. kapital. Gesellschafts-  
 ordnung. Bd. I. Hfrz. (Nur I erschienen.)  
 Endemann, B.G.-B. Bd. III. 3.—5. Aufl. Hfrz.  
 Krückmann, Institutionen d. B. G.-B. 2. A.  
 Dernburg, Bürgerl. Recht. Bd. II, 1. Hfrz.  
 Entscheidungen d. Reichsgerichts in Civil-  
 sachen. Bd. 39. Reg. z. 11-20. Ohfrz.  
 Doré-Bibel. Luther. 2 Ohfrz. Schwarz.  
 Ratzel, Völkerkunde. 3 Ohfrz.  
 Ranke, der Mensch. 1. A. 2 Ohfrz.  
 Neumayr, Erdgeschichte. 1. A. 2 Ohfrz.  
 Die Kunst f. Alle. Jahrg. I. II. IV. VI.  
 VII. XI. XII. Olwd. Teilw. vergriffen.

**Josef Deubler**, Wien II., Praterstr. 9:

**Cypern**, seine alten Städte, Gräber  
 u. Tempel von **Louis Palma  
 di Cesnola**. Mit e. Vorwort von  
 Georg Ebers. Mit über 500 Illustr.,  
 2 Karten etc. Jena 1879. Orig.-  
 Lmbd. Statt 38 M 40 s für  
 4 M 50 s.

**Das Deutsche Kunst-  
 gewerbe** von Prof. **Leop.  
 Gmelin**. Mit 70 Text-Illustr.  
 und 56 Kunsttafeln in Licht-  
 u. Farbendruck. Imp.-4°. In  
 eleganter Mappe. München  
 o. J. Statt 20 M ord. für  
 nur 5 M.

**Naturalistische u. stilistische  
 Pflanzenstudien**. 30 Blatt in  
 Mappe. Gr. Fol. Wien o. J.  
 60 M ord., für 5 M no. bar.

Alle 3 Werke zusammen für 12 M no.  
 franko Leipzig.

**Strauss'sche Buchh.** in Frankfurt a. M.:

- 1 Ehrmann, Gesch. der merkwürdigsten  
 Reisen, welche seit dem 12. Jahrhundert  
 zu Wasser u. zu Land unternommen  
 worden sind. 22 Bde. Frankf. 1791/99.  
 Jeder Bd. m. Titelkupfer. Pappbde.  
 8°. Für 12 M.
- 1 Göthe, Atlas der wertvollsten Trauben-  
 sorten. 30 feine Farbendr.-Tafeln.  
 Gr. Fol. Im Buchhandel vollst. ver-  
 griffen. Tadelloses Expl. Für 100 M.
- 1 Elektrotechn. Zeitschrift, herausg. v.  
 Elektrotechn. Verein. Jahrg. 1—14.  
 1894, 96, 97 u. 98 an welchen einige  
 Hefte fehlen. Zus. für 25 M.
- 1 Zeitschrift d. Vereins deutscher In-  
 genieure. 1898, 99, 1901, 1902 u.  
 1903 An 1903 fehlt Heft 18.  
 Zus. für 25 M.

**Hermann Böhlau Nachf.** in Weimar:  
 Meyers Konversations-Lexikon. 3. Auflage.  
 Band 1 bis 15 und 6 Supplement-  
 bände. Originalband. Gut erhalten.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ Im Laufe dieses Monats erscheint:

# Luthers Leben

VON

**Adolf Hausrath**

Geh. Kirchenrat, Professor in Heidelberg.

Erster Band

Leg.-Oktav, ca. XV und 572 Seiten. Geh. 9 M, geb. 11 M.

„Der Protestantismus ist darauf ge-  
 stellt, die Wahrheit zu suchen, nicht  
 die Legende.“

Die Vorbereitungen und Vorarbeiten zu dieser neuen, zwei Bände um-  
 fassenden Lutherbiographie gehen auf mehr als zehn Jahre zurück. Wenn nun-  
 mehr der erste Band, der die Zeit von Luthers Geburt bis zum Beginn des  
 Bauernkriegs behandelt, vor die Öffentlichkeit treten kann, so dürfte sein Erscheinen  
 allen interessierten Kreisen gerade jetzt um so willkommener sein, als es erst in  
 letzter Zeit wieder von ultramontaner Seite unternommen worden ist, die große  
 Persönlichkeit des deutschen Reformators in beispielloser Weise zu verleumden und  
 zu beschimpfen. Von jeher haben sich die Angriffe der Gegner weniger gegen das  
 protestantische Bekenntnis, als immer aufs neue gegen Luthers Persönlichkeit ge-  
 richtet, und diese Hartnäckigkeit beweist am besten, daß sie hierin den Schlüssel  
 zur Stellung, die sie zu nehmen beabsichtigen, erkannt haben. Das ist auch der  
 Grund, weshalb auf protestantischer Seite so viele Lutherbücher erschienen sind  
 und immer neue hinzutreten, ein Überfluß, der hinwieder auch Zeugnis ablegt  
 von Luthers eigenem Reichtum und der Fülle seines Lebens.

Was Hausraths neue Biographie unserer Ansicht nach vor anderen be-  
 sonders auszeichnet, das ist der Umstand, daß ihr Verfasser nicht nur ein hervor-  
 ragender Theologe und Historiker ist, sondern auch ein Künstler der Darstellung.  
 So ist es ihm gelungen, das Bild Luthers in seiner schönen Menschlichkeit zu  
 zeichnen: sowohl das kindliche Gemüt, dessen Einfalt und Treuherzigkeit uns  
 rührt, wie den heldenhaften Genius, vor dem wir uns beugen, und alles in  
 allem den Mann, der für uns Deutsche immer Fleisch von unserm Fleische und  
 Bein von unserm Beine ist, dem Leser gleichsam leibhaftig vor Augen zu stellen.

Der zweite Band wird voraussichtlich im Herbst erscheinen.

Der Entwurf zum Einband und Vorsatz stammt von Joseph Sattler.

Wir bitten um Ihre rege Verwendung für das Werk.

Berlin.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

Ⓩ **Verlag von Friedrich Brandstetter in Leipzig.**

Demnächst erscheint:

## Lungengymnastik und Atmungskunst im Schulturnen.

Von

**Ernst Noack,**

ständ. Lehrer a. d. II. höh. Bürgerschule zu Leipzig.

2 Bogen kl. 8°. Mit 14 Abbildungen. Geh. 50 Ⓢ.

Von der richtigen Ansicht ausgehend, daß Lungenkrankheiten in der Hauptsache nur durch geeignete Körperübung verhindert und bekämpft werden können, zeigt der Verfasser an der Hand aktueller Bilder, wie die Lunge ohne Apparate und Anstrengungen geträgt werden kann.

Wenn er auch verlangt, daß diese rationellen Übungen im Atmen und in geeigneten Körperbewegungen zunächst im Schulturnen Aufnahme finden sollen, so sind die dargebotenen Anweisungen auch außer der Schule so beherzigenswert, daß das Büchlein jedem empfohlen sei, der seinen Körper gesund erhalten will.

Da ich unverlangt nicht versende, bitte ich, auf beiliegendem Verlangzetteln bestellen zu wollen.

Leipzig, den 12. März 1904.

**Friedrich Brandstetter.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

Die **Strauss'sche Buchhandlung** in Frankfurt a/M. bietet an wegen Umzugs folgende

**Jurisprudenz:**

- 1 Entsch. d. kgl. Ober-Tribunals, hrsg. v. Zettwach-Decker. Bd. 31—36 oder 3. Folge 1—6. Berl. 1856/57. Hfzbd. Für 5 Ⓢ.
- 1 Beseler, System d. gem. Privatrechts. 3 Bde. Lpz. 1847. Hfzbd. 2 Ⓢ.
- 1 Dernburg, Lehrb. d. preuss. Privatrechts. 3. Aufl. 3 Bde. Halle 1881. Hfzbd. Für 8 Ⓢ.
- 1 Entsch. d. grossh. Mecklenb. Oberappellationsgerichts zu Rostock, hrsg. v. Buchka etc. Bd. 1—9 nebst Reg. 1—6, sowie Gutachten etc. 1 Bd. Zus. für 10 Ⓢ.
- 1 Entsch. d. Tribunals zu Celle. 4.—7. Jg. 1865. Hlwb. Für 3 Ⓢ.
- 1 Zeitschr. f. Handels-Recht. Bd. 8 u. 9. 1876/77. Hlwb. 2 Ⓢ.
- 1 Petersen, Civilprozess. 4. Aufl. 2 Bde. Hfzbd. Wie neu. Für 20 Ⓢ.
- 1 Magazin für das deutsche Recht, hrsg. v. Bödiker. Bd. 1—5. 1881/95. Hlwb. Für 5 Ⓢ.
- 1 Zeitschr. f. d. dt. Civilprozess, hrsg. v. Busch. Bd. 7—10. Geb. Für 5 Ⓢ.
- 1 Planck, bürgerl. Gesetzbuch. 2. Aufl. 7 Bde. Hfzbd. Wie neu. Für 45 Ⓢ.
- 1 Entsch. d. Reichsgerichts in Strafsachen. Bd. 1—27 nebst Reg. Orig.-Hfzbd. Für 70 Ⓢ.
- 1 Grotefend, Gesetzsammlung. 2. Aufl. Bd. 1—4 bis 1883, sow. Erg.-Bde. bis 1893 nebst Reg. zu 7 Bdn. Hfzbd. Wie neu. Zus. für 25 Ⓢ.

Strauss'sche Bh. in Frankfurt a/M. ferner:

- 1 Entw. zum bürgerl. Gesetzbuch:  
I. Protokolle. 6 Bde. Hfzbd.  
II. Motive etc. 5 Bde. Hfzbd.  
III. Bundesrathsvorl. 1 Bd.  
IV. Erste Lesung. 1 Bd.  
V. 2. Lesung. 3 Bde.  
VI. 1.—3. Berathung. Stenogr. Bericht.  
VII. Reichstags-Commission. 1 Bd. d. Reichst. vorgel. 1 Bd. Zus. für 50 Ⓢ.
- 1 Seufferts Archiv. (Bd. 1—5.) Bd. 1 bis 25 des ersten Abdr. neue Folge Bd. 31—53 Hfzbd. Bd. 53 brosch. Für 65 Ⓢ.
- 1 Glücks Pandekten. 44 Bde. nebst 4 Bdn. Reinhardts Ergänz. 2 Bde. Reg. Ppbde. Zus. für 30 Ⓢ.
- 1 Corp. jur. civ., ed. Kriegel. 3 Bde. 1866. Hfzbd. 8 Ⓢ.
- 1 Bolze, Praxis. 4 Bde. 1886/87. Geb. Für 7 Ⓢ.
- 1 Windscheid, Pandekten. 3. Aufl. 3 Bde. Für 3 Ⓢ.
- 1 — do. 6. Aufl. 3 Bde. Hfzbd. Für 10 Ⓢ.
- 1 Bluntschli, aus m. Leben. 3 Bde. 1884. Lwbd. 6 Ⓢ.
- 1 Infortiatum Pandectarium jur. civ. 5 vol. Lugd. 1556. Lderbde. Gr. Fol. Enth. Holzschn. u. Initialen. Für 20 Ⓢ.
- Ferner noch ca. 100 versch. jurist. Werke billigst.
- F. Volekmar** in Leipzig:  
9 Lehrbuch der Gynaekol. 1. Aufl. 1901. (Verlag: Gust. Fischer, Jena.)  
28 Droysen-G., Ackerbau - Unterrichtsbücher, Landwirtsch. 5. Aufl. 1901. (Verlag: Paul Parey, Berlin.)  
5 Schlömilch, Uebungsbuch I., 4. Aufl. 1888. (Verl.: B. G. Teubner, Leipzig.)

Bitte ausschneiden!

Stets auf Lager:

Frühere Jahrgänge der Elektrotechnischen Zeitschrift (Springer):

Jahrg. 1880—89 à Ⓢ 3.75.

Jahrg. 1890—98 à Ⓢ 6.—.

Jahrg. 1899—1903 à Ⓢ 9.—.

Zeitschrift d. Vereins dt. Ingenieure:

Jahrg. 1879, 80, 82—90 à Ⓢ 7.50.

Jahrg. 1893—97 à Ⓢ 8.—.

Jahrg. 1898—1900 à Ⓢ 10.—.

Jahrg. 1901—03 à Ⓢ 12.—.

Hachmeister &amp; Thal in Leipzig.

**Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.**  
17 Bde. Eleg. Hlbfrzbd. Statt  
170 Ⓢ für 64 Ⓢ no. bar.

**Meyers Konv.-Lexikon. 5. Aufl.**  
21 Bde. Eleg. Hlbfrzbd. Statt  
210 Ⓢ für 90 Ⓢ no. bar.

Wien II., Praterstrasse 9.

Josef Deubler.

Von

**Lorentz, Fr., Slovinzische Grammatik.**

Petersburg 1903. 392 Seiten u. Kte. 4 Ⓢ ord.

erwarb ich eine kleine Anzahl und biete das Werk bis auf weiteres zu folgenden Preisen an:

1 Expl. 4 Ⓢ ord. à 2 Ⓢ bar,

5 Expl. à 1 Ⓢ 70 Ⓢ bar,

10 Expl. à 1 Ⓢ 50 Ⓢ bar.

Da voraussichtlich die Vorräte bald vergriffen sein werden, bitte ich Reflektanten, namentlich die wissenschaftlichen Antiquariate, um baldige Bestellung.

Joseph Jolowicz in Posen.

Wilhelm Presting in Dessau:

Meyer-Nagel, Dtsch. Lesebuch B. Alle Tle. — Gedichtsammlung.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Leipziger Buchdruckerei A.-G., Leipzig: Nansen, in Nacht u. Eis.

Beck'sche k. u. k. Hof- u. Univers.-Bh. (Alfred Hölder) in Wien:

1 Dehmel, Aber die Liebe.

1 — Lebensblätter.

1 Nöldeke, Th., fünf Mo'allakat. I. ev. I/III. (Akadem. d. Wissenschaften. Wien.)

Hj. Möllers Univ.-Bh. in Lund (Schweden):

\*Simmel, Einleitung in die Moralwissenschaft. I/II. (Berlin, Hertz.)

C. G. Rossberg in Frankenberg i. S.:

Alles von u. über Th. Körner (1. Ausgaben).

Th. Brodersen (Oluf Kragh) in Itzehoe:

1 Böhmer, Leben u. Weben i. d. Natur. Geb.

Heinrich Staadt in Wiesbaden:

Trendelenburg, über die Methode bei Abstimmungen. 1850.

Leipziger Schulbilderverlag in Leipzig:

Brehms Tierleben. Gr. Ausgabe. Kplt. Geb. In tadellosem Zustande.

R. Schally in Czernowitz:

1 Buch f. Alle 1903.



Künftig erscheinende Bücher ferner:

②

Suber &amp; Co. in Frauenfeld.

Den zahlreichen Firmen, deren Bestellungen auf

# J. V. Widmanns neues Buch

## Calabrien — Apulien

und

### Streifereien an den oberitalienischen Seen

== Preis gebunden 3 M 60 S ==

In Rechnung 25%, bar 30% und 13/12 oder 7/6 mit 25%

mangels an Exemplaren noch nicht haben ausgeführt werden können, zur Nachricht, daß

**ein unveränderter Neudruck**

sich unter der Presse befindet, der Ende März erscheinen wird.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitten wir, zu bestellen.

Von den **zahlreichen glänzenden Besprechungen**, die das Buch alsbald nach seiner Ausgabe erfahren hat, nur eine:

Das „Hamburger Fremden-Blatt“ schreibt:

„Über eines der italienischen Reisebücher vom Dichter der herrlichen „Maifäfer-Komödie“ Worte der Anerkennung zu schreiben, kommt mir wie eine Entweihung vor. Nur dann würde man diesen Büchern ein klein wenig gerecht, wenn man die gleiche Begeisterung, Empfindungsfülle und abgeklärte Ruhe in die Zeilen gießen könnte, die der Dichter unter dem blauen Himmel Italiens empfunden hat.“

„Widmann bereist Gegenden, die von Touristen noch nicht aufgesucht worden sind, und erschöpft sie sowohl vom Standpunkte des Dichters wie des Geschichtsforschers und Kulturschilderers. In den Bibliotheken der Freunde Italiens darf Widmanns neues Buch nicht fehlen.“

## Gesuchte Bücher ferner:

**Max Mencke** in Erlangen:  
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
Brösike, Lehrb. d. Anatomie. 4.—6. Aufl.  
Deutschbein, engl. Grammatik. B. 1896.  
Fortschritte auf d. Gebiete d. Röntgenstrahlen. 1—10.  
Glücks Pandekten. Bd. 46 u. folg.  
3 Lex Salica, ed. Behrend. 2. Aufl.  
Schmorl, anatom. Unters.-Methoden.

**C. Höckner's Bh.** (Carl Damm) in Dresden-N.:  
1 Fillis, Dressur d. Reitpferdes.  
1 Brinkmann, Bummeltage a. d. Nordsee.

**Ch. Künzi-Locher** in Bern:  
\*Pestolozzi's Werke, v. Seyffarth. Kompl.

## The Internat. News Company in Leipzig:

1 Morton, Verloren u. gerettet.  
1 Bleibtreu, Grössenwahn.  
1 Frenzel, Silvia.  
1 Voss, Rolla.  
1 Rosner, vom Weg meines Lebens.  
1 Mühlbach, Maria Theresia. 4 Bde.  
Liebknecht, soll Europa kosakisch werden?  
1 Schubert, Partiturenkenntnis und Partiturspiel.

**A. Francke** in Bern:

\*Gregorovius, Corsica.

**Oscar Rothacker** in Berlin N. 24:

Alle medic. Spec.-Zeitschr., Serien u. e. Bde.  
Medicin. Monographien u. Lehrbücher. N. A.

**Bon's Buchh.** in Königsberg i. Pr.:

\*Hamburger, osmot. Druck.

**Schrobsdorff** in Düsseldorf:

\*Hofkalender 1902. 1903.  
\*Gräfl. Taschenbuch 1902. 1903.  
\*Freiherrl. Taschenbuch 1902. 1903.  
\*Holleben, Flottenbuch.  
\*Simrock, Walther v. d. Vogelweide. (Linden.)  
\*Hirth, das deutsche Zimmer. 4. Aufl.  
\*Goethe, Biographie des Benvenuto Cellini.  
In 1 Bd. apart.

**Ch. Künzi-Locher** in Bern:

\*Seiss, Offenbarung Johannis.  
Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.  
Eckhardt, gefallene Würfel. 1868.



- A. Mejschke's Antiqu.** in Wien I, Wollzeile 6:  
 \*Buchheister, Drogist.  
 \*Cracau, Drogist.  
 \*Brehm, Vögel. 2, 3. 2. Aufl.  
 \*Lippert. Alles, insbes. Seelenkult.  
 \*Mittheilungen d. k. k. Kriegsarchivs 1876, 78.  
 \*Düsseldorfer Künstler 1861 u. 68.  
 \*Schilling, Handbuch d. Steinkohlengasbeleuchtung.  
 \*Müller, Th., Steinmetz i. d. Schule. 36 N.
- Rosenberg & Sellier** in Turin:  
 Archiv f. latein. Lexicographie u. Gramm. Vol. I. II. III.  
 Breslauer philolog. Abhandlgn. I—V.  
 Gowers, Nervenkrankheiten. 3 Bde.  
 Verworn's Zeitschr. f. allg. Physiologie. Alles.  
 Malgaigne, Fractures.  
 Hinrichs' Fünfjahrs-Katalog 1896—1900.  
 — do. Sachregister 1896—1900.
- Fr. Engelhardt** in Strassburg i/E.:  
 Schmidt, pharmaz. Chemie.  
 Realencyclopädie d. Pharmazie. Kplt.  
 Wetterstrand, Hypnotismus.  
 Georg, Schlagwortkatalog. Kplt. u. einz.  
 Archiv f. Laryngologie. I—IX.
- Zangenberg & Himly** in Leipzig:  
 Weltall u. Menschheit. L. 46—80.  
 — do. Bd. 3 u. 4. Orighfrz.
- Gust. Klingenstein** in Salzwedel:  
 \*Gerstäcker, nach Amerika. Illustr. v. Hosemann u. Reinhardt.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Archivio glottologico. Soweit ersch.
- Haar & Steinert** in Paris:  
 \*1 Bau- u. Kunstdenkmäler v. Westfalen. Bd. 3. 4. 7. 9.  
 \*1 — do. d. Provinz Sachsen. Heft 11. 12.
- Franz Wittenhagen** in Stettin:  
 1 Penck, deutsches Reich. 1887. Geb.  
 1 Mommsen, röm. Gesch. Bd. 1-3. 8. Aufl. Geb.; — Bd. 5. 3. Aufl. Geb.
- Adolf Urban** in Dresden:  
 Avicenna, Canon (arabisch). Rom 1593.  
 Desberger, Archaeologia medica Alcorani.  
 Abu Ali ibn Sina, kitab el kannu fit tibb. 3 Bde. (Kairo 1877.)
- Buchh. d. evang. Stadtmission** in Halle:  
 Dächsel's Bibelwerk. Vollständig.
- Wilh. Koch** in Königsberg i. Pr.:  
 \*1 Haffter, Briefe aus dem fernen Osten. 5. Auflage.  
 \*1 Hesse-Wartegg, China u. Japan.  
 \*1 Loti, japanesische Herbsteindrücke.
- Karl Adler's Buchh.** in Dresden:  
 Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger. 2 Bde. Br.
- Dr. Seele & Co.** in Leipzig:  
 Plattner, ausführl. Grammatik d. französ. Sprache.  
 Beowulf, von Holder.
- Jos. Hochneder'sche Buchh.** in Landshut:  
 Langenscheidt's Unterrichtsbr.: Spanisch.  
 — Italienisch.
- Wilhelm Frick**, k. u. k. Hofbh. in Wien:  
 \*Alarcon, Novellen. Deutsch v. Lauser.  
 \*Schlenter, Botho v. Hülsen u. s. Leute. Berlin 1883.
- A. Asher & Co.** in Berlin W.:  
 \*Hafis, Lieder. (Brockhaus.)  
 \*Revue de l'Orient chrétien.  
 \*Dante, göttl. Komödie, übers. v. Philalethes.
- Rychliński & Wegner** in Lodz:  
 Schleicher, A., lithauische Grammatik.  
 — Donaleithes Dichtungen.  
 Letuviškos dajnos (Lith. Dichtungen). 3 Bde.
- Fritz Kerlé** vorm. Paul Holl in M.-Gladbach:  
 \*Deutscher Hausschatz.  
 \*Buch für Alle 1903.  
 \*Ueber Land u. Meer 1903. Ältere Jgge.
- Berger-Levrault & Cie.** in Nancy:  
 Kayser, vollständ. Bücher-Lexikon. Theil I bis X (1750—1846).  
 Jahrbücher f. klass. Philologie, v. Fleck-eisen. Suppl.-Bd. 1—5.  
 Centralbl. f. Bibliothekswesen. 1. Jg. (1884).  
 Uhlenbeck, gotische Grammatik.  
 Peter, Zeittafeln d. griech. u. röm. Geschichte.
- Otto Weber** in Leipzig:  
 Bastian, Festschrift für Bastian.  
 Cranz, Historie von Grönland.  
 Dirichlet, Zahlentheorie. Mögl. 1894.  
 Dobrizhoffer, Geschichte der Abiponer.  
 Gottschall, dramatische Werke.  
 Gutzkow, gesammelte Werke. Serie I. II.  
 Leonhardi, der Californier.  
 Merian, Geographie. Einz. Bl.: Rhein-Ufer.  
 Möllhausen, Reise in das Felsengebirge.  
 Müller, Tierornamentik.  
 Restrepo, Los Chibehas antes de la Conquista.  
 Rüttimeyer, die Rinder der Tertiär-Epoche.  
 Scheible, d. Kloster. Geistliche u. weltliche Bibliothek d. dtshn. Volks-Literatur.  
 Steiner, durch Central-Brasilien.  
 Undset, erstes Auftreten des Eisens in Nordeuropa.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4 I:  
 \*Winter, d. dreissigjäh. Krieg.  
 \*Theatrum europaeum (30jäh. Krieg).  
 \*Jaenicke, Keramik.  
 \*Kopp, Urkunden f. d. Gesch. d. eidgen. Bundes.  
 \*Petzoldt, Philosophie d. r. Erfahrung.  
 \*Bielschowsky, Goethe. 2 Bde.  
 \*Biogr. Jahrb. u. dtsh. Nekrolog. Jg. 2 etc.  
 \*Scherr, Hammerschläge u. alles andere.  
 \*Düntzer, Freundesbilder a. Goethes Leben.  
 \*Lenz, ges. Schriften. 1828. 3 Bde. u. einz.  
 \*Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtshn. Dichtg. 2. A.  
 \*Köpke, Charl. v. Kalb. 1852.  
 \*(Dulaurens,) Gvatter Matthies. 2. A. 3 Bde. 1790.  
 \*Dahn, Könige der Germanen.  
 \*Mommsen, römische Geschichte.  
 \*Holz u. Bernoulli, Jenaer Liederhandschrift.  
 \*Kaffka, Ausstell. hist. Gemälde. 1799.  
 \*Der junge Tausendkünstler.
- R. Streller** in Leipzig:  
 Ingenieur-Taschenbuch „Hütte“. 18. Aufl.  
 Eschenbacher, Sprengtechnik. (Wien.)  
 Heilfron, röm. Civilprozess.  
 Nietzsche, Friedr., sämtl. Erscheinungen.
- Franz Michaelis** in Hermannstadt:  
 1 Willkomm, Pflanzenatlas.
- B. Seeber** in Florenz:  
 \*Bodmer, Arnold v. Brescia. Trauersp.  
 \*Kerner, Justinus, Reiseschatten. 1811.  
 \*Sabatier, Monnaies Byzantines.  
 \*Cohen, Monnaies impériales etc. Vol. VIII.  
 \*Simmel, Einleit. in d. Moralwissensch. Bd. 1 apart od. kplt.  
 \*Die Kunst. Bd. 4, I. Sem.  
 \*Huber, Philos. d. Kirchenväter.  
 \*Brinckmeier, Glossarium diplomaticum.  
 \*Paulin, Dieu selon la science.  
 \*Witkowski, Prodromus grammat. papyr. graecor.  
 \*Grimm, Leben Michelangelos. 8. A. Bd. 1.  
 \*Rumohr, italien. Forschungen.  
 \*Heiss, les médailleurs de la Renaissance. Kplt. u. einzelne Bde.  
 \*Peruzzi, Storia del commercio e dei bauchieri di Firenze.  
 \*Liber pontificalis, p. Duchesne. 2 vols.  
 \*Baumeister, Denkmäler d. klass. Altert.  
 \*Centralblatt f. Rechtswissensch. Kplt.  
 \*Brunn, Gesch. d. griech. Künstler.  
 \*Nitard, les ennemis de Voltaire.  
 \*Souvenirs d'un citoyen de S. Formey. Ca. 1790.  
 \*Wiese u. Percopo, Gesch. d. ital. Liter.
- Carl Clausen's Hofbh.** (Hans Rinck) in Turin:  
 Pervigilium Veneris, ed. Bücheler.  
 Morel-Fatio, Monnaies inéd. de Frinco, Passerano etc.  
 Dahn, rechtsphilos. Studien.  
 Fischer, Wunden des Herzens. 1868.  
 Philippovič, deutsch-kroat. Wörterb.
- W. Presting** in Dessau:  
 Schultz u. Wetzell, lat. Schulgrammatik.
- Béla Szilágyi** in Budapest IV:  
 \*1 Schlossers Weltgeschichte. N. A. III. Angebote direkt.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Goedeke, Grundr. z. Gesch. d. dtshn. Dichtg.  
 \*Goethes Unterhalt. m. Kanzler v. Müller.  
 \*Barckhardt, Cicerone.  
 \*Kirchhoff, homer. Odyssee.  
 \*Nietzsche, Werke. Kplt.  
 \*Hartmann, E. v., ges. Werke. Bd. 10.  
 \*Booch-Arkossy, poln. Wörterbuch.  
 \*Thukydides, ed. Classen. Bd. 3—8.  
 \*Wülker, Gesch. d. engl. Litt.  
 \*Müller, Kirchengeschichte.  
 \*Friedrich II., philosoph. Schriften.  
 \*— heroisch-kom. Gedichte.  
 \*Spitta, Joh. S. Bach.  
 \*Schlegel, Werke, v. Böcking.  
 \*Shakespeare, übers. v. Wieland.  
 \*Archiv f. dtsh. Adelsgesch. 1863. I. H. 1/2. 1865. II. H. 1/4.  
 \*Vierteljahrsschrift f. Heraldik. Jg. 1. 2. (1872/74.)
- Adolf Urban** in Dresden:  
 Leuchs' Adressbuch v. Pommern v. 1904.  
 Leuchs' Adressbuch v. Westpreussen v. 1903.  
 Leuchs' Adressb. v. Schleswig-Holstein etc. v. 1904.
- Albert Müller**, Sortiment in Zürich:  
 1 Graffenried u. Stürler, Architecture Suisse.  
 1 Varin, l'Architecture pittoresque en Suisse.



- Ludwig Nüssler** in Leoben:  
 \*Anzengruber, Werke. Geb.  
 \*Ranke, Weltgeschichte. Textausg. Geb.  
 \*Lamprecht, deutsche Gesch. Vollst. geb.  
 \*Droysen, histor. Handatlas. Geb.  
 \*Springer, Handb. d. Kunstgesch.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Sybel, Begründg. d. dtsh. Reiches. Gr. 8<sup>o</sup>.  
 \*Vischer, Altes u. Neues.  
 \*Vischer, kritische Gänge.  
 \*Mayer, Gesch. Oesterreichs. Tadell. geb.  
 \*Treitschke, dtsh. Geschichte. Vollst.  
 \*Bismarck, Anhang z. Ged. u. Erinngn.  
 \*Braun, Kettenförderung.  
 \*Doll, Lehrb. d. prakt. Geometrie.  
 \*Haberer-Zechner, Bergrecht.  
 \*Hohenegg, Berechnung elektr. Leitungen.  
 \*Otto, Fördermaschinen.  
 \*Kapp, elektr. Kraftübertragung.  
 \*Kapp, Dynamomaschinen.
- Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
 Schepeler, Gesch. d. Feldzüge i. Spanien.  
 (Kuhns) Zeitschr. f. vergl. Sprachwiss.  
 Bd. 21. 23—25. 29—38, auch einz.  
 Dolorosa, Chöre d. Lebens. I. (Fräul.  
 Don Juan.)  
 Usener, religionsgesch. Untersuchgn.  
 Kiepert, Erläut. z. d. »Reisen in Lykien«.  
 Beitr. etc. Festschrift f. H. Kiepert.  
 Petersen, Grabmal d. Maussolos. 1867.  
 Hirschfeld, Kelainai-Apameia Kibotos.  
 Brunn, archäolog. Miscellen. 1—4.  
 Führer d. d. Ruinen v. Pergamon.  
 Calvert, d. asiat. Küste d. Hellespont.  
 Benndorf u. Niemann, Heroon v. Gjölb-  
 baschi-Trysa. 1889.  
 Willkomm, Strandgeb. d. iber. Halbinsel.  
 Journal Asiatique. Sér. II. vol. 14. 1834.  
 Notices et extraits des mss. de la Biblio-  
 thèque Nat. Bd. 24 u. folg.  
 Marquardsen, Handb. d. öffentl. Rechts.  
 Ztschr. f. Kirchengesch. Bd. 1-16. 1876-96.
- Paul Alicke** in Dresden-A. 9:  
 Bardenheuer, extraperit. Explorativschnitt.  
 1887.  
 Aus Nothnagels Pathol.:  
 VII, 1: Naunyn, Diabetes.  
 XVI, 2: Riegel, Magen.  
 XVIII: Quincke, Leber.  
 Jahrb. d. Vereins f. Naturkde. in Nassau.  
 Bd. 6 (1849), 51 (1898).
- Huge Güther** in Erfurt:  
 \*Muret-S., engl. Wörterbuch.
- J. Max & Comp.** in Breslau:  
 Kuh, Biogr. Hebbels. 1877.
- E. F. Steinacker** in Leipzig:  
 Schmidt, pharm. Chemie. II. 1901.  
 Wahrmund, Wörterb. d. arab. Spr.
- L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Brockhaus' Konv.-Lex. 14. od. 13. A. Geb.
- F. Vieweg** in Paris:  
 Gartenlaube 1895 u. folg. Einz. Jgge.  
 Hahn, albanesische Studien.
- Burgersdijk & Niermans** in Leiden:  
 \*1 Encyclopädie d. mathem. Wissensch.  
 \*1 Junghuhn, Plantae Junghuhnianae.  
 Fasc. 1.
- Speyer & Peters** in Berlin NW. 7:  
 \*Krieg 1870/71. Generalstabswerk. Bd. 4.  
 \*Ehrenberg, Zeitalter d. Fugger.  
 \*Lorenz-Sch., Gesch. d. Elsasses.  
 \*Keller, gesamm. Werke.  
 \*Vitas Novellenschatz. Bd. 1—9.  
 \*Erk, deutscher Liederhort.  
 \*Hettner, Litteraturgeschichte d. 18. Jahrh.  
 \*Eberty, Waldeck. Lebensbild.  
 \*Fillis, Grunds. d. Dressur u. Reitkunst.  
 \*Egan de B., das ungar. Pferd.  
 \*Heilfron, röm. u. dtsh. Rechtsgeschichte.  
 \*Lasson, Rechtsphilosophie.  
 \*Brunner, dtsh. Rechtsgeschichte.  
 \*Rehbein u. R., preuss. Landrecht. 5. A.  
 \*Schmoller, Volkswirtschaftslehre.  
 \*Conrad, Grundr. d. polit. Oekonomie.  
 \*Philippovich, polit. Oekonomie.  
 \*Entscheid. d. R.-G. in Civilsachen. Sow. ersch.  
 \*Heumann, Handlexikon.  
 \*Gierke, Genossenschaftsrecht.  
 \*Gruchots Beiträge. Jg. 1902 u. 1903.  
 \*Inama-Sternegg, dtsh. Wirtschaftsgesch.
- F. J. Reinhardt** in Fulda:  
 Entsch. d. R.-G. in Civils. Bd. 47—53.  
 Janssen, Gesch. d. d. Volkes. III. VI. VIII.  
 Heilfron, röm. Rechtsgeschichte. 1900.
- Adolf Hromatka**, Buchh. in Fiume:  
 1 Marlitt, ges. Werke.  
 1 Heimbürg, ges. Werke.  
 1 Eschstruth, ges. Werke.  
 1 Werner, ges. Werke.
- C. Teufen's Nachf.** im Wien IV., Wiedner  
 Hauptstr. 13:  
 \*Hayn, Biblioth. German. gynaeocol. et  
 cosmetica.  
 Horst, Dänonomagie.  
 — Zauberbibliothek. 6 Bde.  
 \*Meinhold, Sidonia v. Bork.  
 \*Mme Necker, Reflexions sur le divorce.  
 1790.  
 Safarik, slavische Alterthümer.
- Fr. Caesmann sen.** in Wels:  
 Angebote direkt.  
 \*Kaltenbrunner, Karl Adam, Dichtungen.  
 Alles.
- Ludwig Koch** in Goslar:  
 Arnim, L. A. v., Werke. Bd. 21. 22.  
 Wilhelm Müller, 77 Gedichte eines Wald-  
 hornisten.  
 Goethe-Jahrbuch. Bd. II. III.  
 Stillings (Jung-) Jugend. 1777.  
 Stillings (Jung-) Wanderschaft. 1778.  
 Das Kloster. Bd. 2. 3. 5.  
 (Herder,) Volkslieder. 1778. II. Bd. ap.  
 (Rheinisch-)Westfäl. Anz. 1820—1822.  
 Faustliteratur jeder Art.
- H. Schwick**, K. u. K. Hofbuchhandlung  
 (H. Pohlschröder) in Innsbruck:  
 Pan. Komplette Ausgaben mit Sonderdr.  
 Neu erhalten.
- R. Schally** in Czernowitz:  
 1 Weisser Bilderatlas.  
 Droysen, historischer Atlas.
- M. Waldbauersche Buchh.** in Passau:  
 \*Hock, J., Handbuch d. gesamten Finanz-  
 verwaltung im Königr. Bayern. 4 Bde.  
 Remittenden-Explr. gebund. Belletristik.
- Ludwig Bamberg** in Greifswald:  
 Weinhold, Beiträge zu einem schlesisch.  
 Wörterbuch.
- Joseph Jolowicz** in Posen:  
 \*Pfeiffer, Goethe u. Klopstock. 1842.  
 \*Warneyers Jahrb. d. Entscheid. I. II.  
 \*Dilthey, Schleiermacher. I.  
 \*Mauthner, nach berühmten Mustern.  
 \*Froebel, pädagog. Schriften. Abt. I.  
 Bd. 1. 2.  
 \*Stange, Einleit. in d. Ethik. 2 Bde.  
 \*Schweitzer, Kants Religionsphilosophie.  
 \*Runze, Studien z. vergl. Religionswissen-  
 schaft. Heft 1. 2.
- Herm. Braams** in Norden:  
 Dernburg, Pandekten. II.
- Emil Mönnich** vorm. HansGnad in Würzburg:  
 \*Archiv f. Dermatologie u. Syph. 49. Bd. H. 1.  
 \*Zeitschr. f. Psych. u. Physiol. d. Sinnes-  
 organe. Bd. 1—19.  
 \*Giesebrecht, deutsche Kaiserzeit. III. 2.  
 (Heinrich V.)  
 \*Whymper, Berg- u. Gletscherfahrten.  
 \*Bölsche, Liebesleben.
- Göbel & Scherer's Buchh.** in Würzburg:  
 Ketteler, Sonn- u. Festtagspredigten.
- G. Hedeler** in Leipzig, Nürnbergerstr. 18:  
 \*Typogr. Jahrbücher 1903, Heft 8.
- L. A. Kittler** in Leipzig:  
 Archiv f. Psychiatrie. Bd. 5—9.  
 Deutsche Medizinalzeitung 1895—1903.  
 Monatsschr. f. Psychiatrie u. Neurologie.  
 Bd. 10—14.  
 Verhdlgn. d. Berl. med. Gesellsch. Bd. 16.  
 17. 22—30.  
 Verhdl. d. Dt. dermat. Gesellsch. 1891 u. ff.  
 — d. Gesellsch. f. Gynaekologie. I u. ff.  
 — d. Gesellsch. f. orthop. Chirurgie. I u. ff.  
 — d. otolog. Gesellschaft. I u. ff.  
 — d. Dtsch. patholog. Gesellsch. I u. ff.
- L. Wilckens** in Mainz:  
 \*Geigenmüller, Leitf. d. höher. Mathematik.  
 \*Holtzendorff, Encyclopädie d. Rechts-  
 wissenschaft.
- \*Börckel, Mainzer Geschichtsbilder.  
 \*Schaab, Geschichte d. Stadt Mainz.  
 \*Retcliffe, um die Weltherrschaft.  
 \*Lotz, dtsh. Kunst im Mittelalter.  
 \*Cronthal, Lexikon d. techn. Künste.  
 \*Herzog Ernst II., aus m. Leben. Bd. 3.  
 \*Schlossers Weltgesch. Illustr. 26. A.  
 Bd. 15 bis Schluss. O.-Hfz.
- Märkische Buchh.** in Berlin N. 24:  
 Spalteholz, Atlas.  
 Bumm, Geburtshilfe.  
 Cohn, Zahnheilkunde.  
 Lutze, Homöopathie.  
 Mering, Medicin. Neueste Aufl.  
 Heilfron. Alles. Neuere Aufl.  
 Brunner, Rechtsg.  
 Fischer-Henle, — Engelmann, Bürg. Recht.  
 Liszt, Strafrecht.  
 Wattenbach, Geschichtsquellen.  
 Strasburger, Botanik.  
 Richter, — Oppenheimer, Chemie.  
 Gattermann, — Holleman, Chemie.  
 Alles mehrfach, geb. u. sehr gut erh.



**J. Halle**, Antiquariat in München:  
 Brauardinus, Arithmetica speculativa. (Ca. 1500.)  
 Rothschild-Familie. Karikaturen, Auto-graphen etc.  
 Alte Landkarten v. Amerika.  
 Urlsperger. Alles üb. d. Emigration d. Salzburger n. Amerika, auch v. and. Autoren.  
 Porträts von folg. alten Ärzten: Glisson; — Harvey; — Fonteyn; — Spelt.  
 Alte Avignoner Drucke.  
 Barbari et alior. epistolae. Brix. 1741. 4<sup>o</sup>.  
 Bandini, de vita Bessarionis. Romae 1777. 4.  
 Niphus, de muliere aulica; — de viro aulico; — de re aulica; — de armorum comparatione.  
 Vulson de la Colombière, le vrai théâtre de l'honneur.  
 — la science heroïque.  
 Studentica, Burschenschaft. Alles. Bis 1830.  
 Brentel, Gg., mathemat. u. astron. Schriften. 1611—15.  
 Turcica, Hungarica. 15.—17. Jahrh.  
 Ritterromane, Deutsche. 15.—16. Jahrh.  
 Hund, bayer. Stammenbuch.  
 \*Spanische Armada 1588. Alles darüber, Zeitungen, Flugschriften, Abbildgn. etc.

**Greiner & Pfeiffer** in Stuttgart:  
 Wielands Uebersetzungen des Lucian.

**F. Rohrer** in Lienz, Tirol:  
 \*Hain, Repertorium bibliograph. 1835.  
 \*Jahrbuch, Berg- u. hüttenm., v. Leoben u. Pribram. Bd. 2 (1852). 6. 11. 15.  
 \*Studien z. Dogmengesch. d. M.-A., hrsg. v. Seeberg u. Bonwetsch.  
 \*Schanz, Apologie. Nur 3. A. Tl. 1.  
 \*Schmidt, Apologetik. Herder.  
 \*Leben Jesu, von Meschler u. Schegg.

**Johann Stein**, k. ung. Univ.-Bh. in Kolozvár:  
 \*1 Gierke, d. dtische. Genossenschaftsrecht. 3 Bde.  
 \*1 Heam, Government of England. Letzte A.  
 \*1 Gradowski, russ. Staatsrecht. 1885.  
 \*1 Dilthey, Einleitg. in d. Geisteswissensch.  
 \*1 Fouillée, l'idée du droit.  
 \*1 Malon, Hist. du socialisme.  
 \*1 Katanoff, Vergleichungstabellen. (Kazan.)  
 \*1 Irrenfreund. 1. 2. 5. Jahrg.  
 \*1 Zeitschr. f. alttestam. Wissenschaft. Jahrg. 1—23 u. Suppl. 1—7. Giessen.  
 \*1 Schrenck, Reisen u. Forschungen i. Amurlande i. d. J. 1854—56. I. 1-2. II. III, 1-3. IV, 1-2. Soweit erschienen.  
 \*1 Irrenfreund. Jahrg. 1. 2. 5. 10. 14.  
 \*1 Garelli della Morea, Diritto amministrativo. L. A.  
 \*1 Boccardo, Manuale del diritto amministrativo. L. A.  
 \*1 Gerlach, histor. Studien.

**Carl Schmidt's Buchh.** (Inh. Herm. Jache) in Döbeln, Obermarkt 7:  
 Böttner, Gartenbuch f. Anfänger. Geb.  
 Gerling u. Köhler, praktische Naturheilkunde. Geb.  
 Schönenberger u. Siegert, Naturheilkde. Geb.

**Haas & Co.** in London W., 2, Langham Place:  
 Weraer, der wilde Reutlingen.

**Gustav Fock G. m. b. H.** in Leipzig:  
 (A) Berzelius' Jahresbericht. Kplt.  
 (A) Zeitschrift f. physik. Chemie. Kplt.  
 (A) Lubarsch-Ostertag, Ergebnisse. Kplt.  
 (A) Retzius, biol. Untersuch. VI—X.  
 (A) Beilstein, org. Chemie. 3. A.  
 (A) Zeitschrift f. klin. Med. Bd. 46.  
 (A) Recueil des trav. chim. des Pays-Bas. Kplt.  
 (A) Inama-Sternegg, Wirtschaftsgesch.  
 (A) Grimm, Rechtsaltertümer. 4. A.  
 (A) Journal of the chem. Soc. Kplt.  
 (C) Orth, Lehrb. d. path. Anat.  
 (C) Liebreich-L., Arzneiverordnung.  
 (C) Handbuch d. prakt. Medicin.  
 (C) Sahli, klin. Untersuchungs-Meth.  
 (C) Ungar, Kinderkrankheiten.  
 (C) Scheube, Krankheiten.  
 (C) Hoffa, orthop. Chirurgie.  
 (C) Marwedel, Chirurgie.  
 (C) Neubauer u. V., Analyse d. Harns.  
 (C) Jacobson u. Blau, Ohrenheilkunde.  
 (C) Tigerstedt, Physiologie.  
 (C) Fischer, allgem. Chirurgie.  
 (C) Landerer, chirurg. Pathologie.  
 (L) Weltall u. Menschheit. 1—3.  
 (L) Bodenstedt, Liebe u. Leben.  
 (L) Hilgers, Bauunterhaltung.  
 (R) Liebigs Annalen. Bd. 158—168.  
 (R) Terpstra, de sodalitie Pythagorei orig.  
 (R) Mitteilgn. a. d. Grenzgeb. d. Med. Bd. 10 u. 11.  
 (R) Alpinus, de medicina methodica.  
 (R) Kestner, Bibliotheca medica.  
 (R) Petersen, C.-P.-O.  
 (R) Nemnich, Polyglotten-Lexikon.  
 (R) Spitta, Joh. Seb. Bach.  
 (R) Hume, menschl. Natur.  
 (R) Thiersch, Briefe a. Griechenland.  
 (R) Eberhard, Handwörterb. d. dt. Spr.  
 (R) Centralbl. f. Anthropologie. Jg. 7.  
 (W) Lintner, Handb. d. landw. Gewerbe.  
 (W) Fick, auf Deutschl. hohen Schulen.  
 (W) Liszt, Strafrecht.  
 (W) Rosenfeld, Strafprozess.  
 (W) Fitting, Civilprozess.  
 (W) Lützw, Kunstschatze Italiens.

**E. Griebisch**, B.-u. Kh., Hamm i/W., Weststr.:  
 \*Schneider u. v. Bremen, Volksschulwes.  
 Euler, Encykl. d. Turnwesens.  
 \*Schmid, Gesch. d. Erziehung. (Beck.)  
 \*Schuchardt, Krkh. d. Knochen. (Chir. 28.)  
 Stentz, Hiramssage.  
 Herzog, Bernh., Gesch. d. Elsass.  
 Cooper, Lederstrumpf. Kplt. (nicht f. Jugd.)  
 \*Kraemer, Weltall u. Menschheit.  
 \*Heimgarten. Alle Bde., mögl. brosch.  
 \*Post, Bausteine f. e. allg. Rechtswiss.  
 \*— Grundlagen des Rechts.  
 Zur Geschichte der Kostüme.  
 Fischer, Kant.

**E. Wende & Co.** in Warschau:  
 \*1 Sammlung v. Vorrichtungen u. Apparaten zur Verhütung von Unfällen an Maschinen. 37 Taf. Mit franz., dtsh. u. engl. Text.  
 Angebote direkt.

**Oswald Weigel** in Leipzig:  
 \*Ascherson, Synopsis d. mitteleur. Flora.  
 \*Macgillivray, Hist. of. British Birds.  
 \*Vieillot, Hist. nat. d. oiseaux de l'Amérique septentr.  
 \*Edwards, nat. hist. of uncommon Birds.  
 \*— Gleanings of natural hist.  
 \*Brisson, Ornithology.  
 \*Peale, U. S. Explor. Exped.: Ornithol.  
 \*Pennant, arctic zoology.  
 \*Rowley, ornithol. Miscellany.  
 \*Bewick, British Birds. 1797—1804.  
 \*Ganglbauer, Käfer v. Mitteleuropa.  
 \*Lacordaire, Genera des Coléopt. color.  
 \*Magazine of Natural History.  
 \*Fayrer, Thanatophidia of India.  
 \*Ewart, poisonous snakes of India.  
 \*Gray, Synopsis Reptilium.  
 \*Hopley, Snakes.  
 \*Jan et Sordelli, Iconogr. d. Ophidiens.  
 \*Boulenger, Catal. of Batrachia salientia in the Brit. Museum.  
 \*Tschudi, Unters. üb. d. Fauna Peruana.  
 \*Theobald, Reptiles of Brit. India.  
 \*Holbrook, N. Amer. Herpetology.  
 \*Memoirs Amer. Academy of arts a. sci.  
 \*— Amer. Assoc. advanc. of science.  
 \*Proceedings Amer. Philos. Society. 1-14.  
 \*Reports Brit. Assoc. advanc. of science. Vol. 5—22. 38. 41—47. 55—71.  
 \*Journal Linnean Soc. London. Botany. Vol. 23—33.  
 \*Giglioli, Viaggio d. corvetta Magenta.  
 \*Botan. Zeitung von Mohl u. Schlechtend. Jahrg. 1848—72.

**Joseph Baer & Co.** in Frankfurt a/M.:  
 \*Petermanns Mitteilungen. 1867—69.  
 \*Kossmann, Bauernhäuser im Schwarzwald.  
 \*Adler, Pantheon in Rom. (Winckelmannprogramm.)  
 \*Papyrus, Demotische, d. Bibl. in Strassb., hrsg. von Spiegelberg.

**R. Friedländer & Sohn** in Berlin NW.6:  
 Annales de Géographie. 1903.  
 Brasilien, das Kaiserreich. 1873.  
 Haeckel, Schöpfungsgesch.  
 Richthofen, China. Bd. 1 u. folg.  
 Sellin, Brasilien. 1885.  
 De Candolle, Voyages botan. ds. l. Départ. 1808—13.  
 Hedwig, Genera plantar. 1806.  
 Mohr, Observat. botan. 1803.  
 Roussel, Flore du Calvados. 1796.  
 Trevisan, Nomenclator algarum. 1845.  
 Wangenheim, nordamerik. Holzarten. 1781.  
 Fischerei-Ausst. Berl. 1881. Amtl. Berichte.  
 Goeze, Eingeweide-Würmer. 1782-1800.  
 Opiz, Beitr. z. Naturgesch. 1—12.  
 Johannsen, d. Aetherverfahren.  
 Lorenz, phys. Verhältn. Quarnero 1863.  
 Botan. Zeitung 1888—1902.  
 Sorauer, Atlas d. Pflanzenkrankheiten.  
 — Zeitschrift f. Pflanzenkrankh. 1—12.

**Josef Deubler** in Wien II., Praterstr. 9:  
 \*Weber, Max, röm. Agrargeschichte.  
 \*Schäfer-de Gent, Athen.  
 \*Stelzhamer, Gedichte.



**G. Schleicher in Odessa:**

- Starkie, Law of evidence. London 1842.  
 Archbold, civil pleading and evidence. London 1862.  
 Alison, Practice of the criminal law of Scotland. 1833.  
 Bishop, Commentaries on the criminal law. 1882.  
 Walther, F. D., de injuriis. Heidelb. 1818.  
 Roehmer, Diss. de injustitia act. injuriarum. 1701.  
 Toelmann, Dissert. de injuriis.  
 Schmit, Jak., Dissert. de injuriis. 1736.  
 Pfannkuch, de prohibitis verbalium. 1675.  
 Menken, Diss. de probat. animi. 1685.  
 Slevoigt, de injur. sive de animo injuriandi. 1691.  
 Kammerer, über Unrecht. 1820.  
 Boehmer, Elementa jurispr. criminalis. 1733.  
 Luden, deutsches Strafrecht. 1847.  
 Feuerbach, Revision der Grundsätze des peinl. Rechts. 1799.  
 Clarus, Julius, Alexandrini opera omnia. 1739.  
 Handbuch d. Physiologie, hrsg. v. L. Hermann. 6 Bde.  
 Scriptorum Rerum Livonicarum. 2 vol. Riga 1846 u. 56.  
 Schirren, Codex Zarnosianus. Dorpat 1865.  
 Makarewicz, das Wesen des Verbrechens. 1896.  
 Bruns, d. Recht d. Besitzes. 1848.  
 Fortmann, Gallerie d. merkwürd. Begebenheiten a. d. Weltgeschichte. 1843.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**

- Viguiier, Eléments de la langue Turcque.  
 Jespersen, Fonetik.  
 Porträts von Chemikern.  
 Astronom. Nachrichten. Bd. 1—22 u. 145.  
 Alles über Familie Otto.  
 Lohmeyer, Gesch. v. West- u. Ostpreussen.  
 Hoffmann, Gesch. v. Magdeburg.  
 — Gesch. v. Lübeck.  
 Hach, d. alte lübische Recht.  
 Frensdorff, Stadtverfass. Lübecks.  
 Lübisches Urkundenbuch. I.  
 Böhlau, Blume v. Magdeburg.  
 Schwind, Entsteh. d. freien Erbleihen.  
 Ohmann, Barock.  
 Brandt, 33 Jahre in Ostasien.  
 Kreitner, im fernen Osten.  
 Archiv f. Liter.- u. Kirchengesch. Bd. 1—4.  
 Polyglotten-Bibel: Neues Testament.  
 Eckstein, Gesch. d. Feuilletons.  
 Kletke, Gesch. d. preuss. Staates.  
 Müller, symbol. Bücher. 1848.  
 Tertullian, ed. Oehler.  
 Hauffs Werke, v. Stern. Bd. 1. 2. 1878.  
 Variae lectiones Vulgatae, ed. Vercellone.  
 Zeitschr. f. bild. Kunst. Neue Folge. XIV.  
**Brüder Ortner & Co., Wien XVIII., Dittesg. 11:**  
 \*Leunis, Synopsis: Zoologie. Event. Bd. 2 ap.  
 \*Wallace, indo-mal. Archipel. Deutsch. Gef. Angebote nur direkt!

**Felder's Buchh. in Zülz (Schlesien):**

- \*Dahn, ein Kampf um Rom.  
 Angebote direkt erbeten.

**Röhrscheid & Ebbecke in Bonn:**

- \*Koken, Leitfossilien.  
 \*Dürigen, Deutschlands Amphibien.  
 \*Heumann, Handlexikon.  
 \*Irving, Kapitän Bonneville.  
 \*— Astoria.  
 \*Wagner, Bureaubuch. 3. A.  
 \*Mayer, Familien- u. Erbrecht. 2. A.  
 \*Brassert, Berggesetz.  
 \*Heilfron, Familien- u. Erbrecht.  
 \*Handb. d. Rhein. Civilrechts. 2. A.  
 \*Entscheidgen. d. Reichsger. i. Civilsachen. Bd. 1—50.  
 \*Seufferts Archiv. Bd. 47—58.  
 \*Riecke, Lehrb. d. Physik. 2 Bde.  
 \*Fechner, Elemente d. Psychophysik.  
 \*Holzt, Schule d. Elektrotechnikers. Bd. 3.  
 \*Helm, d. vierblättrige Kleeblatt.  
 \*Gietmann u. S., Kunstlehre. 2 Teile.  
 \*Friedrich, uns. Hausglück.  
 \*Lohmeyer, das tolle Buch.  
 \*— Kinderhumor.  
 \*Schanz, Fragemäulchen.  
 \*Gartenlaube 1899 Nr. 7. 1900 Nr. 52.  
 \*Fords dramatic Works.  
 \*Daheimkalender 1890—94.  
 \*Grimm, Michelangelo. 10. A.  
 \*— Raphael. 3. A.  
 \*Curtius, griech. Geschichte. 3 Bde.  
 \*Mommsen, röm. Geschichte.  
 \*Thode, Michelangelo.

**W. H. Kühl in Berlin W., Jägerstr. 73:**  
 Annalen d. Hydrographie 1903. Einz. H.  
 Dubois, Hist. de l'horlogerie. P. 1849.  
 Muret-Sanders, engl. Wörterb. Gr. A. I. Engl.-Dtsch. Geb.

**Loescher & Co. in Rom:**

- \*Appian, rec. Mendelssohn.  
 \*Vanicek, gr.-lat. etymolog. Wörterb.  
 Brunn, griech. Künstler. 2 Bde.  
 \*Ibn Jubair, Travels ed., by Wright. 1852.  
 \*Theiner, la Suède et la S. Siège.  
 \*Kant, metaph. Anfangsgründe d. Rechts.  
 \*— Métaphys. du droit.  
 Wassermann, Melusine.  
 \*Forrer-Müller, Kreuz u. Kreuzig.  
 \*Sitzgsber. d. Wiener Akad. Bd. 40.  
 \*Montélius, Civilisation prim. en Italie.  
 \*Voss, jüngste Gericht. (Beitr. z. Kunstg.)  
 Zachariae, Jus graeco-rom. V. VI. VII.  
 Schoeps, Lectiones antiquae. 1811.  
 Plifke, de discrimine satirar. Horatii etc.  
 \*Persius-Ausgaben u. Übersetzgn. Alle v. 15.—19. Jahrh. Alles noch nicht Vorhandene wird gekauft.  
 \*Stradanus, Venationes ferarum.  
 Alte Pläne u. Ansichten v. Rom, Sammelbände etc.  
 \*Thiery, de Diogene Babyl.  
 Schmidt, A., Stoicorum grammatica.

**Rudolf Zinke in Dresden:**

- Bau- u. Kunstdenkmäler Sachsens.  
 Latein. Unterrichtsbriefe nach Methode Toussaint-Langenscheidt.

**H. Scholtz in Breslau:**

- Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.  
 Geb. Sauber.

**R. Knauthe's Buchh. in Brünn:**

- \*Herlosssohn, der letzte Taborit.  
 \*Kühne, Klostersnovellen.  
 \*Scott, Richard Löwenherz.  
 \*— Montrose.  
 \*Cooper, der Krater.  
 \*Safarik, slavische Altertümer.  
 \*Herodot, übers. v. Stein. 2 Bde.  
 \*Dumas, die San Felice.  
 \*Kiepert-Stegemann, Differential- und Integralrechnung. 2 Bde.  
 \*Pietschmann, Hermes Trismogistos. 1875.  
 \*Fleischer, an d. menschl. Seele. 1870.  
 \*Neander, allg. Gesch. d. christl. Religion.  
 \*Mosheim, Versuch e. unparteiischen Ketzergeschichte.  
 \*Buch f. Alle 1897, Heft 27/28.

**Süddeutsches Antiquariat in München:**

- \*Traube, Textgesch. d. Regula S. Benedicti.  
 \*Druffel, Karl V. u. d. röm. Curie. Bd. 1 u. 4.  
 \*Chrysostomus, Homilien, v. Arnoldi.  
 \*Czuber, Wahrscheinlichkeitsrechnung.  
 \*Sonndorfer, Technik d. Welthandels.  
 \*Supan, phys. Erdkunde. 3. Aufl.  
 \*Hayn, Bibliotheca erotica. 2. Aufl.  
 \*Pohler, Bibliotheca historico-militaris.  
 \*Ollech v. Reyher, General d. Kavallerie.  
 \*Pichler, Geschichten aus Tirol.  
 \*Drechsler, d. Prophet Jesaja.  
 \*Homeyer, d. Richtsteig Landrechts.  
 \*Dühring, de tempore, spatio, causalitate.  
 \*— natürl. Dialektik.  
 \*— Capital u. Arbeit.  
 \*— Careys Umwälzung d. Volksw.  
 \*Eckartshausen, Aufschl. z. Magie. Tl. I.  
 \*Schlegel, Aug. W., Werke.  
 \*Brentano, Clem., Werke. Kplt. u. einz.  
**Gilhofer & Ranschburg, Wien I., Bognerg. 2:**  
 \*Reumont, Gesch. Roms.  
 \*Casanovas Memoiren. 17 Tle. Dessau.  
 \*Teutscher Merkur. Bd. 6. Weimar 1774.  
 \*Retzer, Gedichte vom K. K. Theresiano. Wien 1774.  
 \*Deutsche Schachzeitung. Kplt. u. einz. Nur brosch.  
 \*Brehm, gefangene Vögel.

**Goerlich & Coch in Breslau I:**

- 1 Lämmer, Misericordias domini.  
 1 Jungmann, Aesthetik.  
 1 Touss.-Langensch., Französisch.  
 1 Grünhagen, Schlesien (Perthes).  
 1 Schles. Güteradressbuch.  
 1 Schlagwortkatalog. III. IV.  
 1 Hinrichs' Katalog 1901, II. 1902/03.

**Max Perl, Antiquariat in Berlin W., Leipzigerstrasse 89:**

Wir suchen sofort zu kaufen eine geschlossene  
 Germanistische Bibliothek  
 jeden Umfanges gegen bare Kasse. Vermittelnden Firmen zahlen wir gern gute Provision.

**Probsthain & Co., 14, Bury Street, British Museum, in London, W.C.:**

- \*Brandt, Zeitfragen.  
 \*Karrström, 18 Jahre in Süd-Afrika.  
 \*Craemer, aus meiner Wanderzeit.  
 \*Schanz, aus dem Land der Suaheli. 3 Bde.



**E. Obertüschens Buchh.** in Münster i/W.:  
Kriegsgeschichtl. Einzelschriften d. Grossen  
Generalstabes. Heft 8.

**Herm. Bahr's Buchh.** in Berlin W. 8:

Helfferrich, deutsche Geldreform.  
Petermanns Mittheilgn. Bd. 40—49.  
Rehbein u. Reincke, Landrecht. Mehrfach.  
Schwarz u. Strutz, Staatshaushalt.  
Sohm, Kirchenrecht. Bd. 1.  
Stenglein, Strafprozessordnung.  
Börsenenquête. Grosse Ausgabe.  
Finanzarchiv. Bd. 1—20.  
Terminkalender 1904. (Decker, Heymann.)

**Akademische Buchhandlg. von Conrad  
Skopnik** in Berlin NW. 7:

Arnold, Kirchen- u. Ketzlerhistorie.  
\*Dilthey, Schleiermacher.  
Giesebrecht, Kaiserzeit. III, 2 u. V, 1.  
Heilfron, röm. Rechtsgesch.  
Klass. Bilderschatz.  
\*Morelli (Lermolieff), Werke. Ital. u. dtsh.  
Müller, J., Verfassg. d. christl. Kirche.  
Ranke, engl. Geschichte.  
Lindsay, lat. Grammatik.  
Börne, Briefe aus Paris.

**Paul Geuthner**, 10, Rue de Buci, Paris (6e):

\*Zigeuner (alles über), besonders in Süd-  
amerika, Portugal u. Spanien.  
\*Bullo, la vera patria di N. di Conti et  
di Caboto. 1880.  
\*Klein, Gesch. d. span. Dramas. 5 Bde.  
geb., od. Bd. 4. 5 br.  
\*Goejé, Geschied. der Zigeuner. Amst. 1875.  
\*Lasteyric, Lefèvre-Pontalis, Bibl. gén. des  
travaux historiques. Kplt. od. einz.

**Lampart & Comp.** in Augsburg:  
Angebote direkt!

\*Schmid, W. M., Anleitung z. Denkmal-  
pflege in Bayern. München 1897.  
\*Sievers, Europa.  
\*— Australien.  
\*Klass. Bilderschatz. Jahrg. 1—8.

**Richard Kaufmann** in Stuttgart:

\*Grössere Porträtsconvolute. }  
\*Ridinger-Stiche, einzeln od. in } Bitte  
Convoluten. } zu  
\*Ältere dtsh. Literatur, vor- } notieren.  
nehmlich 16. u. 17. Jahrh. }  
Mit hübschen alten Einbndn. }  
\*Almanach americain 1801—03.  
\*Porträts v. J. A. Bengel.  
\*Generalstabswerk 1870—71. Billig.

**F. Steurer** in Linz a. d. D.:

\*Alles von Felix Dahn.  
\*— do. G. Freytag.  
\*— do. J. Scherr.  
\*— do. R. Baumbach.  
\*— do. V. v. Scheffel.  
\*— do. K. Stieler.  
\*Deutscher Bühnen-Almanach 1904.  
Angebote direkt.

**F. Bauermeister** in Glasgow:

\*Bauermeister, Denkmäler. 3 Bde.  
\*Aristoteles, Metaphysik, hrsg. v. Schwegler.  
4 Bde.  
\*Simmel, Einleitg. in d. Moralwiss. 2 Bde.  
\*Der Gedanke. Bd. 8 (1868—73), hrsg.  
v. Michelet.

**Paul Lehmann** in Berlin W. 56:

\*Katalog d. Bibl. d. Reichstags. Bd. 5.  
\*Gebhardt, Humboldt als Staatsmann.  
\*Luckwald, Oesterr. u. d. Befreiungskr.  
\*Wiehr, Napoleon u. Bernadotte.  
Schweiz. Blätter f. Wirtsch.- u. Social-  
politik 1892—1901, auch einz.  
Roscher, z. Gesch. d. engl. Volkswirtsch.  
Rau, Grundr. d. Finanzwissenschaft.  
Pfeiffer, Staatseinn. 2 Bde. u. Bd. 2.  
Neumann, d. Steuer u. d. öff. Interesse.  
Meyer, Princ. d. ger. Besteuerung.  
Umpfenbach, Lehrb. d. Finanzwiss.  
Wagner, Ordng. d. öst. Staatshaush.  
Vocke, Abgaben, Aufl. u. Steuern.  
Egers eisenbahnrechtl. Entscheidgn.  
Eisenhart, Kunst d. Besteuerung.  
Kiesselbach, Gang d. Welthandels.  
Dunczewski, Herbarz wielu domów Ko-  
rony Polskiej. 1757.

**M. Hauptvogel** in Gotha, Hauptm. 14:

\*Carlyle, Schillers Leben. 1830.  
\*König, Adelshistorie. 3 Bde. 1736.  
\*Güssfeld, Karte d. Landesteilung der  
Ernest. Linie. 1796.  
\*Scherer, 2. Jahr d. B.G.B.

**Dierig & Siemens** in Berlin C. 2:

Hirschfeld-K., Schaltungsschemata.  
Wernicke, Lehrb. d. Mechanik. II.  
Die grosse Berliner Strassenbahn.

**Buchh. L. Rosner** in Wien I:

\*Oesterley, Paulis Schimpf u. }  
Ernst. } Bibl. d.  
\*Bolte, Schumanns Nachtbüchl. } literar.  
\*— Freys Gartengesellschaft. } Vereins  
\*— Montanus' Schwankbücher. } Stuttg.  
\*Graetz, Gesch. d. Juden.  
\*Jodl, Ethik. 2 Bde.  
\*Kant, sämtl. Schriften, hg. v. Hartenstein.

**Hans Schultze** in Dresden-A. I:

Biolog. Centralblatt. I—XVII.  
Gefiederte Welt. Jg. XIII, XV—XVIII.  
Nitsche, Süsswasserfische Deutschlands.  
Rossmässler, 4 Jahreszeiten.  
Schwalbe (Wiener ornithol. Zeitschr.)  
Ornithol. Monatsschrift. Jg. I, II, V.

**J. Frank** in Würzburg:

\*Reckendorf, Geheimnisse d. Juden.  
\*Meyers Konvers.-Lex. 5. Aufl.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Neue rev. Jub.-A.  
\*Hitze, Arbeiterfrage.  
\*Seydel, Staatsrecht d. Kgr. Bayern.  
Gr. Ausg.  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. Aufl. 1897.  
\*Riemann-Hattendorff, Differentialgleichg.  
1882.

**Buchhdg. Robert Cordes** in Kiel:

\*Prometheus. Jg. 13. Geb.  
\*Wagners Werke, v. Fink.  
\*Scherr, Geschichten u. Gestalten.  
\*Lindau, dram. Blätter.  
\*Wendt, England. Realienbuch.  
\*Mauthner, Beiträge z. Kritik d. Sprachen.  
\*Kern, Inschriften v. Magnesia.

**Johannes Schuth** in Coblenz:

\*1 Janssen, Geschichte d. dtshn. Volkes.  
Bd. 7 u. 8.

**Frz. Malota** in Wien IV, Hauptstr. 22:

\*Geadelte jüdische Familien.  
\*Zahn, Indergand.  
\*— Felix Notvest.  
\*Apulejus, Gold. Esel.  
\*Mischler-Ulbrich, öst. Staats-W.-B.  
\*Rosegger, Waldschulm. Jubil.-Auflage.

**Reinhold Pabst** in Delitzsch:

Gottschall, Nationalliteratur. 4 Bde. 40 *N*.  
Brandt, Rechtshandbuch d. Pfarrers.

**Felix L. Dames** in Berlin W. 62:

\*Sohncke, Sammlg. v. Aufgaben a. d. Differ.-  
u. Integralrechnung.  
\*Hofmann, Raupen.  
\*Weise, Bestimm.-Tab. d. Coccinelliden.

**Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:

Gaucher, Obstkultur.  
Götze, Teppichbeet-Album.  
Fintelmann, Obstbaumzucht.  
Babo u. Mach, Weinbau.  
Schimper, Pflanzengeographie.  
Boissier, Flora orientalis.  
Englers botan. Jahrbücher.  
Kotschy, Eichen.  
Percier u. F., röm. Villen.

**Julius Baedeker** in Düsseldorf:

\*Marco Polo, deutsche Übersetzung.  
\*Daubenspeck, jurist. Vorbereitungsdienst.  
\*Montanus, Vorzeit. II.  
\*Polenz, Büttnerbauer.

**Ant. Creutzer** in Aachen:

Dahn, Feldzüge d. Germanicus in Dtschld.  
Globus. Illustr. Zeitschr. 1903.  
Illustr. Zeitung (Weber) 1903.  
Wiener allg. Bauzeitung 1902 u. 03.  
Magazin f. Litteratur 1903.  
Zeitschr. d. dtshn. geolog. Gesellsch. Bd. 54.  
Jahrbuch d. schiffbautechn. Gesellsch. IV. V.  
Deutsche Bauzeitung 1901 u. 02.  
Grupp, Kulturgesch. d. Mittelalters.  
Jurist. Wochenschrift 1903.  
— do. Beilage 1900 u. 1901.

**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

Detzel, christl. Iconographie.  
Gregorovius, Lucrezia Borgia; — Hadrian.  
Schöttle, d. Telegraph. 1883.  
Erdmann, anorgan. Chemie. 3. Aufl.  
Bauer, Berechn. u. Constr. d. Schiffsmasch.  
Frick, physikal. Technik.  
Zollner, katechet. Predigten. 8 Bde.  
Fuchs, Karrikatur. Bd. 2.  
Stratz, Schönheit d. weibl. Körpers.  
Hurter, Gesch. Ferdinand II. Bd. 1-3 u. 10.  
\*H. Welter in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:  
Dehmel, Erlösgn.; — Lebensblätter; —  
Aber d. Liebe.  
Ascherson u. G., Synopsis d. mitteleurop.  
Flora. 1877 etc.  
Villani, Cronache fiorentine. 8 vol.  
Flor. 1823.

**H. Rother's Buchh.** in Berlin:

Lockhardt, W., die ärztl. Miss. in China.  
Kierkegaard, S., Schriften. Deutsch.  
Langes Bibelwerk.  
Dilthey, Leben Schleiermachers.

**K. L. Ricker** in St. Petersburg:

\*1 Moderne Kunst. Jahrg. I—XVII.  
Brosch. od. geb. Auch aparte Jahrg.



**Jacques Rosenthal**, München, Karl-Str. 10:

- \*Tanckius, Joach., Mediz. u. Alchymist. Alles von ihm.
- \*Frühe hebräische Manuskripte.
- \*Petronius, Bruchstücke e. Sittenromans. Deutsch. Stuttg. 1847.
- \*Wessely, Jan u. Nikol. Verkolje.
- \*— Jan u. P. v. Sommer.
- \*Finaeus, Sphaera mundi. Lutet. Paris. 1551 oder 1552.
- \*Ovid, Metamorphosen. Venet., Aldus Kplt. und defekt.
- \*Finée, le sphère du monde. Paris 1551.
- \*Welling, Opus mago-cabalisticum.
- \*Sendivogius, chymische Schriften.
- \*Geber, curieuse vollst. Schriften.
- \*Morgenstern, Turba philosophorum.
- \*Eckartshausen, Zahlenlehre d. Natur.
- \*D. egypt. gross. Offenb. od. d. Jud. Abr. v. Worms Buch d. wahr. Praktik. Köln 1725.

**C. Winter** in Dresden:

- Westermanns Monatshefte. Bd. 94 u. folg.
- Ueber Land u. Meer. Bd. 88 u. folg.
- Universum 1902 u. 03.
- Weite Welt. Jahrg. 22 u. folg.
- Zur guten Stunde 1902. 03.
- Laddey, selbst. Mädchen.
- Manteuffel, Mark Albrecht; — Il Romano.
- Muellenbach, Waisenheim.
- Pantenius, Kelles; — Gottesländchen.
- Pichler, letzte Alpenrosen.
- Jensen, Tage d. Hansa.
- Hopfen, zum Guten — bayr. Dorfgesch.
- Funcke, Reisebilder. 1—3.

**Rudolf Mitschke** in Striegau:

- Deutscher Hausschatz 1902. 1903.
- Französ. Wörterbuch.
- Georges, latein. Wörterbuch.
- May, Reiseromane.

**Hermann Helmke** in Hildesheim:

- \*Lehmann, Gesangschule.
- \*Neubüser, Anatomie u. Physiol. d. Mensch.
- \*Böhm u. D., Histologie.
- \*Kiepert, Differentialrechnung.

**Fritz Schick's Hofbh.** in Homburg v. d. H.:

- Ritters Ortslexikon. 2 Bde.
- Euripides, Hippolytos, v. Wilamowitz.

**V. Eytelhuber**, Wien VIII., Lerchenf.-Str. 40:

- Wild und Hund. Jg. 1 u. folg.

**Adolf Maurer** in Kassa:

- 1 Longchamps-Berrier, die Militair-Reit-institute.

**László Albert & Comp.** in Debreczen (Ungarn):

- \*1 Stein, Civilprozessrecht. Apart. Separat-Abdruck aus Birkmeyer, Encyklopädie der Rechtswissenschaft.
- \*1 Birkmeyer, Encyklopädie der Rechtswissenschaft.
- \*1 Höfling, Psychol. in Umrissen.
- \*1 Nathusius, Pferdezucht. Geb.
- \*1 Schwarznecker, Pferdez. Geb.
- \*1 Wrangel, Buch v. Pferde. Geb.
- \*1 — Luxus-Fuhrwerk. Geb.
- \*1 — ungar. Pferd.

} Neue Exem- plare.

Angebote direkt erbeten.

**J. Greven** in Crefeld:

- \*Ernst, die Hebezeuge.
- Brockhaus' Konvers.-Lex. 16 Origbde. 1901—03. Neu, 1 od. 2 Expl. gegen bar, für einen Abnehmer, der viel Explre. brauchen kann. Angebote unter Nr. 943 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Karl André** in Celle:

- 1 Seufferts Civilprozessordng. Letzte Aufl.

**Bernhard Epstein & Co.** in Brünn:

- \*Döllinger, Heidentum u. Judentum.
- \*Goldschmidt, Poesie der Gebete Israels, hebr., ohne Text.
- \*— Schillers Weltanschauung u. d. Bibel.
- \*Müller, D. H., Moses u. Hammurabi.
- \*Paulsen, Immanuel Kant.
- \*Winter, Feigl u. Herrmann, Prager Ghetto.

**Trewendt & Granier's Buchh.** (Alfr. Preuss) in Breslau: Eilt sehr!

- \*Gregorovius, Corsica.
- \*Bellangé, d. Soldaten d. Republik u. d. Kaiserreichs.

**Adolf Sponholtz** in Hannover:

- \*Riehl, Naturgeschichte des Volkes. Auch einzeln.
- \*Rümelin, Shakespeare-Stud. e. Realisten.
- \*Kreyssig, Shakespeare-Vorträge.
- \*Fränkel, Nachtigalls Reisen in der Sahara und im Sudan.

**Heinrich Jaffe** in München, Brienerstr. 54:

- \*1 Simplicissimus. Jahrg. 1—3. Geb. Angebote direkt.

**M. & H. Becker** in Berlin NW. 6:

- Anderson, East. coast of Sumatra.
- Archiv f. Augen- u. Ohrenheilkde.
- Blätter f. Taubstummenbildung.
- Maimonides. Alles.
- Marsden, Hist. of Sumatra.
- Monatsschr. f. Sprachheilk.
- Terrasson-Sethos, ancien Egypte.
- Weismann, Votr. üb. Descendenztheorie.
- Zeitung, Botanische.
- Tuberkulose. Alles.
- Virchow, Geschwülste. Bd. 2.
- Rundschau, Naturwiss. Einz. Bde.

**C. Troemer's U.-Bh.** in Freiburg i/Br.:

- \*Lindner, deutsche Königswahlen.
- \*Handwörterb. d. Staatswissensch. Hrsg. v. Conrad. 2. Aufl.
- \*Cronau, Wunderland; — Sternbanner.
- \*Angelus Silesius, cherubin. Wandersmann.
- \*Kierkegaard, Studien.
- \*Schelling, Klara.

**Wilh. Jahraus** in Karlsruhe:

- \*1 Müller-Pouillet, Lehrb. d. Phys. 9. Aufl.
- \*1 Handb. d. Ingen.-Wissensch. III. Teil. 2. Bd. 1. Hälfte.
- \*1 Lauenstein, graph. Statik.

**Haar & Steinert** in Paris:

- \*1 Epicurea, ed. Usener.

**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy:

- Cart, Goethe en Italie. (Neufchatel.)
- Jahn, Pentheus u. d. Mainaden.
- Beltrami, Teodoro, Prodomo. 1893.

**Ludwig Koch** in Goslar:

- \*1 Hertel, die alte Kaiserstadt Goslar. 12 Aquarelle in Mappe. Tadellos. Ex.

**U. Hoepli**, Antiquariat in Mailand:

- \*Petrarca, Opera. Eine d. Baseler Ausg.
- \*Garrucci, le monete d'Italia. 2 pti.
- \*Parthey, d. Alexandrin. Museum.
- \*Giord. Bruno, Opere italiane.
- \*Annales des maladies des organes genit.-urinaires. 1882—89.
- \*Kisfaludy, auserles. Liebeslieder, übers. von Mailath.
- \*Fabricius, Bibl. lat. 2 vol. 1734—35.
- \*Sax, Onomasticum litter. 1777.
- \*Laur. Valla, Opera. Basil 1540.
- \*De regibus Siciliae, epit. F. Sandei. 1611.
- \*Mittarelli, Biblioth. ms. codd. monast. S. Michaelis. Venet. 1779.

Kataloge

**Die Bibliothek  
Heinrich Lempertz sen. in Köln**

gelangt vom 7.—20. April 1904

zur Versteigerung.

- Manuskripte. Miniaturen. Urkunden.
- Adelsdiplome. Stammbäume.
- Inkunabeln. Alte Drucke. Holzschnitt- und Kupferstichwerke.
- Schöne Einbände.
- Einblattdrucke. Fliegende Blätter.
- Ex-libris. Wasserzeichen.
- Buchdruck u. Buchhandel. Deutsche u. fremde Literatur. Geschichte u. Geographie. Pädagogik. Theologie. Musik u. Theater. Medicin. Varia.

Der Katalog umfasst 6120 Nummern und ist vorzüglich ausgestattet mit 17 Textillustrationen und 10 Lichtdrucktafeln, enthält 15 Abbildungen. Preis dieser Prachtausgabe 3 M., ohne Lichtdrucktafeln 1 M. 50 S.

Köln a. Rh., Breitestr. 125/127.

J. M. Heberle  
(H. Lempertz Söhne).

**Auktion Kürschner,  
Leipzig.**

Hierdurch bitte ich alle Interessenten um sofortige Angabe der gewünschten Anzahl Auktionskataloge.

Die Bibliothek Kürschner ist bekanntlich in Privatbesitz die grösste und bedeutendste auf dem Gebiet der

deutschen Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts

und der

deutschen Theatergeschichte dieser Zeit.

Versteigerung Ende Mai. Katalog erscheint Ende April.

C. G. Boerner, Leipzig.



Soeben erscheint:

## Antiquariats-Katalog Nr. VII

enthaltend 2902 Nummern.

### Inhalt:

- I. Alte Drucke, Curiosa und Seltenheiten aus allen Gebieten für Bibliophilen. Elzevierdrucke und livres à la sphère. Incunabeln.
- II. Klassische Philologie und Altertumswissenschaft, Neulateiner.
- III. Deutsche Literatur nebst Übersetzungen.
- IV. Französische Literatur.
- V. Literatur der anderen fremden Sprachen.
- VI. Allgemeine Weltgeschichte. Austriaca. Revolutionsgeschichte.
- VII. Kriegsgeschichte u. Kriegswissenschaft.
- VIII. Kultur- und Sittengeschichte. Frauen und Liebe. Occultismus. Universitäts- u. Gelehrten-geschichte.
- IX. Genealogie und Heraldik, Numismatik, Kostümkunde.
- X. Geographie und Reisewerke, Länder- und Völkerkunde.
- XI. Rechts- und Staatswissenschaft, Politik und Diplomatie.
- XII. Nationalökonomie u. Socialwissenschaft.
- XIII. Kunstwissenschaft und Kunstgewerbe, Illustrierte Werke.
- XIV. Theologie (grossteils Kirchengeschichte), Philosophie und Pädagogik.
- XV. Naturwissenschaften und Mathematik, Technologie.
- XVI. Medicin.
- XVII. Land- und Forstwirtschaft. Jagd und Sport.

Ganz besonders machen wir auf die **sehr niedrig** angesetzten Preise der einzelnen Nummern aufmerksam, sodass sich den Herren Antiquaren günstige Gelegenheitserwerbungen bieten. Wir bitten, **gef. direkt per Post** zu bestellen. Unverlangt wird der Katalog nicht versandt.

Wien I., Hoher Markt 5.

Stähelin & Lauenstein.

## Technische Literatur-Pädagogik.

Antiquariatskataloge sowie Prospekte über Neuerscheinungen erbittet mit direkter Post Eduard Krüger, Gummersbach (Rhld.)

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Umgehend zurück

erbitte ich durch meine Leipziger Filiale remissionsberechtigte Exemplare von:

**Wassermann, Über Reform des Abendmahls.** 1. Abt. 40 S. ord., 1. Abt. 05 S. no.,

da es mir an Exemplaren zur Effektuierung fester Bestellungen mangelt.

Letzter Remissionstermin: 12. Juni 1904.

Tübingen, 10. März 1904.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck.)

Umgehend erbitten wir zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Müller, Das evangelische Lebensideal.**

**Seeger, Ich preise deine Gerechtigkeit allein!** (7.—8. Tausend.)

Nach dem 1. Mai können wir keine Exemplare mehr zurücknehmen.

Neukirchen, den 5. März 1904.

Buchhandlung des Erziehungsvereins.  
(Verlagsfonto.)

Zurück erbitten alle **ohne Aussicht auf Absatz** lagernden Kommissions-Exple. von:

**Bd. 12: Pommern, und  
Bd. 15: Ober- und Niederösterreich etc.**

Alle nach dem **1. Juli** einlaufenden Exemplare bleiben **unberücksichtigt** und **berufen uns event. auf diese unsere 3malige Anzeige.**

Nürnberg.

C. Leuchs & Co.  
Verlagsbuchhandlung.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Zum 1. April suchen wir einen gut empfohlenen und im Bedienen gewandten Gehilfen. Kenntnis der polytechnischen Literatur erwünscht. Bewerbungen mit Photographie und Angabe der Gehaltsforderung erbeten.

Hamburg.

Boyse & Maasch.

Zum 1. April suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen mit Kenntnis in der Papierbranche. Station im Hause. Mölln i/Vbg.

Joh. Eckel.

Zur Aushilfe für April und Mai suche ich einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen für mein Sortiment.

Bewerbungen erbitte ich mit Photographie, Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche.

Kiel.

Walter G. Mühlau.

Eine große Anzahl Balenzen im Sortiment und Verlag ist durch die Stellenvermittlung des Krebs in Berlin zu besetzen. Es wollen sich besonders jüngere, tüchtige Kräfte, auch solche, die erst kürzlich die Lehre verlassen haben und über eine gute Handschrift verfügen, sofort melden bei Friß Goercke in Berlin S., Dieffenbachstr. 17.

Stellenvermittlung des Krebs,  
Verein jüngerer Buchhändler in Berlin.  
Ph. Rath, Vorsigender.

Für ein **sehr lebhaftes** Sortiment in einer **freundlichen** Stadt Norddeutschlands suche ich zum 1. April einen **tüchtigen** Gehilfen. Gef. Angeboten sind Zeugnisabschriften und, wenn möglich, auch Photographie beizufügen. Das Engagement wird von mir abgeschlossen.

Leipzig.

Bruno Witt.

Gesetzter älterer Buchhändler zur Leitung meines Lesezirkels zc. gesucht. Angeb. m. Gehaltsforderung an

Bremen.

A. Werner.

Für einen instruktiven und angenehmen Posten (Auslieferung und Kontenführung) suchen wir für sofort einen jungen, intelligenten Gehilfen, der rasch und sicher zu arbeiten versteht. Anfangsgehalt 100 M pro Monat.

Angeb. junger Herren, die sich weiter bilden wollen, mit Photographie erbeten.

Verlagsanstalt **Alexander Koch**,  
Darmstadt.

Wir suchen zum 1. April einen tüchtigen, mit Fleiß und Umsicht arbeitenden Gehilfen im Alter von 24—30 Jahren. Gute Literaturkenntnisse, sowie Gewandtheit im Verkehr mit gutem Publikum sind unbedingt erforderlich.

Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und — wenn möglich — mit Bild erbitten

Bremen.

Mühle & Schlenker.

Zu möglichst sofortigem Eintritt suche einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der zuverlässig arbeitet und über französ. Sprachkenntnisse verfügt.

Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbittet umgehend

Bern (Schweiz).

Fr. Semminger.

Christl. Geh., in all. Arb. d. Sort. zuverl., w. für sof. gesucht. Angeb. m. Gehaltsanspr. an Paul Hof, Köpfschenbroda, erb.

Wir suchen einen tüchtigen Gehilfen mit guten Sort.-Kenntnissen, der bewandert in der Expedition, Korresp., vor allem den Provinz-Verkehr nach jeder Richtung hin aufs sorgfältigste zu pflegen hat. Angenehme u. dauernde Stellung. Anfangs-Gehalt: 100 M. Angebote mit Photographie zc. erbittet die

K. f. Universitäts-Buchhandlung  
Georg Szeliński  
in Wien, I. Bez., Stefansplatz 6.

Junger Gehilfe (der eben die Lehre verlassen haben kann), mit sauberer Handschrift und an sorgfältiges Arbeiten gewöhnt, zum 1. April von einer Leipziger Verlagsbuchhandlung gesucht.

Gef. Angebote unter O. H. # 938 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe zu mögl. baldigem Antritt in dauernde Stellung gesucht.

Chemnitz.

Invalidendank-Buchhandlg.  
(Hermann Thümmler).

Ein junger Gehilfe, der eine gute Lehre hinter sich hat, wird gesucht.

Herrn, die aber sofort antreten können, wollen sich direkt melden.

Magdeburg.

E. G. Klotz

(vorm. E. Baensch, Kgl. Hofbuchh.)

Zur Aushilfe suche ich sofort einen jüngeren Gehilfen. Angebote mit Gehaltsansprüchen an

Stuttgart.

H. Enderlen,  
Hofbuchhändler.

**Volontärstelle in einem lebhaften Sort.-Geschäft Italiens mit internat. Fremdenverkehr findet (ev. sogleich) ein junger Buchhändler, der einige Geschäftserfahrung und Sprachkenntnisse besitzt. Günstige Gelegenheit zu weiterer Ausbildung im Geschäft, Verkauf und Sprachen. Gef. Angeb. befördert unter N. 434**

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

### Antiquariatsgehilfe,

haupts. für Katalogarbeiten, Aufnahmen zc. z. 1. April od. später gesucht. Gef. Bewerbungen in ausführlicher Form erbeten. München, Galleriestr. 20.

Süddeutsches Antiquariat.

Jüngerer Gehilfe mit guter Schulbildung u. sauberer Handschrift für Expedition u. leichtere Korrespondenz gesucht. Bewerber, die im Antiquariat bereits tätig waren, erhalten den Vorzug. Etwas Sprachkenntnis erwünscht, doch nicht Bedingung.

Leipzig, Wintergartenstr. 4.

Adolf Weigel, Antiquariat.

Für Wien wird ein junger, tüchtiger Gehilfe gesucht, der sämtl. Arbeiten des **Kommiss.-Geschäftes** kennt, in der **Expedition, Auslieferung, Kontoführung** versiert ist. Eintritt womögl. sofort. — Gehalt 140 Kronen. Angebote unter G. W. # 936 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



## Italien.

Für eine deutsche Buchhandlung in grosser Stadt Mittelitaliens wird für Mai ein jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung u. Kenntn. in den neueren Sprachen gesucht, der in guter Schule selbständig zu arbeiten gelernt hat. Angeb. werden unter # 942 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 s pro Zeile.

Jung. Mann, mehr. Jahre im Sort. tätig, Gymnasialabiturient, mit gut. Sprachkenntn., bes. des Französl., sucht Stelle in Verlags-geschäft; Ansprüche bescheiden. Bevorzugt Hamburg, München oder Leipzig. — Gef. Angebote unter G. M. 921 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

Zum 1. April l. J., event. später, sucht militärr. Gehilfe (gelernter Sortimentler mit guter Schul- u. Fachbildg.) Stellung im Sortiment od. Verlag. Suchender, den bei seiner Tätigkeit Arbeitsfreudigkeit u. Interesse am Berufe unterstützen, sieht weniger auf hohes Gehalt, als vielmehr darauf, daß ihm bei guter Behandlung Gelegenheit geboten wird, seine Kenntnisse verwerten und bereichern zu können. Gef. Angebote unter G. J. # 925 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Dauernde, selbst. Stellung i. Verlage sucht tücht., bew. Kraft, Mitte dreissig, verh., repräsentable Erscheinung m. guten Umgangsformen u. umfassend. Bildung. — Suchender (18 J. beim Fach) gel. Sortim., seit Jahren i. leitend. Stellungen, ist gleich firm in sämtl. verlegerischen Disziplinen u. Kontorarbeiten, inkl. dopp. Buchführg., allen Arbeit des Sortim., auch auf d. Reise (Autoren- u. Firmenbesuch). Ders. ist bes. z. Entlastung bzw. Vertretung d. Chefs geeign. — Tadell. Zeugn. u. Referenzen. Ich kann den Herrn, der mir seit Jahren bekannt ist, aus guter Familie stammt, als einen besonders tüchtigen, ganz selbstständig arbeitenden, vertrauenswürdigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Gef. Anfragen bzw. Angebote erbittet J. Dennerlein's Verlag in München, Dachauerstrasse 35.

#### Junger Mann,

23 Jahre alt, sucht, gest. a. g. Zeugn., z. 15. April od. 1. Mai Stellg. in Leipz. Verl. od. Buchdruckerei-Kontor. Gef. Angeb. erb. u. P. Z. 939 d. d. Geschäftsst. d. B.-V.

Sortimenter, 24 Jahre alt, kath., mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, zuletzt 3 Jahre in einem kath. Geschäft als erster Gehilfe tätig, sucht pass. Posten; ev. auch nur zur Aushilfe oder dauernd. B. Angeb. erb. u. L. M. 120, München, Residenzpostl.

#### Tücht. Gehilfe,

27 Jahre alt, gel. Sort., mit allen vorf. Arb. d. Verlags- u. Kommissionsbh., sowie m. d. Herstellungsweisen gründlich vertraut, firm in dopp. Buchf. u. Korresp. u. engl. u. franz. Sprachkenntnissen, sucht z. 1. April dauernden Posten im Verlage od. Kommissionsgeschäft.

Gef. Angeb. erb. u. R. # 940 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Mann, der seit 1 1/2 Jahren in unserem Geschäft, suchen wir, eingetretener Umstände halber, anderweitig einen Posten als Praktikant zur Vollendung der bei uns begonnenen Lehrjahre. Wir können den Burschen bestens empfehlen und sind zu jeder Auskunft gern bereit.

#### Vereinsbuchhandlung in Innsbruck.

Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit in einem kath. Sortiment absolvierte, wird im Rheinland oder Elsaß-Lothringen eine passende Gehilfenstelle gesucht.

Der junge Mann spricht und schreibt flott französisch.

Angebote nimmt Herr Ed. Kummer in Leipzig unter Z. # 1 entgegen.

Junger Mann, gelernter Setzer, wünscht in eine größere Buchhandlung als **Volontär** einzutreten, wo sich ihm Gelegenheit bietet, sich in dieser Branche vollkommen auszubilden. Freie Station erwünscht.

Angebote an Anton Grzondriel in Gleiwitz, Bergwerkstrasse 20.

## Reisender,

tüchtig und repräsentationsfähig, beim Buch- und Papierhandel bestens eingeführt, sucht, gestützt auf gute Erfolge und Referenzen, anderweitig Reiseposten. Suchender ist nicht abgeneigt, sich ev. mit Kapital am Geschäft zu beteiligen. Gef. Angebote unter # 944 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In Verlag od. Antiquariat wird für j. Dame m. besten Zeugn. z. 15. April Stellung ges. Dief. h. sehr gute Sprachl., i. firm i. Stenogr. u. Maschinensch., vertr. m. Bhl., Kontorarb., Korr. Ang. m. näh. V. bef. u. # 941 d. Gesch. d. Börsenv.

## Tüchtiger Buchhändler,

kaufmännisch gebildet, abschluß- und bilanzsicher, augenblicklich Geschäftsführer einer größeren Buch- u. Kunsthandlung im Rheinland, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, gleiche oder ähnliche

### dauernde Vertrauensstellung.

Angebote unter 687 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Jüngere Verkäuferin sucht in Buch-, Papierhandl. od. Verlag Stellung. Angeb. A. Z. Marienberg i/Sa. postlagernd.

Junger Mann, militärr., von angenehmem Äußern, gewandt u. verlässlich, sucht z. 1. Oktbr. d. J. Stellung, wenn mögl. Lebensstellung. Sortiment bevorzugt. Angeb. mit Gehaltsangaben u. Nr. 677 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

#### Als Volontär

sucht junger Sortimenter, der am 1. April seine dreijähr. Lehrzeit beendet, Stellung in Leipziger Verlag oder Sortiment zur weitem Ausbildung.

Angebote unter # 906 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

#### Volontär.

Junger Skandinavier, seit einem Jahre im deutschen Buchhandel tätig, sucht zum 1. Mai Stellung im Sortiment, wenn auch Anfangs als Volontär. Süddeutschland oder Schweiz bevorzugt. Angeb. unter Nr. 924 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

#### Instruktive Volontärstelle

für gebildeten jungen Mann, der bereits im Sortiment tätig war, zum 1. April 1904 gesucht. Angebote unter R. Z. 929 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen jungen Sortimentler, der seine Lehrzeit zu Ostern beendet, **suche ich Stellung als Volontär in einem Leipziger Verlags- oder Sortimentsgeschäft zu dessen weiterer Ausbildung.** Gef. Angebote erbitte ich unter G. 433.

Leipzig, Salomonstr. 16.

Carl Fr. Fleischer.

Wir suchen für einen unserer Gehilfen den wir als fleißigen, strebsamen Herrn bestens empfehlen können, dauerndes Engagement im Sortiment. Derselbe besitzt gute Kenntnisse der modernen Sprachen und ist flotter Verkäufer.

Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Wiesbaden, den 14. März 1904.

Moritz & Münzel.

## Vermischte Anzeigen.

## Technikum für Buchdrucker

Bildungsstätte für jüngere Buchdrucker und Söhne von Buchdruckerei-Besitzern, welche sich allseitige technische Bildung aneignen wollen, um den Anforderungen, welche die Neuzeit an den Faktor oder den Leiter einer Buchdruckerei stellt, gerecht werden zu können. Gehilfen, welche diesen Kursus mit Erfolg absolviert haben, werden ev. Stellungen nachgewiesen. Prospekte sowie Lehrpläne durch die Geschäftsstelle.

Leipzig-R., Senefelder-Strasse 15.

## Restauflagen, Remittenden, grössere Posten einzelner Werke,

sowie

## Bücher jeder Art und Anzahl

kaufe ich zu annehmbaren Preisen.

Ich bitte um Ihre werthe Offerte.

Achtungsvoll

## Josef Deubler,

Buchhandlung und Antiquariat, Wien II., Praterstrasse 9.

Berlin W., Derfflingerstr. 19a, Hof parterre, große Lagerräume und Kontor für 500 M sofort zu vermieten.



# ! Keine Disponenda O.-M. 1904!

Entgegen unseren Remittendenlisten bedauern wir, wegen Übergabe des Verlages, O.-M. 1904 Disponenda unter keinen Umständen gestatten zu können und bitten um prompte Remission.

**Wien. Gesellschaft für graphische Industrie.**

Notiz für österr. Firmen: Auf die Sammlung „Dichter u. Darsteller“ hat Obiges keinen Bezug.

## Die geographische Anstalt von Wagner & Debes in Leipzig

übernimmt zu rascher und sauberster Ausführung bei mässiger Kostenberechnung **kartographische Arbeiten jeder Art in Zeichnung, Stich und Druck.** Die zahlreichen Platten des eignen Karten-Verlags werden bei Bestellungen von Druckauflagen ohne Berechnung zur Verfügung gestellt. — Kostenanschläge unentgeltlich.

### 4 Räume

für Kontor u. Lager, jährl. 400 M., sofort zu vermieten. Näheres bei Dr. Seele & Co., Leipzig, Gellertstr. 16.

**Restanten-Ansichtskarten** gesucht für e. Spezialbranche in Ansichtphantasiekarten. Muster nebst Angeboten an

**H. Pranke,**  
Buchhandlung,  
Nijmegen (Holland).

**Paul Höfer** in Dresden, Weisseritzstr. 38, Zeichner für **Buchschmuck u. Illustration j. A.**

### Seltene Offerte!

Verk. od. vermiete umgehend günstigst mein i. v. J. erbautes dreistöck. Eckgrundstück nebst angrenz. Bauplatz v. 774 qm in **Naunhof** (30 Min. v. Leipzig entf.), sehr nahe a. Bahnhof u. Wald geleg., beste Bahnverbindung. **Groß. Boden- u. Kellerraum, f. Geschäftszwecke** besond. gut passend. Der Baupl. eignet sich für groß. Grundst. resp. Villa. Beide werden auch **getrennt** abgegeben. W. Refl. bitte u. Adr. unt. Zusich. strengst. Dis- kretion u. G. G. 934 a. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Klischee-Offerte erbeten

für fremdsprachige, populär-wissenschaftliche Werke über Weltgeschichte, Weltliteratur, Kosmographie, Ethnographie, Hygiene, Erfindungen, Kunstgeschichte. Auch Chromo-Beilagen gesucht.

Angebote unter Chiffre A. A. G. 916 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.



Den Herren Verlegern illustrierter Werke empfehlen wir unsere

## GRAPHISCHE KUNST-ANSTALT

für künstlerische Reproduktionen  
Holzschnitt v. Zinkätzung

Gegründet: 1856  
Prämiert mit 15 gold. u. silb. Medaillen

### Lieferung

von künstlerischen Zeichnungen und Illustrationen nach Vorlagen od. eignen Entwürfen — Billige Preisberechnung.

**R. Brendamour & Co**  
DÜSSELDORF, Hohenzollern-Str. 12

### Filialen:

Leipzig — Berlin — Braunschweig  
Ross-Str. 23 Friedrich-Str. 232 Land-Str. 12

## Schulmann, —

Langenscheidt, — Freund, — Krafft und Ranke, Präpar. u. Übersetzungen kauft Berlin N. 24.

Heinrich Süssenguth.

## Wir gewähren 33 1/3 % Provision

auf alle uns übermittelten Inserataufträge für unsere Kalender 1905. Vertriebsmaterial kostenlos.

Gustav Adolf-Verlag, Dresden-Blasewitz.

## Inhaltsverzeichnis.

U = Umschlag.

Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Bekanntmachung. S. 2425. — Buchhändler-Verband Hannover-Braunschweig. S. 2428. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 2428. — Verzeichnis künftiger erscheinender Bücher. S. 2431. — Die Wissenschaft und der Deutsche Buchhandel. Von Aug. Schürmann. IV. S. 2432. — Kleine Mitteilungen. S. 2437. — Personalnachrichten. S. 2438. — Sprechsaal. S. 2438. — Anzeigebrett. S. 2439-2472.

Adler in Dr. 2464.	Dannenberg & Cie. 2446.	Orzondriel 2471.	Koch in Darmst. 2470.	Perl in Brin. 2467.	Stellenvermittlg. d. Krebs 2470.
Agentur d. Raunen Hauses 2457.	Danner's Theat.-Verl. in Mühlh. 2449.	Grote'sche Verlbh. in Brin. 2461.	Koch in Gosl. 2465. 2469.	Pratte 2472.	Stern in Wien 2459.
Kfab. Buchh. in Brin. 2468.	Dennerlein 2471.	Gustav Adolf-Verl. 2472.	Koch in Königsb. 2464.	Preßing 2462. 2464.	Steurer 2468.
Alide 2465.	Deubler in Wien 2461. 2462. 2466. 2471.	Müther in Erf. 2465.	Konegen in Le. 2458.	Broßhain & Co. 2467.	Straus'sche Bh. in Jettf. a. M. 2461. 2462.
Amtdgericht zu Brin. 2439.	Dtsche. Verlags-Anst. in Stu. 2451. U 3.	Haar & St. 2464. 2469. U 1.	Kraus 2440.	Reinhardt in Juida 2465.	Streller 2464.
Andro in Gelle 2469.	Diederichs in Jena 2447.	Haas & Co. 2466.	Krüger in Gumm. 2470.	Richter in St. P. 2468.	Süßingh 2472.
Alker & Co. 2464.	Diertig & S. 2468.	Hachmeister & Th. 2462.	Kühl, W. H., in Brin. 2467.	Robracher 2466.	Szellinski & Comp. 2458.
Bacheler in Dillf. 2468.	Edell 2470.	Hahn, A., in Le. 2456.	Kummer in Le. 2471.	Röhrscheld & C. 2467.	Szellinski 2464.
Baensch in Brin. 2443. 2458.	Enderten 2470.	Halle in Mü. 2466.	Künzi-Locher 2463 (2).	Rosenberg & S. 2464.	Süßingh, Ant. in Mü. 2467. 2470.
Baer & Co. 2466.	Engelhardt in Straßb. 2464.	Häring in Brin. 2446.	Lampart & Comp. 2468.	Rofenthal, J., in Mü. 2446. 2469.	Szellinski 2470.
Bahr's Bh. in Brin. 2468.	Ephlein & Co. 2469.	Harrasowitj 2465.	László 2469.	Rosner 2468.	Szellinski & Comp. 2458.
Bamberger in Greifsw. 2465.	Eyrelhuber 2469.	Hartleben 2452.	Lehmann, P., in Brin. 2468.	Rost in Köpsh. 2470.	Szellinski 2464.
Barßdorf 2455.	Feder Verlag 2441.	Haupt in Halle 2439.	Leipziger Buchdruckerei N.-B. 2462.	Rohberg in Frankf. 2462.	Technikum f. Buchdr. in Le. 2471.
Bauermeister in Glasg. 2468.	Felder in Jütz 2467.	Hauptvogel 2468.	Leipziger Schulbilder-Verl. 2462.	Rothacker 2463.	Teufen's Köpf. 2465.
Bed'sche Hofbh. in Wien 2462.	Fischer, S. A., in Brin. 2439.	Heberle 2469.	Leuchts & Co. 2470.	Rother in Brin. 2468.	Thieme, G., in Le. 2459.
Becker, M. & S., in Brin. 2469.	Fleischer & Co. 2458.	Hedeler 2465.	Liesegang's Verl. in Le. 2444	Rübe 2446.	Trendel & Or. 2469.
Berger-Debrault & Cie. 2464.	Fleischer, G. Fr., in Le. 2470. 2471.	Heinemann in London 2453.	Loescher & Co. 2467.	Rühl & Schl. 2470.	Troemer's Unterbh. 2469.
Berliner Verl. 2452.	Fod G. m. b. H. 2466.	Helmke 2469.	Luz 2448.	Rycklinst & B. 2464.	Urban in Dr. 2464 (2).
Bibliothek d. V.-B. 2449.	Foerster, Fr., in Le. 2439.	Herder'sche Verlbh. in Freib. 2442. 2443.	Malota 2468.	Schaffstein & Co. 2459.	Ustin's Köpf. 2459.
Boehmer in Brin. 2439.	Förberg in Le. 2440.	Hendel Köpf. U 4.	Märk. Buchh. in Brin. 2465.	Schally 2462. 2465.	Verbindbuch. in Innsbr. 2471.
Boerner in Le. 2469.	Frank in Le. 2463.	Hierjemann 2467.	Matthes in Le. 2444.	Schäfer in Hamb. 2469.	Verl. „Natur u. Kultur“ 2452.
Bon's Bh. 2463.	Frank'sche Verlbh. in Stu. 2444.	Hobbing & B. 2449.	Maurer in Kassa 2469.	Schmidt, G., in Dsb. 2466.	Verlagsanst. J. Bruckmann N.-B. 2445.
Börsenverl. 2439.	Frank in Würzb. 2468.	Hochmeyer'sche Bh. 2464.	Ray & Comp. 2465.	Scholz in Brsl. 2467.	Wieneg in Paris 2465.
Boysen & M. 2470.	Frid in Wien 2464.	Hödner in Dr. 2463.	Rejstrik 2464.	Schreiber in Ehl. 2456.	Wita 2441.
Braams in Norden 2465.	Friedrich in Brin.-Carlsh. 2468.	Hoepfl in Mail. 2444. 2469.	Reude in Erl. 2463.	Schrobsdorff 2463.	Woldmar 2462.
Brandstetter, Fr., in Le. 2462.	Friedländer & S. 2466.	Höfer in Dr. 2472.	Richardts in Herm. 2464.	Schröder in Jür. 2448.	Wagner & D. 2472.
Brend'amour & Co. 2472.	Friedrich in Brin.-Carlsh. 2468.	Fromatka 2465.	Rilo'scher Verl. 2440.	Schultheß & Co. 2455.	Waldhauer in Pass. 2465.
Bringewald 2439.	Gesellschaft d. V.-B. U 4.	Guber & Co. in Frauenf. 2463.	Rinden in Dr. 2445.	Schulze in Dr. 2468.	Weigel, A., in Le. 2464. 2470.
Broderjen 2462.	Gejellsch. f. graph. Industr. in Wien 2472.	Internat. News Comp. 2463.	Ritschle 2469.	Schwetzer Verl. in Mü. 2441.	Weigel, D., in Le. 2464. 2466.
Buchh. d. Erziehungsver. in Neuf. 2470.	Geuthner 2468.	Invalidentant-Buchh. in Chemn. 2470.	Roewig & S. 2447.	Schwid in Innsbr. 2465.	Welter in Paris 2468. 2469.
Buchh. d. ev. Stadtmision in Halle 2464.	Gilhofer & R. 2467.	Jaffe in Mü. 2469.	Rohr in Tüb. 2470.	Seebler in Florenz 2464.	Wende & Co. 2466.
Buchh. u. Druckerei vorm. Brill 2440.	Gnadenfeld & Co. 2439.	Jahraus 2469.	Röllner in Lund 2462.	Seele & Co. 2464. 2472.	Werner in Dre. 2470.
Burgerdijl & R. 2464. 2465.	Göbel & Sch. 2465.	Jante in Brin. 2449.	Rönnich 2465.	Semminger 2470.	Widens in Mainz 2460. 2461. 2465.
Buzon & B. 2446.	Goertlich & Coch 2467.	Zolowicz 2462. 2465.	Roritz & M. 2471.	Singer & B. 2439.	Wild, H., in Stu. 2439.
Caesmann Jen. 2465.	Goetze 2440.	Kaufmann in Stu. 2468.	Rühlau 2470.	Speyer & P. 2464. 2465.	Winter in Dr. 2469.
Clausen's Hofbh. 2464.	Greiner & Pf. 2466.	Kaulen U 4.	Rundmeyer 2450.	Sponholz 2469.	Witt in Le. 2440. 2470.
Corbes 2468.	Greven in Erf. 2469.	Kerl 2464.	Ruth'sche Verlbh. 2458.	Springer in Brin. 2448.	Wittenhagen 2464.
Creyer 2468.	Grieben's Berl. 2440.	Kesselring'sche Hofbh. in Jettf. a. M. U 2.	Reuer Jettf. Verl. 2460.	Stadt 2462.	Wittig in Mod. 2439.
Dames 2468.	Grimme & S. U 4.	Kittler in Le. 2465 (2).	Röhrling in Ldb. 2448.	Stähelin & L. 2470.	Wunder in Brin. 2450.
		Klingenstein in Salzw. 2464.	Röhring in Ldb. 2448.	Stein in Kolozsb. 2466.	Zangenberg & S. 2464.
		Kloy in Ragdeb. 2470.	Obertischen's Bh. 2468.	Steinader 2465.	Zinke in Dr. 2467.
		Knauth's Bh. 2467.	Oetner & Co. 2467.		
			Pabst in Delitzsch 2468.		

Verantwortlicher Redakteur: Max Ebers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.



**Deutsche Verlags-Anstalt**  
Leipzig Stuttgart Berlin



In aller Kürze erscheint:

# In doppelten Banden (La Double Maîtresse)

Roman von **Henri de Régnier**

Aus dem Französischen überfetzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Geh. Mk. 3.50 ord., Mk. 2.60 netto, Mk. 2.35 bar }  
Geb. Mk. 4.50 ord., Mk. 3.40 netto, Mk. 3.15 bar } Freigemplare 7/6

Henri de Régnier ist dem deutschen Publikum zuerst durch den Novellenband „Seltsame Liebschaften“ in der Übersetzung von Friedrich von Oppeln-Bronikowski bekannt geworden. Der gleiche Übersetzer hat nunmehr auch dieses Hauptwerk des französischen Romanciers La Double Maîtresse unter dem Titel „In doppelten Banden“ ins Deutsche übertragen. Ein kompliziertes psychologisches Problem, das im Titel des Romans angedeutet ist, wird hier mit großer Feinheit und seelischer Vertiefung durchgeführt. Dabei fehlt es der Handlung, die in die Rokoko-Zeit verlegt ist, nicht an starken Akzenten und grellen Lichtern, die an den wildbewegten Abenteuer-Roman des 17. Jahrhunderts erinnern. So ist der Roman ein Ganzes von höchst eigenartiger und seltsamer Physiognomie, das auch deutsche Leser unwiderstehlich in seinen Bann ziehen wird.

Gleichzeitig empfehlen wir weiterer Verwendung den kurz vor Weihnachten in unserer Deva-Roman-Sammlung erschienenen Novellenband

## Seltsame Liebschaften

Drei Novellen von **Henri de Régnier**

(Mit dem Bildnis des Verfassers.)

Eingeleitet und überfetzt von Friedrich von Oppeln-Bronikowski

Geh. 50 Pf. ord., 35 Pf. netto, 30 Pf. bar  
Geb. 75 Pf. ord., 55 Pf. netto, 45 Pf. bar

Die drei Novellen, deren erste packendste unwillkürlich an E. F. Meyers unvergeßliche Renaissanceschilderungen gemahnt, schildern das italienische Cinquecento mit seinen wilden Leidenschaften und seiner heidnischen Schönheits-trunkenheit, — das Venedig des Rokoko, voll ungebundenen Glücks und von sorgloser Zufriedenheit strotzend — und das Zeitalter des Roi soleil mit seiner stolzbeinigen Würde und seinem in Allongeperücken daherschreitenden Römertum.

Vom Romantiker, der Lebensflucht und Weltentfugung in rätselvollen Liedern besang und müde Stimmungen in märchenhafte Novellen hineingeheimnigte, hat sich Régnier Schritt für Schritt zur Lebensbejahung und Wirklichkeitskunst durchgerungen, ganz ähnlich wie der große Symbolist Maurice Maeterlinck. Régnier wird sich auch in Deutschland bald eine Gemeinde schaffen.

Allen Freunden des modernen psychologischen Romans  
wolle man die Bände zunächst einmal vorlegen.





# Wirkungsvolle Plakate

sind die beste  
Reklame für neue Bücher.

(Vergl. Börsenblatt 1903, No. 132 und 138)

Wir empfehlen uns zur Herstellung solcher Plakate in ein- und mehrfarbiger Ausführung.

Entwürfe und Skizzen werden auf Wunsch angefertigt.

**Kunstanstalt Grimme & Hempel**

Akt.-Ges.

Leipzig-Schleussig.

0



# Dreifarben-,

# Illustrations-

und

# Kunstdrucke

in höchster Vollkommenheit

sowie

Druckübernahme von Werken jeglicher Art zu den billigsten Preisen

empfehl

**Georg Heydt Nachf.**

Graphische Kunstanstalt · Buchdruckerei

Telegramme: Heydt Nachf. Hanau.

Fernsprech-Anschluß No. 129.

**Hanau a. M.**

0

Verlag des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Aus der

# Ex-libris-Sammlung

der Bibliothek des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler.

1897.

== Preis 18 Mk. ==

Die Sammlung enthält 65 meist unveröffentlichte Blätter auf 50 Tafeln in gr. 4<sup>o</sup>-Format.

== Wir können nur gegen bar liefern. ==

Geschäftsstelle des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Orth, Syndikus.

0



Zugkräftige katholische Novität!

Allgemeine

# Rundschau.

Wochenschrift für Politik und Kultur.

Herausgeber Dr. jur. Armin Kausen.

Vornehme katholische Wochenschrift,

Politischer Standpunkt: Zentrum.

Eifrigste Pflege aller Kulturinteressen.

Hervorragende Mitarbeiter.

Alle Beiträge werden mit Namen gezeichnet.

Auch vorurteilsfreien abweichenden Meinungen geöffnet.

== Weitestes Verbreitungsgebiet. ==

**Bezugspreis:** Vierteljährlich Mk. 2.40 bei allen Postanstalten, im Buchhandel und beim Verlag.

Verlag und Redaktion:

**Dr. jur. Armin Kausen, München.**

Erscheint ab 1. April. Probenummern (Ausgabe 15. März) gratis durch den Verlag.

0

